Published and distributed under permit No. 175, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill.
By order of the President,
A. S. Burleson,
Postmaster-General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 175, authorized by the Act of Oct. 6, 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill.
By order of the President,
A. S. Burleson,
Postmaster-General.

2 Cents — Chicago, Freitag, den 27. September 1918. — ★ 5 Uhr Ausgabe — 2 Cents — 30. Jahrgang. — Nr. 230.

Französischer Bericht.

Ueber die neue und siegreiche Offensive bei Metz.

Bulgarien ist kriegessatt?

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Paris, 27. Sept. Nach neuester Meldung der französischen Kriegsamtes wurden von den Franzosen (Franzosen allein) über 7000 Gefangene gemacht.

Die französischen Streitkräfte nahmen ihren Angriff heute vormittag wieder auf, mit anhaltendem Erfolg.

Noch gestern nahmen die Franzosen den Butte du Mesnil, den Butte du Sonain, den Butte du Tahure und die Dörfer Tahure, Repont, Cernay-en-Dormois und Servon-Melzicourt.

Ueber das ganze französische Angriffsfeld hin, vom Snippesfluß bis nach dem Argonnenwalde, wurden die furchtbaren deutschen Stellungen in einer Tiefe von drei Meilen erobert.

Die Amerikaner haben bei ihrem Vordringen sehr schwieriges Gelände zu bewältigen; dadurch erscheint ihre Leistung noch größer

Man glaubt übrigens in Paris, daß die Deutschen nur noch eine Division in den Argonnen haben.

Den Amerikanern stand im gestrigen Kampf die 5. deutsche Armee gegenüber, die aber sehr gelichtet war. Daher die verhältnismäßig geringe Zahl Gefangener.

London, 27. Sept. Die Zahl der Deutschen, welche von den Franzosen und Amerikanern bei ihrem Vordringen in der Champagne gefangen genommen wurden, wurde Freitag Nachmittag bereits auf über 16,000 angegeben.

Berliner Bericht

Berlin, 27. Sept. (Ueber London.) Das Große Hauptquartier meldete gestern abend:

In der Champagne und zwischen dem Argonnenwalde und der Maas haben französisch-amerikanische Angriffe an einer weiten Front nach 11stündiger artilleristischer Vorbereitung begonnen.

Ein feindlicher Durchbruch wurde vereitelt. Der Kampf um unsere Stellungen dauert fort.

(Zusatz zu dem Donnerstags-Tagbericht:)

Oestlich von der Mosel wurde ein Teilangriff des Feindes zurückgeschlagen. Truppen der 31. Landwehrbrigade daselbst nahmen bei einem Gegenstoß 50 Franzosen und Amerikaner gefangen.

Berlin, 27. Sept. (Ueber London.) Das Große Hauptquartier meldete Freitag:

Deutsche Truppen an der Front auf beiden Seiten der Argonnen zogen sich gestern vor dem französisch-amerikanischen Angriff auf ihre Verteidigungslinien zurück.

Bulgarischer Premier bat um Waffenstillstand.

(Telegraphisch von der „Assoziirten Presse" übermittelt.)

Paris, 27. Sept. Der Befehlshaber der französischen Streitkräfte in Mazedonien meldet, daß der bulgarische Premier Malinow einen Waffenstillstand anbot, welcher weiterhin zur Einleitung von Friedensverhandlungen führen könnte. Der französische Befehlshaber weigerte sich, die Operationen einzustellen, erklärte sich jedoch bereit, einen genügend beglaubigten Vertreter Bulgariens zu empfangen, mit welchem fernere Unterhandlungen gepflogen werden könnten.

London, 27. Sept. Die „Exchange Telegraph Co." ließ sich aus Berlin folgende Meldung übermitteln:

Die Kunde, daß der bulgarische Ministerpräsident Malinow um Waffenstillstand gebeten habe, hat große Verstimmung in Bulgarien erzeugt; und es sind starke militärische Maßnahmen zur Unterstützung der bulgarischen Front getroffen worden.

Eine Gegenbewegung gegen das Vorgehen des Premiers (der vor dem Eintritt Bulgariens in den Krieg als Alliiertenfreund galt) soll bereits im Gange sein!

(Manche deuten letztere Angabe auf den Ausbruch einer Revolution! Jedenfalls scheint die innere Lage sehr kritisch zu sein.)

Paris, 27. Sept. Der bulgarische Finanzminister Liaptchew und General Loukow, der Befehlshaber der bulgarischen Armee, sind auf dem Wege nach dem französischen Hauptquartier, mit Zustimmung des Königs Ferdinand, um die Bedingungen eines Waffenstillstands und eventuell auch Friedensbedingungen zu vereinbaren!

Paris, 27. Sept. Die Alliiertentruppen in Mazedonien haben mehr als 10,000 Gefangene gemacht und auch über 200 Geschütze erbeutet. So berichtet das französische Kriegsamt.

London, 27. Sept. Eine weitere Depesche der „Exchange Telegraph Co." aus Amsterdam, die sich auf eine Berliner Meldung beruft, sagt, Deutschland gedenke einen feierlichen Protest an Bulgarien gegen Premier Malinows Ersuchen um einen Waffenstillstand zu richten.

Briten in neuer Offensive.

London, 27. Sept. Sehr kurz auf den großen amerikanischen Schlag gegen die Deutschen westlich der Maas unternahmen auch die Briten einen neuen Vorstoß an einer weiten Front südlich vom Senseefluß. So gab das britische Kriegsamt heute Nachmittag bekannt, mit dem Hinzufügen, daß die Briten befriedigenden Fortschritt machten und auch an anderen Punkten Gewinne erzielten.

(Der Senseefluß liegt in der Gegend östlich von Arras, zwischen der Pikardie- und der Flandern-Schlachtfront. General Haigs neuer Schlag ist ein Teil der Umgehungsbewegung gegen Cambrai.)

Kanzler gibt militärische Einmischung zu.

Amsterdam, 27. Sept. Eine neue Berliner Depesche meldet unter'm gestrigen:

In einer Konferenz mit dem Hauptausschuß des Reichstags gab der Kanzler v. Hertling zu, daß die Erörterung der preußischen Wahlreformvorlage in öffentlichen Versammlungen von den militärischen Befehlshabern gewisser Bezirke untersagt worden sei.

„Der Protest mehrerer Ausschußmitglieder gegen solche Zensur ist wohlbegründet", erklärte der Kanzler, „aber nach dem bisherigen Gesetz kann der Reichskanzler — oder irgend eine zivile Behörde — nur seinen Einfluß bei der Militärbehörde durch Vortragen seiner Absichten aufbieten!"

Preußischer Kriegsminister geht?

London, 27. Sept. Die „Exchange Telegraph Co." läßt sich aus Kopenhagen melden, daß Generalleutnant v. Stein als preußischer Kriegsminister abgedankt habe.

(Er war gegen Ende Oktober 1916 in's Amt gekommen.)

Zu Tode gequetscht.

Zwischen einem Lastkraftwagen und einem Schuppen wurde gestern der achtjährige Charles Bagdonovicz zu Tode gequetscht. Der Knabe spielte auf dem Hofe des Grundstücks 1625 Elston Ave., wo seine Eltern wohnen. Thomas Halet, der einen hinter dem Hause gelegenen Schuppen für sein Lastauto benutzt, fuhr in den Hof, und der Junge wurde zwischen dem schweren Gefährt und der Wand des Schuppens eingeklemmt. Der Brustkasten wurde ihm eingedrückt, und er starb, ehe ärztliche Hilfe zur Stelle war.

Kurz und Neu.

* Die 29jährige Margaret Baird, Nr. 5705 Honore Str., versuchte aus rätselhaften Gründen mittels Quecksilbersublimats ihrem Dasein ein Ende zu machen. Sie liegt jetzt im Englewood Hospital darnieder.

Member of the Associated Press.

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

Kampagne-Eröffnung.

Sekretär Daniels spricht heute abend im Medinatempel.

Weihnachtskisten.

Vorschriften für ihre Versendung an die Mannschaften der Kriegsflotte. — Staatsanwalt unterstützt die Regierung im Kampf gegen Laster.

Flottensekretär Josephus Daniels wird heute abend im Medinatempel an Cass und Ohio Str. die Kampagne für die vierte Freiheits- oder „Kampf" = Anleihe einleiten. Der Sekretär trifft um 3 Uhr auf dem Unionbahnhofe ein, begrüßt von einer Matrosenkapelle, tausend Mann aus Great Lakes und einem Empfangsausschuß, bestehend aus Vertretern der Anleiheorganisation und des Amerikanischen Bankierverbandes. Vom Bahnhof wird Herr Daniels von der Kapelle, der Ehrenwache und dem Empfangsausschuß durch Madison, LaSalle, Jackson Boul., State, Randolph Str. und Michigan Ave. nach dem Congreß Hotel geleitet, um dann eine Ansprache an den Konvent der Bankiers im Auditorium zu halten. Am Abend um 6:30 gielt ihm der Gewerbeausschuß der Anleiheorganisation ein Bankett im Hotel LaSalle. Er wird auch dort sprechen, und um 9 Uhr wird er die Hauptansprache vor der Volksversammlung im Medinatempel halten, durch welche die Anleihekampagne eröffnet werden soll.

Great Lakes wird der Sekretär nicht besuchen.

An der Versammlung werden eine Matrosenkapelle und der All-American Chorus sich beteiligen. Den Vorsitz wird Emil C. Wetten führen, und außer dem Flottensekretär werden Charles S. Cutting und Pastor John Timothy Stone sprechen; Charles W. Folds, Vorsitzer der Anleiheorganisation, wird Herrn Daniels der Versammlung vorstellen. Tom Stephill, ein Signalist des australischen Armeekorps, wird von seinen Kriegsabenteuern berichten, und Bischof Fallows wird den Segen sprechen.

Der „All-American Chorus", der den gesanglichen Teil der Veranstaltung übernommen hat, sowie die fremdsprachige Abteilung für die Unterbringung der 4. Freiheitsanleihe haben eine hervorragende Gelegenheit, der Versammlung zu einem besonderen Erfolg zu verhelfen. Der Frauenausschuß der fremdsprachigen Abteilung wünscht dringend, daß auch so viele Flaggen der verschiedenen Nationalitäten wie möglich zur Stelle sind, aus denen dann auf der Bühne vor der Rednerplattform ein Fahnenwald gebildet werden soll. Frau Harriet Horan, die Sekretärin des Ausschusses, erläßt dabei auch an alle Organisationen der deutschen Abteilung, die im Besitze solcher Flaggen sind, diese durch einen besonderen Vertreter um 6½ Uhr heute Abend nach dem Bühneneingang des Medinah Tempels zu senden.

Gouverneur Lowden hat durch einen Aufruf die Bevölkerung aufgefordert, am morgigen ersten Tag der Anleihekampagne die Gebäude und Wohnhäuser zu beflaggen und auf jede andere Weise der Bedeutung des Tages gerecht zu werden.

Erhält Mitarbeiterin.

Wie schon berichtet, ist Frau Isabella Seeger Carr zum Mitglied der Frauenabteilung des fremdsprachigen Zweiges des Kampagneausschusses für die 4. Freiheitsanleihe ernannt worden, und zwar als Vertreterin der Frauen deutscher Abstammung und Zunge in jener Körperschaft. Frau Carr hat nun in der Person von Frau Josie S. Buhl eine ebenso tatkräftige, wie eifrige Mitarbeiterin erhalten, die sich schon in der Kampagne für die Unterbringung der 3. Anleihe mit großem Erfolg betätigt hat.

Frau Buhl ist übrigens zur Vorsitzenden des deutschsprachigen Zweiges der Frauenabteilung der fremdsprachigen Unterabteilung für den ganzen 7. Bundesreservebezirk in Aussicht genommen worden, wird sich aber in der Kampagne für die Unterbringung der 4. Anleihe zusammen mit Frau Carr nur in Chicago und Cook County betätigen.

Matrosen-Weihnachtspost.

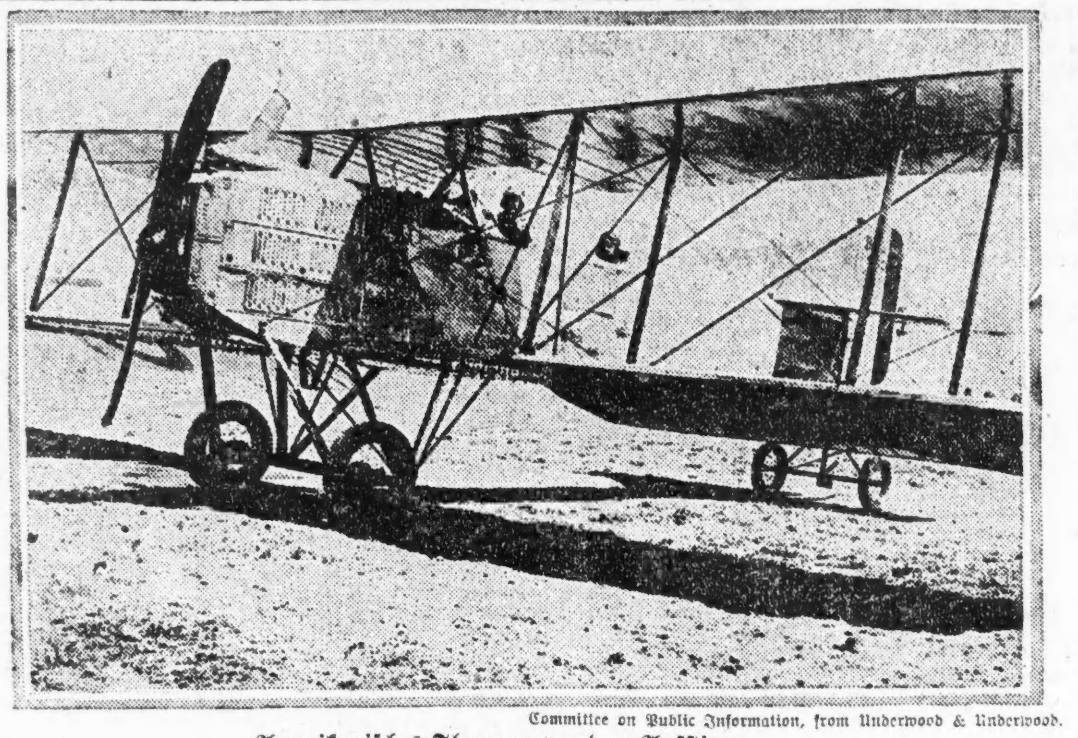
Weihnachtspackete, die für Leute im Dienst auf Kriegsfahrzeugen bestimmt sind, müssen spätestens am 15. November in New York eintreffen, einer Ankündigung von Flottensekretär Daniels zufolge. Durch die Packetpost abgeschickte Packete müssen den Postvorschriften entsprechen, es sind dazu dauerhafte Kisten zu verwenden mit Klappdeckeln, die mit Scharnieren befestigt sind, oder mit angeschraubten Deckeln. Kisten, die durch Expreß versendet werden, dürfen nicht schwerer als 20 Pfund und an Umfang nicht größer als zwei Kubikfuß sein. Leicht verderbliche Nahrungsmittel dürfen nicht geschickt werden; [illegible] sind dagegen [illegible] Büchsen, Dosen oder Gläsern. Alle Packete müssen Name und Adresse des Empfängers und den Vermerk „Weihnachtskiste" tragen. Der Adresse muß der Zusatz: „Care of Supply Officer, Fleet Supply Base, 29. Str. and Third Ave., South Brooklyn, N. Y." beigefügt sein.

Kampf gegen Lasterhöhlen.

Mit den Lasterhöhlen in Chicago, die auf die Kundschaft von Soldaten und Matrosen rechnen, wird schnellstens aufgeräumt werden, wie Staatsanwalt Hoyne gestern abend sagte. Die Staatsanwaltschaft will die Regierung bei ihrem Kampfe gegen den Verkauf geistiger Getränke an Leute in Uniform und gegen das Laster in jeder Weise unterstützen. Herr Hoyne hatte gestern eine längere Unterredung mit Hauptmann George J. Anderson, Mitglied der Kommission des Kriegsdepartements, welche die Rekrutirungslager überwacht.

Kostenfreie Hilfe.

Anwalt Jakob J. Schwartz ist bereit, denjenigen Lesern der „Abendpost", welche ihre Fragebogen nicht selbständig ausfüllen können, in seinem Sprechzimmer, 2133 N. Clark Str., an jedem Abend zwischen 7 und 9:30 Uhr oder Sonntag morgens zwischen 10 und 12 Uhr bei der Ausfüllung behilflich zu sein und ihnen den Eid abzunehmen, beides kostenfrei. Herr Schwartz spricht deutsch und ungarisch.



Committee on Public Information, from Underwood & Underwood.

Amerikanisches Flugzeug vor dem Aufstiege.

Max Heidelmeier liegt im Sterben

Brach gestern Abend in seiner Wohnung plötzlich bewußtlos zusammen.

Der frühere Polizeiinspektor Max Heidelmeier liegt im Alexianer Hospital im Sterben. Während er gestern abend in seiner Wohnung, Nr. 1234 N. Wood Str., die Zeitung las, brach er plötzlich bewußtlos zusammen, sodaß man es für angebracht hielt, ihn schleunigst nach dem besagten Krankenhause schaffen zu lassen. Die dortigen Aerzte erklärten, daß es wahrscheinlich sehr schnell mit ihm zu Ende gehen werde.

Heidelmeiers Gesundheitszustand ließ bekanntlich bereits seit geraumer Zeit viel zu wünschen übrig. Schon vor mehreren Jahren hieß es, daß sein Ableben unmittelbar bevorstehe, wider Erwarten erholte er sich damals jedoch wieder. Er blieb jedoch teilweise gelähmt und hatte überdies schwer unter verschiedenen anderen Gebrechen zu leiden, sodaß er seinen Abschied nehmen mußte. Volle vierzig Jahre gehörte er der Polizei an. Er hatte den Leutnantsrank inne, als er seinerzeit zum Inspektor gemacht wurde, und war auch später wieder als Leutnant tätig.

Die nächste Ausgabe der

„Sonntagpost"

wird außer sonstigen interessanten und fesselnden Romanen, Novellen, Erzählungen, Humoresken usw. nachstehende unterhaltende Original-Aufsätze enthalten:

Der verweigerte Urlaub, Skizze von Albert Weiße.
Erblicktes und Erlauschtes, Lebenserinnerungen von Dr. Wolf v. Schierbrand.
Streifzüge eines Minensuchers von Dr. J. Kunst.
Hochstapler von Dr. Walter J. Briggs.
Der Nationalkultus von Dr. N. Krishna.

Zu bestellen in der Geschäftsstelle der „Abendpost" und „Sonntagpost", 223 W. Washington Straße, sowie bei den Zeitungshändlern und Trägern.

Preis 3 Cents.

Demokratische Kampagnepläne.

Staatliche Parteileitung trat heute mittag zusammen, sie zu erörtern.

Kongreßwahlen die Hauptsache.

Parteiführer rechnen darauf, den Republikanern eine Reihe Sitze im Staat abnehmen zu können. — Hoffen, drei weitere Sitze an sich zu reißen.

Die demokratische staatliche Parteileitung trat heute kurz nach Mittag im Hotel Sherman zu einer Sitzung zusammen, um Pläne für die Kampagne im Staat zu besprechen. Die Kampagne wird bis zum Ende der Kampagne für die vierte Freiheitsanleihe ziemlich ruhig verlaufen und in der Hauptsache Routinearbeiten gewidmet sein. Nach Schluß der Anleihekampagne aber beabsichtigt die Parteileitung mit Hochdruck darauf hinzuarbeiten, daß nicht nur Bundessenator James Hamilston Lewis und die demokratischen Kandidaten für Staatsämter erwählt werden, sondern auch eine Mehrzahl der Sitze im Repräsentantenhaus des Kongresses der Partei zufällt. Geleitet werden wird die Kampagne von Ernst Hoover von Taylorville und Charles Boeschenstein, dem Vertreter des Staats im demokratischen Nationalausschuß.

Die Parteiführer tragen sich mit großen Hoffnungen bezüglich der Kongreßwahlen und erwarten, daß sie für ihre Parteikandidaten eine Mehrheit der 27 Sitze im Repräsentantenhaus ergattern können, zu denen der Staat Illinois berechtigt ist. Sie werden demgemäß besondere Anstrengungen machen, um ans Ziel zu kommen. Mit Zuversicht rechnen sie darauf, daß das beigeordnete Kongreßmitglied William Elza Williams von Pittsfield William E. Mason von Chicago schlagen wird, und zwar auf das „Kriegsissue" hin. Mason hat gegen die Kriegserklärung gestimmt. Weniger Zuversicht tragen sie hinsichtlich des anderen Kandidaten für den Posten eines beigeordneten Kongreßmitglieds, Michael Cleary von Galena, zur Schau, der gegen den früheren Gouverneur Richard Yates „läuft". Die Führer sind sich wohl bewußt, daß Clearys Haltung im Staatssenat, in dem er Wortführer der prohibitionistischen Demokraten war, ihn für die demokratische Bevölkerung der Großstädte, besonders Chicagos, nicht besonders empfehlenswert macht.

In Cook County.

In Cook County rechnen die demokratischen Parteiführer darauf, drei oder vielleicht vier Sitze außer denen, die sie jetzt haben, an sich zu reißen. Sie rechnen nicht nur zuversichtlich auf die Wiederwahl der bisherigen Abgeordneten John W. Rainey, Adolph J. Sabath, James McAndrews und Thomas Gallagher vom 4., 5., 6. und 8. Bezirk, sondern erwarten auch ihre Kandidaten im 3., 7. und 9. Bezirk durchzubringen. W. W. Wilson und Fred A. Britten vom 3. bezw. 9. Bezirk haben gegen die Kriegserklärung gestimmt, und die demokratischen Führer hoffen, sie deshalb schlagen zu können.

Wollen Rosenthal nominieren.

Im 1. Bezirk ist eine Bewegung im Gange, George Mayer, den Kandidaten der Partei für den Kongreß, dazu zu bewegen, die Nomination abzulehnen und an seiner Stelle Benjamin Rosenthal zu nominieren, der im Kampf um eine der beiden Nominationen für Posten als beigeordnete Kongreßmitglieder geschlagen worden ist. Wird Rosenthal nominiert, so glauben die Parteiführer gute Aussichten zu haben, Martin B. Madden schlagen zu können. Rosenthal hat angeblich einen starken Anhang unter der farbigen Bevölkerung, da er sich an vielen wohltätigen Unternehmungen in ihrem Interesse beteiligt hat.

Kampagne für Registrierung.

Von den Bezirken außerhalb von Cook County hoffen die demokratischen Führer mit Zuversicht, den 21., 22. und 24. Bezirk erobern zu können, und halten auch die Lage im 15. und 17. Bezirk nicht für aussichtslos.

Eine außerordentliche Tätigkeit beabsichtigt die demokratische Countyparteileitung für die beiden Registrierungstage zu entwickeln. Sie wird versuchen, alle Bürger zur Registrierung heranzuziehen. Besondere Anstrengungen werden in den republikanischen Wards der Stadt gemacht werden, in denen nicht weniger als 200,000 Exemplare des demokratischen Partei-Programms verteilt werden sollen. Außerdem werden kurz vor den beiden Registrierungstagen, dem 5. und 15. Oktober, nicht weniger als 800,000 Karten mit der Aufforderung, auf alle Fälle zu registrieren, ausgesandt werden.

Die republikanische Countyparteileitung hielt heute mittag ebenfalls eine Sitzung ab, in der Pläne für die Registrierung besprochen wurden. Die Parteileitung wird eine Umfrage von Haus zu Haus vornehmen, um Bürger zur Eintragung in die Stammlisten zu veranlassen.

Gibbons eröffnet Hauptquartier.

Harry R. Gibbons, der demokratische Kandidat für das Amt des Countyschatzmeisters, eröffnete heute ein Hauptquartier in den Räumen im Gebäude 26 S. Dearborn Str., die früher der Iroquois Club inne gehabt hat. Vorsitzender des Kampagneausschusses, der sich gebildet hat, um die Kampagne Gibbon's zu leiten, ist Thomas Webb, Sekretär Charles Kellerman.

Influenza greift um sich.

Gesundheitskommissär rückt Hausbesitzern auf den Leib.

Nach den Meldungen an das städtische Gesundheitsamt scheint die spanische Influenza in Chicago an Boden zu gewinnen. Heute wurden 99 neue Fälle gemeldet und außerdem sieben Todesfälle infolge der Krankheit. Weiterhin wurden 33 Lungenentzündungsfälle gemeldet und 10 Todesfälle infolge Lungenentzündung. Gesundheitskommissär Dr. J. D. Robertson ist der Ansicht, daß die neuen Fälle, die gemeldet worden sind, nicht alle Influenzafälle sind, daß es sich vielmehr in den meisten Fällen um einfache Erkältungen handelt.

Zahlreiche Beschwerden, die bei ihm über ungenügend geheizte Wohnungen eingelaufen sind, haben den Gesundheitskommissär zum Eingreifen veranlaßt. In allen Fällen, in denen in der betr. Familie Krankheitsfälle zu verzeichnen oder kleine Kinder vorhanden sind, hat er durch Beamte des Gesundheitsamtes die Besitzer auffordern lassen, ihren Mietern genügend Wärme zu liefern. Nur in einem Fall versagte sein Eingreifen. In diesem Fall wird das Gesundheitsamt im Klageweg gegen den Besitzer vorgehen.

Paar tot aufgefunden.

Die Persönlichkeit des Mannes konnte noch nicht festgestellt werden.

An Gas erstickt wurde heute vormittag die 29jährige Minnie Schuhmacher in ihrem Schlafzimmer im Hause 1115 Fullerton Ave. aufgefunden. Neben ihr auf dem Fußboden lag ein etwa 30jähriger Mann, gleichfalls tot. Die Schuhmacher wohnte seit mehreren Monaten in jenem Hause und galt als ledig; keiner der Hausbewohner war bisher in der Lage den Mann, dessen Leiche nach dem Bestattungsgeschäft 1361 Fullerton Ave. gebracht wurde, zu identifizieren. Die polizeiliche Untersuchung ist noch im Gange.

Pershings Siegesbericht.

Amerikaner dringen 7 Meilen an einem Tage vor.

5000 Gefangene.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Washington, D. C., 27. Sept. General Pershing meldet amtlich:

„Donnerstag früh griff unsere Erste Armee nordwestlich von Verdun den Feind an einer Front von zwanzig Meilen an und durchstieß seine Linie bis zu einer durchschnittlichen Tiefe von sieben Meilen.

„Bis jetzt sind im ganzen über 5000 Gefangene einberichtet.

„Pennsylvanische, Kansaser und Missourier Truppen, welche in Generalmajor Liggets Korps dienen, erstürmten Varennes, Montblainville, Vauquois und Cheppy, nach hartnäckigem Widerstand.

„Truppen anderer Korps, den Forgesbach überschreitend, eroberten den Forgeswald und entrissen dem Feinde die Ortschaften Malancourt, Bethincourt, Monthancon, Cuisy, Nantillois, Zeptsarges (Septsarges?), Donnevoux und Gucourt-et-Drillencourt."

Unter den amerikanischen Truppen in dieser neuen Offensive war das 149. Feldartillerieregiment von Chicago, befehligt von Generalmajor Hunter Liggett.

Eine Pariser Meldung besagt:

Amerikanische und französische Truppen unternahmen gestern in der Morgendämmerung einen neuen und machtvollen Vorstoß gegen die Deutschen im Abschnitt der Champagne, über eine Front von etwa 50 Meilen, vom Snippesfluß östlich von Reims bis nach der Maas östlich von Verdun. Der Ansturm ist noch immer im Gange.

Späteren Depeschen von gestern abend zufolge drangen die Amerikaner beim ersten Stoß bis zu einer Tiefe von sieben Meilen zwischen der Maas und dem Argonnenwalde vor. Westlich von da stürmten die Franzosen vier Meilen in die Stellungen des Feindes.

Ueber die ganze Front wurde die erste deutsche Schützengrabenlinie im Sturm genommen.

Große Abteilungen Aeroplane, hoch und niedrig fliegend, unterstützten das Vordringen. Sie sandten unaufhörlich Maschinengeschützsalven in die Reihen des Feindes und bombardierten die deutschen Verteidigungswerke und Verbindungen.

Nach den letzten Berichten sind bereits 16 Dörfer genommen, — 12 von den Amerikanern und 4 von den Franzosen. (Vierte Armee, unter dem Oberbefehl von General Petain und der unmittelbaren Leitung von General Gourand, dem Zerschmetterer der deutschen Offensive vom 16. Juli."

Am Vorabend der Ziehung.

Washington, 27. Sept Montag der 30. September wurde vom Profoßgeneralmarschall Crowder als Datum für die nationale Ziehungslotterie bestimmt, um festzustellen, in welcher Ordnung ihrer Klassen 13 Millionen Mann von 18 bis einschließlich 45 Jahren für den militärischen Dienst auswahlsweise eingezogen werden sollen.

Grippe hält 142,000 Mann zurück!

Washington, 27. Sept. Wegen des Grassierens der sogenannten spanischen Infuenza in Armeelagern hat der Profoßgeneralmarschall Crowder die für die Zeit vom 7. bis zum 11. Oktober verfügte Einberufung von 142,000 gezogenen Registranten rückgängig gemacht!

Der stellvertretende Generalstabsarzt verkündete für gestern 6139 neue Fälle dieser Krankheit in den Armeelagern und die Entwicklung von 722 neuen Lungenentzündungsfällen aus solchen.

Bis gestern im ganzen in diesen Lagern: 35,164 Grippe- und 3036 Lungenentzündungsfälle.

Freitags-Verlustmeldungen.

Washington, D. C., 27. Sept. Das Kriegsamt veröffentlichte heute folgende Meldungen über amerikanische Verluste in Frankreich:

Morgenbericht:

Gefallen, 87.
Im Kampf vermißt, 63.
Schwer verwundet, 73.
Wunden erlegen, 57.
Tot durch sonstige Unfälle, usw., 8.
Tot durch Aeroplanunfall, 1.
Krankheiten erlegen, 12.
Verwundet — Grad unbestimmt — 3.
Zusammen, 304.

Nachmittagsbericht:

Gefallen, 84.
Vermißt im Kampf, 63.
Schwer verwundet, 73.
Wunden erlegen, 62.
Krankheiten erlegen, 9.
Tot durch Unfall, usw, 4.
Leicht verwundet, 5.
Zusammen, 300.

Im ganzen, 604.

Profitable Leute.

Wirt nimmt 20 Cents ein und wird um $38 beraubt.

Zwei recht profitable Kunden beehrten heute Mittag den Wirt Joseph Radonski, dessen Lokal sich 2295 W. 23. Str. befindet. Ein kolorierter Gentleman betrat die Wirtschaft, erbat sich ein Streichholz, um seine Zigarette in Brand zu setzen, bedankte sich überschwänglich und verschwand dann wieder, aber nur um gleich darauf mit einem zweiten Aethiopier zurückzukehren. Sie bestellten zwei Glas Portwein, für die sie 10 Cents auf den Schanktisch warfen. Auf des Wirtes Vorhalten, ein Glas Portwein koste 10 Cents, grinste der Besteller höhnisch, rückte aber dann doch mit dem fehlenden Betrag heraus, zugleich aber auch mit einem mächtigen Schießeisen. Sein Begleiter tat das Gleiche, und nun mußte Radonski die Hände hochstrecken. Die Registrierkasse war im Handumdrehen um ihren Inhalt von $17 geplündert, an Radonski fanden die Gauner $21, worauf sie sich empfahlen. Einer Straßenkehrer, der sich zur Zeit des Ueberfalls in der Wirtschaft befand, würdigten sie keines Blickes.

Das Wetter

Chicago und Umgegend: Klar und wärmer heute abend und morgen. Mäßig starker Westwind.

Illinois: Klar und wärmer heute abend und morgen.

Wisconsin: Klar heute abend und morgen mit Ausnahme des Gebietes in der Nähe des Superiorsees heute abend wärmer. Im nördlichen Teil morgen nachmittag kühler.

Indiana: Klar und wärmer heute abend und morgen.

Nieder Michigan: Heute abend klar, im südlichen und östlichen Teil wärmer. Morgen klar.

Sonnenuntergang heute: 6:39.
Sonnenaufgang morgen: 6:45.
Mondaufgang: Morgen früh 12:10.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern Nachmittag um 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	55	3 Uhr morgens	49
4 Uhr nachm.	55	4 Uhr morgens	47
5 Uhr nachm.	55	5 Uhr morgens	47
6 Uhr abends	55	6 Uhr morgens	47
7 Uhr abends	55	7 Uhr morgens	48
8 Uhr abends	55	8 Uhr morgens	48
9 Urh abends	55	9 Uhr morgens	53
10 Uhr abends	53	10 Uhr vorm.	55
11 Uhr abends	52	11 Uhr vorm.	61
12 Uhr mitternacht	51	12 Uhr mittags	63
1 Uhr morgens	50	1 Uhr nachm.	63
2 Uhr morgens	50	2 Uhr nachm.	65

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

UMI

Morgen ist Knoop's Herbstputzwaren-Eröffnung.

Morgen Knoop's Herbst-Putzwaren-Eröffnung.

Unsere Herbst-Eröffnung im Putzwaren-Departement ist ein Ereignis, welches niemand versäumen sollte; wir zeigen Ihnen die besten und neuesten Moden der Saison.

Wir machen Sie speziell aufmerksam auf unser Departement für Winter-Kopfbedeckungen; hier finden Sie eine große Auswahl von Hüten, Kappen und Mützen für die Kleinen.

Besuchen Sie auch unser Departement für fertige Kleider.

Plüsch-Mäntel

Schwarze Seide Plüsch Coats für Damen. Voll im Schnitt. Neue Kragen- und Gürtelmoden. Wir empfehlen eine zeitige Auswahl, da dieser Plüsch von bester Qualität ist, welche die Fabriken erstehen können. Gr. 36—44; speziell... $32.50

Mäntel

Schöne, neue Velvet Corduroy-Coats für Kinder. Gefüttert mit schwerem Quilt. Neue Ideen, jugendliche Modelle. Kaufet frühzeitig, solange das Sortiment und Größen vollständig sind. Größen 8 bis 14; speziell in diesem Verkauf $10.95

Kleider

Prächtige neue Serge-Kleider für Frauen und Mädchen. Kleidungsstücke, voll Leben und Schneid, in all den neuen tonangebenden Farben. Neue Besätze in Fransen und Seide-Braid. Zu haben in allen Größen; speziell zu nur $22.50

Sweaters

Beste Werte in Sweater-Coats für Frauen und Mädchen. Kelly grün, Copenhagen und weiß. Großer Kragen, Gürtel und Taschen besetzt. Werte, wie diese, werden später nicht zu haben sein. Größen 36 bis 44 ... speziell in diesem Verkauf... $5.95

Blusen Plaid Seide Bluse. Navyblau u. Purple. Neuestes Herbst-Modell. Besetzt mit Perlknöpfen. Zu haben in den Größen von 38 bis 44; speziell $4.95

Blusen Damen-Bluse. Beste Qualität Crepe de Chine, hohlgesäumter Kragen. Schönes, handgesticktes Muster. In Fleischfarbe und Weiß. Größen 38 bis 46; speziell... $3.95

Gingham 32zölliger dunkler Zephyr Kleider-Gingham. Gerade der richtige Stoff für Herbst- u. Schulkleider. In großer Auswahl karriert. Plaids. 45c wert, Yard 39c

Handtuchstoff Gebleichter halbleinener Handtuchzeug, 17 Zoll breit, guter, schwerer Sorte; für Küchenzwecke — 25c Wert, speziell, die Yard 17c

Muslin Gebleichter 36zölliger Muslin, in vollen Stücken ... die Yard 23c

Sport Sets Eiderdown Kappen und Schal Sets für Mädchen. In Kombinationen ... in voller Größe, $1.25 Wert, speziell zu 75c

Damen-Handschuhe Cashmere Handschuhe, mit zwei Klapps versehen. Schwarz, weiß, braun ... Paar 75c

Toilet-Seife Palm Olive und Olivilo Toilette Seife. — Speziell, drei Stücke für nur 25c

Männer-Unterhemden. $2.50 gerippte wollene Unterhemden und -Hosen für Männer. Größen 34 bis 46. Extra schwer. Spezieller Wert — das Stück für nur $2.00

Damen-Leibchen. $1.00 gerippte, fließgefütterte Damen-Leibchen. Niedriger Hals u. ellbogenlange Aermel. Größen 34 bis 44. Mittelschwere. Speziell für nur 79c

Männer-Sweater. $3.50 graue, schwer gerippte Sweater Coats f. Männer, gemacht mit doppelt gerolltem Kragen. Zu 38 bis 46; speziell zu $2.95

Grocery-Spezialitäten

Seife: Armour's Light House — 5 Stücke und ein Paket Pulver frei 27c

Kaliforn. Rosinen, Fancy, frisch gepackte, zwei 15-Unzen-Pakete für 25c

Guldens Senf: Zwei 15c Flaschen für nur 25c

Snyders Catsup — Pintflasche zu 23c

Borax — 20 Mule Team Borax, 2¼ Pfund Paket zu 25c

Baby Blankets Einfache weiße Baby Blankets, mit rosa oder blauer Borte, gehäkelter Rand. Spezial für diesen Verkauf, Stück 23c

Lamm-Wolle Lammwolle zum Füllen von Comforters, in einem Stück ... 2.49

Haushalt-Spezialitäten

Toilettepapier, Crepe Tissue, perforiert, speziell für diesen Verkauf 5 Rollen für 10c

Waschbretter ... speziell 29c

Tee- oder Kasserollen ... speziell bei diesem Verkauf, das Stück zu 3c

Geschirrschüssel, 10 Quart, grauer Granite — speziell zu 59c

Kuchenformen, 10c Größe, aus dickem verzinnt. Blech gemacht; speziell bei diesem Verkauf zu 5c

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
624-630 NORTH AVE.

Das Geheimnis.

Kriminalroman von L. Müller.

(19. Fortsetzung.)

Antoinette zog den Vater zu der Ottomane, die in der Tiefe des Alkovens stand.

„Ist ein solches Opfer nötig?" fragte sie leise und hastig.

„Ich kann Dich nicht davon entbinden, wie sehnlichst es mein Vaterherz auch wünscht."

„Meine Kraft wird nicht ausreichen; ungeübt in der Kunst der Verstellung werde ich mich verraten, — Vater, sinne auf andere Mittel! Dem Manne, den ich verachte und hasse, kann ich kein freundliches Gesicht zeigen! Ich kann es nicht! Ein Fieberschauer befällt mich, wenn ich den Menschen sehe . . ."

„Du wirst Dich zwingen, Antoinette!"

„Ich kann es nicht! Muß ich mich denn so tief herabwürdigen, daß ich einem Elenden gegen meine Ueberzeugung schmeichle?"

„Du mußt es. Nur für kurze Zeit, — nur für einige Tage überwinde Dich; ich sammle Mittel, Dich zu befreien; wäre ich vorbereitet, ich würde Deiner Hilfe nicht bedürfen, die Situation drängte sich mir zu rasch auf."

„Vater," flüsterte Antoinette, „ich kann noch immer nicht an die Dinge glauben, die Du mir mitgeteilt! Die Drohungen Eichstädts sind erfunden, — sie müssen erfunden sein, wenn ich Deine Vergangenheit, sowohl als Deine gegenwärtige Lage bedenke; ein Mann, der die allgemeine Achtung der Welt genießt, hat einen Schurken nicht zu fürchten. Vater, ich glaube, es ist nur ein unheilvoller Einfluß, der Dich bedroht, die Stiefmutter hat mir gedroht . . ."

„Weil sie den Ernst der Verhältnisse kennt."

„Sie unterstützt die Absichten Eichstädts — sie schildert Dinge, die Dich mit Entsetzen erfüllen; man täuscht Dich, damit Du mich streng behandelst! O, ich kenne Deine Frau, ich habe sie längst durchschaut; sie will im Hause herrschen, es soll sich Alles nach ihrem Willen beugen; — Vater, armer Vater, ich bin so mißtrauisch geworden, daß ich das Aergste fürchte; ermanne Dich und tritt mit mir der Intrige entgegen, in die eine listige Frau Dich verwickelt!"

Antoinette glaubte wirklich, der Vater sei das Opfer einer Täuschung; der Rentier belehrte sie eines Bessern.

„Deine Stiefmutter, mein Kind, hat, wie ich, ihre Ansicht geändert; sie steht mir mit Rat und Tat zur Seite, daß ich den Agenten unschädlich mache."

„Nein, man betrügt Dich!"

„Ach, wenn doch das der Fall wäre!" seufzte der sorgenvolle Mann; „aber ich sehe nur zu klar, bin von Allem zu fest überzeugt, als daß ich zweifeln könnte. Antoinette, steh' mir bei, daß Eichstädt meinen Namen nicht brandmarkt; — auch Du leidest darunter, Du bist ja meine Tochter, trägst meinen Namen."

„Was ist es denn eigentlich?" fragte sie auffahrend; „was ist denn so Furchtbares geschehen, das der Agent verraten könnte?"

Der Rentier sah sich um; als er bemerkte, daß die Tür geschlossen und kein lauschender Zeuge in der Nähe war, ergriff er zitternd beide Hände seiner Tochter und murmelte: „Mein Kind, Du sollst nun das ganze Geheimnis kennen lernen, damit nicht falsche Vermutungen in Dir rege werden. Deine Stiefmutter liebt mich, sie hat es bewiesen und beweist es heute noch, aber sie liebt auch Dich. — Wenn sie bei Dir zugunsten Eichstädts sprach, so geschah dies auf meine Veranlassung; — jetzt hat sich Alles geändert. Der Agent schreckt uns auf aus unserer Sicherheit, Antoinette, Du wirst mich begreifen, wenn ich Dir sage, daß ich einen Kampf mit den künstlich geschraubten Verhältnissen der heutigen Gesellschaft unternommen; ich werde siegen, sobald der Gang des Kampfes nicht unterbrochen wird; — mit Ablauf dieses Jahres stehe ich am Ziele. Uebt Eichstädt Verrat, unterbricht er die künstlichen Manipulationen, die er bis jetzt geleitet, so kann man mich — Antoinette, ich muß es sagen — man kann mich einen . . . Banknotenfälscher nennen!"

„Heiliger Gott!"

Das junge Mädchen sank wie vernichtet in das Kissen zurück. Der Rentier starrte zu Boden; plötzlich erhob er sich.

„Willst Du mich retten, Antoinette?" fragte er mit flammenden Blicken, „willst Du meine Zukunft sichern? Oder soll sich der Doktor Hagen von Dir abwenden.—"

„Nein! Nein!" rief sie mit wunderbarer Energie; „ich will meiner Liebe das herbe Opfer bringen; sorge für Deine Sicherheit!"

Sie verließ den Altan, um in ihrem Zimmer Ruhe und Erholung zu suchen.

„Antoinette mußte es wissen!" dachte William Sailer; „sie kennt nun die Gefahr, mag sie die Mittel zur Abwehr wählen."

Er stieg die Treppen zu dem Turm hinan und betrat, nachdem er geklopft, das Atelier des Vetters Bertram.

„Bruno Eichstädt hat sich entlarvt!" rief er aus. „Wir müssen zum Aeußersten schreiten."

„Was ist geschehen?"

William erzählte kurz und rasch das Vorgegangene. Der Vetter roch in seine kleine goldene Dose, schloß den Deckel derselben und sagte gleichgiltig: „So schreiten wir zum Aeußersten. Ein Mensch, der seinen Eid bricht, ist nicht wert, daß er lebt; heute mag Bruno Rechnung ablegen, morgen oder übermorgen ereile ihn sein Geschick. Antoinette hat mir ihre Not geklagt, sie liebt den jungen Arzt; ich habe es ihr versprochen zu vermitteln; es ist mir lieb, daß die Angelegenheit eine solche Wendung genommen hat; gehen wir zum Dejeuner! . . ."

11. Kapitel.

Um elf Uhr hatten die Bewohner des Landhauses das Frühstück eingenommen. Die Männer zogen sich in das Kabinet des Herrn Sailer zurück, um die Geschäfte zu ordnen, Regina blieb bei Antoinetten in dem Pavillon; Arnold hielt sich ruhig in dem ihm angewiesenen Zimmer; keiner der Domestiken hatte eine Ahnung von der Anwesenheit eines zweiten Gastes.

Die beiden Damen waren allein. Regina ergriff eine Stickerei, die Petrine hatte bringen müssen; Antoinette las in einem Buche.

„Mein liebes Kind," begann die Stiefmutter, „man hat Dir diesen Morgen eine Entdeckung gemacht, die wohl dazu geeignet erscheint, unseren kleinen Zwist auszugleichen und uns einander nahe zu bringen. Du hast mich verkannt; jetzt, so hoffe ich, wirst Du mir nicht mehr mißtrauen. Bruno Eichstädt hat sich meiner Fürsorge unwürdig gezeigt; indem ich mein Urteil über ihn zurücknehme, bitte ich Dich, das, was geschah, vergessen zu wollen; angesichts der uns drohenden Gefahr wollen wir als Freundinnen Hand in Hand gehen."

Antoinette hatte das Buch in den Schooß gelegt.

„Sie wissen demnach Alles?" fragte sie kalt und ruhig.

„Dein Vater hat keine Geheimnisse vor seiner Frau; möchtest auch Du mir vertrauen, wie er mir vertraut! Mit Kummer sehe ich, wie Du Dich von aller Welt abschließest und mir, Deiner mütterlichen Freundin, solltest Du doch Dein Herz eröffnen. Jetzt gilt es, Mut und Entschlossenheit zeigen; wir Frauen dürfen hinter den Männern nicht zurückbleiben. Antoinette, Du liebst den jungen Arzt; erschrick nicht! Ist Bruno Eichstädt, der sich mit Gewalt Deine Hand aneignen will, ungefährlich gemacht, so lege Dir länger keinen Zwang an; die Tochter des Millionärs kann ihr Herz nach Gefallen verschenken."

„Was soll mit dem Agenten geschehen?" fragte das junge Mädchen.

„Man wird ihn zur Abreise zwingen, nachdem er einen Revers unterzeichnet, den Vetter Betram entwirft."

„Sind wir dann sicher?"

„Lasse den Vetter dafür sorgen, aber unterstütze ihn dadurch, daß Du den Agenten arglos machst; Du allein vermagst ihn zu fesseln, und darum hängt von Dir das Gelingen des Planes ab, der uns Ehre und Vermögen erhält!"

„Ehre und Vermögen?" wiederholte Antoinette seufzend.

„Verurteile deshalb Deinen Vater nicht; wären Dir die Zustände unserer modernen Gesellschaft bekannt, Du würdest die Sache richtig auffassen. Die Spekulation verbreitet sich nach allen Seiten; Dein Vater hat eine kühne, eine gewagte Spekulation unternommen; aber sie ist deshalb die ergiebigste, weil sie vereinzelt dasteht. Die Konkurrenz ist die gefährlichste Feindin des Geschäftsmannes, so sagt Vetter Bertram, der Bruder Deiner verstorbenen Mutter, und diesem wirst Du vertrauen; er ist die Seele der Geschäfte, die der Agent vermittelt hat."

Jetzt erschien William Sailer; er sah ängstlich, fast bestürzt aus.

„Was giebt's, William?" fragte besorgt die Gattin.

Er sah seine Tochter, die ihren Platz verlassen hatte.

„Auch in Deiner Gegenwart darf ich mich ja wohl aussprechen, mein Kind! O, es ist gut, recht gut, daß Du alles weißt!"

„Dieser Eichstädt ist ein Teufel! Er hat uns Alle in seiner Gewalt; Antoinette, suche ihn zu fesseln; wir erwarten Briefe; sorge, daß der Mensch jetzt noch nicht reist! Dein Glück wird mit dem unserigen zertrümmert. Hätte ich nur mit dem Fürsten den Kauf abgeschlossen! Noch einmal, Antoinette, sei unser rettender Engel! Bezähme Deinen Widerwillen, zeige Dich mild und freundlich!"

„Ich werde meine Pflicht erfüllen!" sagte fest die Tochter. „Mich soll der Vorwurf nicht treffen, den Vater in Elend und Jammer gestürzt zu haben."

Sie verließ den Pavillon, die beiden Gatten sahen ihr mit ernsten Blicken nach. Auf der Hälfte des Weges, der nach dem Landhause führte, trat ihr Bruno entgegen; er bot ihr den Arm, sie nahm ihn an und Beide verschwanden in einer der düsteren Alleen, die den Park durchzogen.

„Mein armes Kind!" murmelte William nach einem tiefen Seufzer, „wie bereue ich, es so hart behandelt zu haben! Um eines solchen Menschen wegen!"

„Auch Antoinette mag ihr Opfer bringen," sagte Regina; „wir werden sie unterstützen, daß sie der Pein des Umganges mit dem Agenten nicht so lange ausgesetzt bleibe; aber was macht Dich so bestürzt, mein Freund? Wie hat sich der Teufel benommen, der uns in Angst und Schrecken setzt?"

„Sein Auftreten brauche ich Dir wohl nicht zu schildern, er hat eine wichtige Nachricht von Alexander mitgebracht; Alexander ist tot!"

„Ich dachte es mir!" rief Regina. „Der wackere Mann ist eines Betruges nicht fähig; aber wohin sind die Banknoten gekommen, die er überbringen sollte?"

„Man weiß weder wo er gestorben ist, noch wohin die Banknoten gekommen sind! Eichstädt behauptet, Alexanders Spur verliere sich in der Nähe meines Hauses, und die Summe, die er bei sich getragen, müsse zur Hälfte in echten, zur Hälfte in nachgeahmten Banknoten bestanden haben."

„Wie aber hat Eichstädt dieses erfahren?"

„Durch einen Brief des Sohnes Alexanders."

„Jenes Emil, der uns von London empfohlen war?"

„Der Empfohlene war der Sohn Alexanders."

„Und wo ist dieser Emil?"

„Sein Brief ist aus Calais datirt; wohin er selbst gekommen, will Eichstädt nicht wissen."

„Das ist verdächtig!" meinte Regina; „erst jetzt, nach zwei Jahren, erfahren wir den Tod Alexanders."

„Eichstädt spricht selbst Vermutungen aus, die mich mit Schauder erfüllen; der Mensch ist völlig umgewandelt; er sucht Alles hervor, um uns zu Verbrechern zu stempeln."

Die Augen des Rentiers sprühten unheimliches Feuer, als er seiner Gattin zuflüsterte: „Der Agent darf das Landhaus nicht wieder verlassen!"

Regina fragte leise: „Verlieren wir, wenn der Mensch plötzlich verschwindet, viel?"

„Nein!"

„Wohlan, so mag er unser Geheimnis mit in das Grab nehmen! Ich sorge dafür!"

Wer die beiden Gatten jetzt beobachtet hätte, würde sie nicht wieder erkannt haben; der sonst so gutmütig und freundlich aussehende Wiliam war ein kalter Mensch mit heimtückischen Blicken geworden; Regina sprach ruhig, aber mit jener Energie, die den Frauen übel ansteht, weil sie die Weiblichkeit verletzt. Sie zeigte keine Spur von Mitleid, Zorn oder sonst einer Gefühlsregung; sie zeigte sich völlig gleichgiltig; es lag in ihrer Ruhe ein gewisser Stolz, eine Geringschätzung des Mannes, um den es sich handelte.

(Fortsetzung folgt.)

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Army und Navy Gillette Sicherheits-Rasiermesser (Achter Floor, Mitte.)

Die berühmten Army und Navy Gillette Sicherheits-Rasiermesser, in Khaki oder schwarzem plüschgefütterten Case, mit 6 doppelschneidigen Messern (nicht abgeliefert), so lange 500 vorhalten, Samstag zu $3.19

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS

Tulpenknollen (Fünfter Floor.)

Tulpen-Knollen, Nr. 1 gemischte, einige der besten, wohlbekannten Sorten dabei, in Purple, rosa, ganz weiß, dunkelrot, Scharlach hell und tiefgelb — speziell — das Dutzend 19c

Kluge Männer kaufen Winter-Kleidungsstücke

denn sie wissen, daß Preise, zu welchen wir verkaufen, gerade jetzt in der ganzen Stadt nicht anzutreffen sind, und die Saison die Marktverhältnisse auf weitere Preiserhöhungen hindeuten. Warum warten?

Herbst-Anzüge und -Ueberzieher für Männer und junge Männer, das berühmte „High Art"-Fabrikat, was nur die beste Arbeit und reinwollene Stoffe bedeutet; alle die neuesten Moden und Farben-Kombinationen; schlichte und fancy Mischungen und Two-Tone-Effekte, in der korrekten Militär- und konservativen Mode. Die Ueberzieher in Ulsterette- und Chesterfield-Moden, schwere, rauhe und glatte Stoffe. Größen für reguläre gebaute, korpulente und schlanke Männer, 34 bis 48. Unvergleichliche Werte zu $32.50

(Zweiter Floor, State Street.)

Feine Herbst- und Winter-Anzüge und Ueberzieher für Männer und Jünglinge. Die Anzüge sind in einer großen Anzahl der populären Moden der Saison gemacht, aus fancy Kammgarnen, Seide-Mischungen, Cheviots, Cassimeres und Flanellen, Militär- und Semifitted-Rückseite, vollständig oder halbgefüttert, Patch- oder Slash-Taschen. Die Ueberzieher sind in den neuen Ulsterette- und konservativen Box Coat-Effekten, fancy Mischungen und schlichte Farben, Gürtel- und schlichte Rückseite, Self- und Samt-Kragen, vollständig und halbgefüttert. Größen 34 bis 42. $27.50 Werte zu $19.98

Am Samstag haben wir eine weitere Partie von diesen Herbst- und Winter-Anzügen für Männer, welche den Männern so gut gefallen haben, die sich vorteilhaft kaufen. Aus vorzüglichen Kammgarnen, Cheviots, Cassimeres und fancy Tweeds, in mittleren und dunklen Farben, passend geschneidert und Fasson beibehaltend gemacht; Größen 34 bis 42. Die gewöhnlichen $20 Werte. Spez. markirt zu $16

Jeder, der sparen und seinen Anzug durch Kauf eines neuen Paar Hosen noch länger tragen will, wird dies als eine willkommene Gelegenheit begrüßen. Einbegriffen sind Hosen für Männer u. Jünglinge, dunkle Worsteds, in hübschen Streifen u. Karrierungen, in Herbstgewicht; tiefe Naht für Cuffs, Tunnel Gürtelschleifen. Von d. Dauntless Pants Co. gemacht. Größ. 32 b. 42. Ungewöhnliche Werte zu $3.25

Knaben Junior Anzüge, Tommy Tucker und Norfolk Modelle; aus dunkel- und mittelfarbigen Cheviots und Homespuns und fancy Mischungen; Größen 2½ bis 7 Jahre; gewöhnlich $6; speziell Samstag $4.48

Knaben Herbstgewicht Anzüge, mit zwei Paar ganz gefütterten Knickers; Röcke in Trenchmodellen, geraffter Rücken, ringsum gegürtet; aus Cassimeres, Tweeds u. Cheviots, in grauen, braunen u. fancy Mischungen; Größen 7 bis 18 Jahre, gewöhnlich $12.50, $8.98

Knaben Anzüge, ein und zwei Paar ganz gefütterte Knickers; Röcke in militärischen und Trenchmodellen, neue Farbenkombinationen von rauhen und glatten Tweeds, Cheviots, Homespuns und Cassimeres; Größen 7 bis 18 Jahre, zu $10.98

Knaben Winter-Ueberzieher, in Trenchmodellen, mit anschließenden Kragen, aus schwer. Cheviots, Meltons u. fancy Weave Mischungen. Viele in dieser Partie mit Flanell gefüttert. Gr. 2½ bis 10 J., morgen zu $7.75

Aus deutschen Kreisen.

Eine Anzahl Jubiläumsfeierlichkeiten — Neues Sängerheim. — Eine Reihe von Todesfällen. — Ein Hundertjähriger. — In neuer Stellung.

Maysville, Wis. — Im Alter von 69 Jahren starb hier der in Freienwalde geborene Carl Macksam, der fast die ganze Zeit seines Lebens, nämlich 67 Jahre, auf einer Farm in der Nachbarschaft gelebt hat, die sein Vater bei seiner Uebersiedelung nach Amerika einst gekauft. Ihn überleben 10 Kinder und 22 Enkel.

Plymouth, Wis. — Im Alter von 72 Jahren starb hier die, den früheren Besuchern von Elkhart Lake wohlbekannte, Witwe von Fred Reis, eine geborene Mecklenburgerin, die 1874 nach Amerika kam.

Detroit, Mich. — Frau Anna Schulze, deren Gatte seit langen Jahren als Schriftsetzer in Diensten der „Abendpost" steht, eine Badenserin von Geburt, die vor etwa 35 Jahren nach Amerika übersiedelte, ist im Alter von 53 Jahren gestorben.

Buffalo, N. Y. — Die evangelische Salems-Gemeinde feierte ihr silbernes Jubiläum, ein Fest, das ganz im Zeichen des Patriotismus stand, eingedenk der 16 Söhne, die die Gemeinde im Dienste des Vaterlandes in Frankreich hat.

New York, N. Y. — Am kommenden Sonntag wird der Deutsche Maschinisten-Unterstützungs-Verein sein goldenes Jubiläum feiern. In der Gründungszeit wohnten alle seine Mitglieder in New York, wo der Hauptsitz des Vereins noch immer besteht, mit verschiedenen Nebenvereinen, auch in New Jersey. Schwere Perioden erlebte der Verein in den 70er Jahren und im Jahre 1913, steht aber heute finanziell gesichert da. Voriges Jahr wurde der jetzt zurechtbestehende Name: Machinist Benevolent Association angenommen und die Nebengesetze wurden in beiden Sprachen abgefaßt.

Brooklyn, N. Y. — Simon Sänger, der Ehrenpräsident der Vereinigten Sänger von Brooklyn, im ganzen Osten hochgeschätzt als Sängerveteran, ein geborener Ungar, ist im Alter von 80 Jahren an Altersschwäche gestorben. Nach der revolutionären Bewegung 1848 siedelte sein Vater nach Böhmen über und kam 1855 nach New York. Sein Sohn diente im Bürgerkrieg in der Unionsarmee und ließ sich nach dem Kriege hier als Zigarrenfabrikant nieder. Er hat dem Sängerwesen große Dienste geleistet, war neun Jahre lang Präsident der Vereinigten Sänger von Brooklyn und zu gleicher Zeit ein begeisterter Freund der deutschen Bühne sowie ein eifriger Förderer des Turnwesens.

Der Arion hat von seiner Halle, die er seit 1887 inne hatte, Abschied genommen, um sein neues, das Huberty'sche Eigentum zu beziehen. Der zeitweilige Dirigent Gus. Walden dirigierte die Abschiedslieder und Präsident Dr. Seyfarth hielt eine begeisterte, hoffnungsfreudige Rede.

Pastor Heinrich Wahl hat unlängst seine neue Stelle als Nachfolger des verstorbenen Pastors L. Goebel an der Zweiten Deutschen Reformierten Kirche angetreten. Der neue Pastor ist ein geborener Hesse und steht im Alter von 43 Jahren. Er kam 1893 nach Amerika, war zwei Jahre lang Lehrer des Deutschen am Seminar zu Bloomfield und betrieb psychologische Forschungen, in deren Interesse er mehrfach größere Reisen nach europäischen Ländern unternommen hat.

New Ulm, Minn. — Henry Cordes und Frau, beide aus Hannover gebürtig und in Hotelkreisen in früheren Jahren wohlbekannt, eifrige Freunde aller deutschen Bestrebungen, feierten ihre goldene Hochzeit.

Henderson, Minn. — Die hiesige evangelische St. Pauls Gemeinde von Pastor M. Lehmann feierte ihr goldenes Jubiläum. Die Gemeinde gehört seit Anfang der 80er Jahre zur deutschen evangelischen Synode von Nordamerika und besitzt neben einer prächtigen Kirche, die Anfang 1906 eingeweiht worden ist, ein gutes Pfarrhaus.

Denison, Ia. — Konrad Bord, wohl der älteste Ansiedler der Gegend, der im Jahre 1833 von Deutschland hierherkam, starb im seltenen Alter von 103 Jahren. Von 22 Kindern überleben ihn 14, sowie 35 Enkel.

Leset die „Sonntagpost"

Aufruf an Amerikaner deutscher Abkunft!

Am 2. Oktober, also am kommenden Mittwoch, Abends 8 Uhr findet in der Lincoln Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave., eine patriotische Versammlung statt, zu der wir alle Deutschamerikaner, Damen und Herren, einladen. Als Redner wurden gewonnen die Herren Felix J. Streyckmans, Edgar A. Jonas, Edward L. Litsinger, Michael F. Girten und Henry G. Zander, die besonders über die 4. Freiheitsanleihe sprechen werden. Außerdem werden die Gesangvereine Harmonie, Schweizer Männerchor, Fidelia und Senefelder Liederkranz mit Gesangsvorträgen zur Unterhaltung beitragen. Frau Martha Auw, eine sehr beliebte Sängerin, wird uns mit einigen ihrer Lieblingslieder erfreuen, und der Lincoln Turnverein wird seine besten Kräfte vorführen. Es wird erwartet, daß alle Deutsch-Amerikaner, besonders die von der 21., 22., 23., 24., 25. und 26. Ward, sich beteiligen werden, da die anderen Stadtteile ihre besonderen Versammlungen haben werden.

Das Komite:
Louis Reinecker,
Vorsitzender für den Nordseite Bezirk.

—Tel. Lincoln 359—
A. Schlesinger
644 NORTH AVE.
Offen Abends bis 9. Sonntags bis 6 Uhr
Viktrolas und Grafonolas
auf
Abzahlung

Alle die ... ausgegebenen Platten ... deutsche ungarische ... Schweizer Platten stets auf Lager ... unsere vollständige u. neue monatliche Liste. Auf Wunsch senden wir unseren Vertreter.

Mode-Neuheiten.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Damenbluse.

Der Hauptschmuck dieser Bluse ist Hohlsaumstickerei. Die Vorderseite ist gefältelt, die Aermel sind lang und mit Manschetten besetzt. Der Kragen ist auf der Rückseite hochliegend.

8977

Größe 36 erfordert 2¼ Yards 36 Zoll oder 2⅛ Yards 40 Zoll breites Material.

Schnittmuster Nr. 8977. 5 Größen: 36 bis 44 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Mode-abteilung" der „Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und „Money Orders" sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

Briefkasten.

F. Sch. — Ja, wir können doch nichts dafür, daß Ihnen der Einsender jener Anzeige keine Antwort auf Ihr Angebot gegeben hat, können ihn auch ebensowenig zwingen, dies zu tun.

G. D. — Der Richter kann jede ihm beliebige Frage an Sie stellen, er ist dabei an keinen Katechismus gebunden. Wir raten Ihnen, sich den „Daily News Almanac" zu kaufen, der eine Menge belehrendes und statistisches Material enthält, das jeder Kandidat für die Einbürgerung wissen sollte.

John Z. — Nach dem preußischen Wahlrecht zerfallen die Urwähler, d. h. die Wähler, welche die Wahlmänner wählen, die ihrerseits wieder die Abgeordneten zu wählen haben, nach Maßgabe der von ihnen zu entrichtenden direkten Steuern in drei Abteilungen. Urwähler ist jeder selbständige, wenigstens 24 Jahre alte Preuße in der Gemeinde, wo er seit 6 Monaten wohnt, sofern er nicht öffentliche Armenunterstützung erhält oder der bürgerlichen Ehrenrechte verlustig ist. — In Bayern ist für die Urwahlen wahlberechtigt jeder volljährige männliche bayrische Staatsangehörige, der dem Staate seit mindestens 6 Monaten eine direkte Steuer entrichtet, den Verfassungseid geleistet hat und keinem gesetzlichen Ausschließungsgrund unterliegt. Für die Urwahlen bestehen ständige Wählerlisten, die halbjährig durchgesehen werden.

F. F. 72. — Die Veranstaltung solcher Verlosungen ist durch eine städtische Ordinanz verboten.

A. C. — Im Chicago College auf Dental Surgery, Ecke Wood und W. Harrison Str., werden solche Arbeiten bis zu einem gewissen Umfang unentgeltlich vorgenommen. — Das Bureau der Deutschen Gesellschaft befindet sich Nr. 160 N. Wells Str. (früher Fifth Ave.)

F. W. — Es gibt keine Anstalt, in der solcher Unterricht unentgeltlich erteilt wird. Schließen Sie sich einem Turnverein an.

H. A. — Sie müssen vorher die behördliche Erlaubnis dazu erlangen. Schreiben Sie zu diesem Zweck an „War Department Adjutant Generals Office Washington, D. C.". Geben Sie an, ob und in welchem Grade Sie mit dem Betreffenden verwandt, oder ob Sie nur mit ihm befreundet sind.

C. K. — Chicago ist von Norden nach Süden 26, von Osten nach Westen 9 Meilen groß. — Wir wissen nicht, ob derartige Ziegen hier importiert worden sind, oder nicht. — Dies Verfahren ist sehr verwickelt und erfordert außer genauer Sachkenntnis auch besondere Apparate. Es hätte keinen Zweck, es hier zu beschreiben, denn Sie würden doch nur einen Fehlschlag zu verzeichnen haben.

Schach. — Der Chicago Cheß Club hat sein Quartier im Gebäude 36 S. State Straße, Zimmer 1024.

Langjähriger Leser. — Sie können dem Gefangenen [illegible] schicken und zwar als portofreie Sendung. [illegible] Prisoner of War Mail [illegible] ... aus dem Inhalt des Paketes.

[illegible] ... kasten grundsätzlich keine Auskunft erteilt.

Frau C. B. — Der junge Mann soll an den „District Board" seines Bezirkes appellieren, einen anderen Weg gibt es nicht.

D. M. C. — Melden Sie sich bei der Telephongesellschaft an, deren Gebäude sich an W. Washington, zwischen Wells und Franklin Str., befindet. Man wird Ihnen dort alles Nähere mitteilen.

W. B. — In einem Altenheim können Sie den Mann nicht unterbringen, die einzige Anstalt wäre unseres Wissens diejenige, die der Staat Illinois in Dunning unterhält.

Rechtsanwalt Fred Plotke, Unity Building, 127 N. Dearborn Straße, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen.

Ein Leser. — Ein Anwalt kann nicht gezwungen werden, die Hälfte oder überhaupt einen Teil der ihm von einem Klienten freiwillig gegebenen Gebühren zurückzubezahlen. Wenn er aber den Auftrag seines Klienten nachlässig oder böswillig ausführt, so kann er für wirklich erlittenen Schaden in den Gerichten haftpflichtig gemacht werden.

A. B. — Ein Paar, das, ohne verheiratet zu sein, zusammenlebt, macht sich dadurch eines Verbrechens schuldig und kann vom Richter zu einem Jahre Gefängnis und einer Geldstrafe verurteilt werden.

C. R. — Wenn Ihr Teppich in der Reinigungsanstalt beschädigt worden ist, können Sie die Inhaber auf Schadenersatz verklagen. — Wenn Sie von der Beschäftigung von Arbeiterinnen in einer Werkstatt 15 bis 16 Stunden den Tag wissen, so können Sie beim Staatsanwalt im Kriminalgerichtsgebäude Anzeige erstatten.

Dumme Frage.

In einem der großen Office-Gebäude war beim Fahrstuhl ein Plakat angeschlagen, auf welchem auf die Notwendigkeit aufmerksam gemacht wurde, mit der Kohle sparsam umzugehen, und dann mit Rücksicht darauf angekündigt wurde:

„Demgemäß wird unser Fahrstuhldienst sowie die Beleuchtung und die Heizung dieses Gebäudes reduziert werden."

Darunter hatte jemand mit dickem, schwarzem Stift geschrieben:

„Werden auch unsere Mieten reduziert werden?"

— Bitter. — „Trotz der Nachhilfe sehe ich hier wieder eine Vier in deinem Zeugnis!" — Junge: „Ja, aber nur im Betragen! Da hab' ich auch keine Nachhilfe gehabt!"

Kann nicht anders als Babies bewundern

Jede Frau wirft liebevolle Blicke auf das in sein Häubchen geschmiegte Nesthäkchen.

Es ist eine Freude und Behaglichkeit, zu wissen, daß die soviel besprochenen Schmerzen und anderen Störungen, welche, wie man sagt, andere Umstände im Gefolge haben, vermieden werden können. Keine Frau braucht Unbehagen zu fürchten, wenn sie sich selber schützen will mit dem wohlbekannten, ehrwürdigen und geschätzten Heilmittel Mother's Friend.

Dies ist ein sehr angenehmes, eindringendes, äußerliches Präparat, das augenblicklich besänftigt und die Unterleibsmuskeln und -Bänder schmiegsam macht. Bei regelmäßigem Gebrauch dehnen sich die Muskeln ohne die gewöhnliche Spannung, wenn das Baby geboren wird, und Schmerzen und Gefahr sind während der Krisis infolgedessen geringer.

Frauen allüberall, welche dieses berühmte Mittel angewendet haben, sagen, wie vollständig sie Nervosität, Ekeln, Wehen und Schmerzen infolge Spannung vermieden haben, und sie wiederholen, wie vollkommen frei sie sich gefühlt haben von den vielen Plagen und Störungen, die erfahrungsgemäß sonst bei nahender Mutterschaft auftreten.

Mother's Friend wird nur empfohlen für die Erholung und Behaglichkeit der werdenden Mütter, von denen Tausende es angewendet und empfohlen haben. Es ist nur für äußerlichen Gebrauch, absolut und vollkommen sicher und wundervoll wirksam.

Schreibt an die Bradfield Regulator Co., C 626 Lamar Building, Atlanta, Ga., um ihr Buch [illegible] Mother's Friend [illegible]

Fisch wird den Krieg gewinnen

„Eßt mehr Fisch." Er ist nahrhaft, schmackhaft und billiger. Er hilft Fleisch und Weizen ersparen und den Krieg gewinnen.

SEPTEMBER

Der Monat der Bargains bei Fish's

STOVES

Brennt irgend eine Sorte Kohlen

Oak Heizofen Bargain

Ein hochfeiner, durchaus zuverlässiger Oak Ofen Wert, ein wirkl. Bargain in Anbetracht der steigenden Preise für Oefen. Ein bemerkenswerter Feuerungssparer infolge seiner sicheren, luftdichten Konstruktion. Hat großen, extra schweren Feuerplatz, speziell gemacht um intensiver Hitze widerstehen zu können. — Draw Mittelrost, leicht zu reinigen. Speziell zu............ $26.75

$26.75

Garland, Homes, Classic Hartkohlen Base Burners

Hier bietet sich Eure Gelegenheit, falls Ihr Hartkohlen habt oder welche bekommen könnt. Wir haben von letztem Jahr ein kleines Sortiment von Garland, Homes u. Classic Hartkohlen Base-Brenner noch vorräthig, mit denen wir zu einer bedeutenden Preisherabsetzung räumen werden. Solltet Ihr einen Hartkohlenofen gebrauchen, seht diese Bargains.

Base-Brenner zu einem Rabatt.

Wunder Kombination Kohlen- und Gasherd, zu $59.75

Brennt jedes Heizmaterial. Vereinigt zwei Herde in einem. Kann Winter oder Sommer gebraucht werden. Ofen bäckt oder brät mit Kohle od. Gas. Hat großes hohes Closet. Weiß emaill. Splasher, Back u. Backofentür, Nickelverziert, zu $59.75

Tee-Wagen. Ausgez. gemacht in William und Mary Periode Fasson. Feines braunes Mahagoni, amerik. Wallnuß, Jacobean od. Golden Oak. Glas Tray u. vier Gummireifenräder $13.75

Pullman Carriage. Perfekt. Entw., bequem, leicht fahrend, wendbarer Gear, 12zöllig. Räder—Cushion Gummireifen—Ivory-Enamel, speziell $28.75.

-for the BEDROOM

Großer Wert in Adam Period Dresser und Chiffonier

Der Dresser in diesem prächtigen Suite ist eine getreue Nachbildung des Adam Stil, aus echtem American Walnut oder Mahagoni Veneer, prachtvoll finished. Hat zwei Schubladen oben und zwei voller Länge. Der Top ist 45x22, der Spiegel 24x30. Speziell bei diesem Verkauf zu.......... $35.75

Der Dresser $35.75

Der Chiffonier $29.75

Das Chiffonier paßt perfekt im Stil, Finish und Holz zu dem Dresser in diesem Suite und die zwei Stücke machen eine äußerst schöne Ergänzung zu dem Schlafzimmer. Hat zwei Schubladen oben und drei voller Länge unten. Der Top ist 36x22, der Spiegel 18×22. Speziell zu.. $29.75

$35.75 $29.75

for the DININGROOM

Vollst. Ausstatt., 4 Stühle u. Tisch. $24.85

Der Tisch ist von sorgfältig auserl. Hartholz gem., und in prachtv. Golden Eichen, bis 6 Fuß auszuziehen, schwere Platte u. nicht geteilter Pedestal. Die Stühle haben geformte Sitze, gerund. Beine und kunstreiche Backs. Politur zum Tisch passend, Tisch und vier Stühle, vollständig, $24.85

Columbia Grafonola Ausstattung

Bestehend aus Type C Grafanola, Mahagoni od. Golden Eichen; dazu pass. Kabinett, 33 Zoll hoch, 12x18 Platte, hält 175 Records. Ausw. von 6 doppelseitigen Records, (12 Selektionen), speziell, zu $64.95

Bequeme Abschlagszahlungen vereinbart. Sämmtliche Waren sind mit einfachen Ziffern markirt. Ablieferung in nicht markirten Auto Trucks.

1906–1908 Wabash Ave — Offen Donnerstag und Samstag Abends
1901–1911 State Str. — Offen Donnerstag und Samstag Abends
822–824 W. 63. Str. — Offen Donnerstag und Samstag Abends

L. FISH FURNITURE Co.

3036–3038 Lincoln Ave. — Cars halten vor der Tür. Offen Donnerstag und Samstag Abends
654–656 W. North Ave — N.-O.-Ecke v. Orchard Str. Offen Donnerstag und Samstag Abends

Aus der Morgenliste.

Gefallen — Sergeanten Harry Hart, Oskaloosa, Ia.; Robert N. Patterson, Lisbon, O.; Korporäle Arthur Bye, Damascus, O.; Orville L. Easterday, North Liberty, Ind.; Alva C. Gripp, St. Charles, Ia.; **Patrick J. Kelly, 2318 S. Oakley Ave., Chicago, Ill.**; Trompeter Henry Albert Sunday, Mecosta, Mich.; Gemeine Harry William Fair, New Bedford, O.; George Edward Hewitt, Detroit, Mich.; **Creighton Hutchins, 2153 Jackson Blvd., Chicago, Ill.**; Oscar P. Jensen, Bosin, Ia.; Irven E. Parker, White Cloud, Kan.; Oscar T. Peterson, Gowrie, Ia.; Harry V. Plessinger, Anderson, Ind.; Miles B. Ragland, Frankfort, Ky.; Cyrus Reed, St. Marys, O.; Ernest S. Vandemark, Everly, Ia.; Albert A. Villmer, Old Mines, Mo.; Fred Allen, Rushville, Mo.; George S. Bitz, Toledo, O.; Jasper Elkin, West Liberty, Ky.; John J. Frerichs, Austinville, Ia.; Raymond F. Fuller, Kinsman, O.; Theodore Gawer, Cannon, Mo.; Ira C. Goodwin, Elgin, O.; Pete T. Harld, Madisonville, Ky.; Howard Head, Plainfield, Ind.; Ralph E. Heisler, Largo, Fla.; **William M. Kapschull, 2231 W. 21. Str., Chicago, Ill.**; **George B. Käter, 3444 W. North Ave., Chicago, Ill.**; Edward R. Kubik, Tracr, Ia.; James Murphy, Keswick, Ia.; Franklin Peery, Knobnoster, Mo.; Charles Peterson, Dayton, Ia.; Frank Slupecki, Toledo, O.; William B. Taylor, Amazonia, Mo.; Henry W. Toepfer, Charles City, Ia.; Martin A. Treptow, Blomer, Wis.; Alexander Tyska, Detroit, Mich.; Peter Verde, Billings, Mont.

Wunden erlegen — Sergeanten Elmer R. Allison, Orrick, Mo.; Axel N. Howalt, Duluth, Minn.; August W. Turnbull, Burchard, Neb.; Korporäle **Lewis C. Gray, Danville, Ill.**; Aino Kampi, Conneaut, O.; Robert A. Smart, Greenfield, O.; James Thornton, Matthews, Ind.; Gemeine Robert A. Ables, Ravenswood, W. Va.; Grant Allen, Decola, W. Va.; Olaf A. Anderson, Albert Lea, Minn.; William Beasley, Throne, Ky.; Reuben Beck, Scotia, Neb.; **Ernest Beth, Desplaines, Ill.**; Raymond E. Coyne, Pittsburg; Royal L. Dahrens, Hanston, Kan.; James H. Detwiler, Marysville, O.; Robert Fox, Olin, Ky.; Robert H. Gage, Warren, Ark.; John M. Golladay, Rio, W. Va.; Sherman Horton, Carborhard, W. Va.; William C. Hutchison, Timothy, Wis.; Arthur Bernard Johnson, Little Falls, Minn.; Harry Masloff, Pittsburg; Anton Morganthaler, Lesueur, Minn.; Harry C. Nickel, Pittsburg; Louis Otto, Pierce, Neb.; Herman E. Rennie, Malvern, O.; Leo Schill, Crothersville, Ind.; Robert O. Snelson, Indianola, Ia.; Otto Spaedtke, Oshkosh, Wis.; Delma C. Webb, Centerville, Ia.; Joseph Williams, Washingtonville, O.; John Guion Young, Pittsburg.

An Krankheit gestorben — Korporal Albert V. Ewin, Corsica, S. Dak.; Gemeine Paul H. Dillahunty, Idabel, Okla.; **John Edward Jeka, 1615 Keenon Str., Chicago, Ill.**; Vint Bordetti, Coopersville, Mich.

Tot durch Unfall — Korporal **Harry R. Stenbom, 4835 W. Austin Avenue, Chicago, Ill.**; Gemeine Harley Perle Gano, Washington, Kan.; Lewis Hauser, Lyons, Ind.; Pete Mike, Pittsburg.

Schwer verwundet — Gemeine **Henry F. Koehl, 210 Florimond Str., Chicago, Ill.**; **Jack Mazur, 1419 W. 45. Str., Chicago, Ill.**; Harvey J. Vanhorn, Donnelly, Minn.; John Zimmerman, Detroit, Mich.; Emil Berndt, Cedarburg, Wis.; John Boneger, Genoa, Wis.; William E. Boody, Pittsburg; Frances Robert Emerson, Superior, Wis.; **Thomas J. Gillespie, 3230 N. Troy Str., Chicago, Ill.**; Addison R. Gladden, Watongo, Okla.; Clyde W. Hall, La Fayette, Ind.; Ralph E. Bolcomb, Dubuque, Ia.; Axel O. Holmberg, Minneapolis, Minn.; Walter J. Jamieson, Brandon, Ia.; Melvin R. Kanago, Merril, Ia.; Henry L. McGuire, Adenia, Ark.; August Sagcheski, Cleveland, O.; Rathburn E. Satterlee, Spencer, Neb.; Walter L. Schoonover, Ames, Okla.; Herman Serier, Holland, Mich.; Jesse G. Stanton, Wakeeny, Kan.; Anthony John Mischefsky, Leavenworth, Kan.; Harley Francis Peterson, Titusville, Pa.; Louis A. Wise, Martins Ferry, O.; Daniel G. Roth, Pigeon, Mich.; Leo Wilt, Jeffersonville, O.; **Ignace Wodynski, 1814 Thomas Str., Chicago, Ill.**

Verwundet (Grad unbestimmt) — Gemeine Ralph Line, Luxemburg, Wis.; Charles G. Martin, Salt Lake City, Utah.

Vermißt im Kampf — Sergeant Raymond D. Welfe, Coeburn, W. Va.; Gemeine Erwin A. Bergman, N. Hartford, Wis.; William Omar Graham, Wabash, Ind.; Louis J. Schnuberth, Pittsburg; Albert Charles Seiler, Clyde, O.; Ernest H. Winkeltau, Pittsburg; Albert A. Nichols, Strahan, Ia.; James Parks, Neenah, Wis.; Charles E. Pingel, Mount Clemens, Mich.; Harold Schiele, Put-in-Bay, O.; James L. Sheridan, Pittsburg; Joseph R. Sockol, Beloit, Wis.; John Tracy, Coffey, Mo.; Stinson C. Verdell, Jacksonport, Ark.; Norval W. Wiggins, Pittsburg; Charles W. Wiseman, Marston, Mo.; William D. Ziesche, Pittsburg.

Ihr Plan vereitelt.

Frau Katherine Burke wollte sich und ihre sechs Kinder umbringen.

Vorigen Winter mußte Katherine, die jetzt 32jährige Gattin des damals arbeitslosen Maurers John Burke, an Nervenzerrüttung leidend, nach dem Sacred Heart Sanatorium befördert werden. Aus dieser Heilanstalt wurde sie vorigen Samstag entlassen. Gestern versuchte sie, sich und ihre Kinder, die elfjährige Mary, den zehnjährigen Charles, die sechs Jahre alte Julia, die vierjährige Anna, den drei Jahre alten James und die zehn Monate alte Gernita, umzubringen. Sie brachte die Kinder zu Bett, drehte, nachdem sie die Tür verriegelt hatte, das Gas an und legte sich neben die Sprößlinge zum Sterben nieder. Mary erwachte aus ihrer Betäubung und stürmte, ehe die Mutter sie packen konnte, schreiend zur Tür hinaus und auf die Straße. Zufällig sprachen um diese Zeit Frau Julia Hardaman, Nr. 6537 University Ave., die Mutter der Frau Burke, und Leo Stephens, Nr. 6634 University Ave., besuchsweise im Hause vor. Frau Hardaman schleppte, während Stephens die hysterisch gewordene Mutter festhielt, die fünf schon bewußtlosen Kinder ins Freie. Frau Burke geberdete sich wie rasend. Sie riß sich nach heftigem Kampfe von Stephens los, fiel aber die Treppe hinunter. Ehe Stephens sie erreichen konnte, versuchte sie, ein Fläschchen zu leeren, das sie aus der Tasche gezogen hatte, wurde aber von Stephens daran verhindert. Im Kampfe mit der Frau haben Frau Hardaman und Stephens Schrammen und Quetschungen erlitten.

Frau Burke und die Kinder haben Aufnahme im Washington Park Hospital gefunden. Dort wird Frau Burkes Zustand als besorgniserregend bezeichnet. Die Kinder werden voraussichtlich genesen.

Unter hoher Bürgschaft.

Das Verhör der angeblichen Räuber auf den 5. Oktober verschoben.

Der 22jährige Carman Tagia und der 23 Jahre alte Frank Rio, die bezichtigt werden, sich an dem Raubüberfall in der Argo & Proviso State Bank in Maywood beteiligt zu haben, wurden gestern unter starker Bedeckung von der Hauptwache nach jenem Vorort befördert, dort gebucht und dann dem Richter R. M. Wolfe vorgeführt. Der hat ihr Verhör auf den 5. Oktober verschoben und sie bis dahin unter je $100,000 Bürgschaft gestellt. Nach der Verhandlung wurden die Häftlinge wieder in der hiesigen Hauptwache eingekästigt.

Die Räuber haben in Maywood etwa $45,000 in Libertybonds und in Bar erbeutet.

Ein ganz Gefährlicher.

Toki Sarikawa zum zweiten Mal aus Irrenanstalt entkommen.

Der Japaner Toki Sarikawa, der als Kammerdiener in Diensten von R. G. Purdey, Highland Park, dem Geschäftsführer der Spang Chalfant Company stand, dort vor etwa zwei Monaten im Schlafzimmer der Herrin des Hauses überrascht, verhaftet, auf seinen Geisteszustand hin untersucht und der Irrenanstalt Elgin überwiesen wurde, entwich aus dieser vor etwa acht Tagen. Er kam schnurstracks nach Chicago, suchte Purdey auf, versuchte von ihm unter Drohungen $16 zu erpressen, wurde aber, ehe er Unheil hatte anrichten können, von zwei Detektives nach erbittertem Kampfe festgenommen und am selben Tage noch nach der Anstalt zurückbefördert. Aus dieser ist er heute, wie James G. Welch, der Staatsanwalt des County Lake, der Hauptwache telephonisch mitteilte, wieder entkommen. Bisher fehlt jede Spur von ihm. Purdey, der in Kenntnis gesetzt wurde, ist mit Recht ungehalten über die zuständigen Behörden, die einen anerkannt äußerst gefährlichen Burschen nicht dem Zuchthause, sondern einer anscheinend schlecht verwalteten Irrenanstalt überwiesen und ihm Gelegenheit gegeben haben, zweimal in acht Tagen die Flucht zu bewerkstelligen.

Leset die „Sonntagpost".

Kohlen=Verbraucher, aufgepaßt!

Das Departement für private Verbraucher der Bundes=Brennmaterial=Verwaltung für COOK COUNTY

befindet sich jetzt auf dem 7. Floor von

ROTHSCHILD & COMPANY

State — Jackson — Van Buren Straße

Verbraucher von Hartkohle (Anthrazite), welche keine Händler finden können, die ihre Bestellung annehmen, oder die nicht ausfinden können, welche Händler das Haus, in dem sie jetzt wohnen, während der Zeit vom 1. März 1916 bis zum 31. März 1917, versorgten, oder, die von Händlern kauften, die jetzt nicht mehr im Geschäft sind, müssen ihre Bestellungen, gehörig bescheinigt, in obiger Office einreichen. — Stunden täglich von 9 bis 5.

Dies ist die einzige Office der Bundes Brennmaterial=Verwalter für private Verbraucher von Cook County.

RAYMOND E. DURHAM,

Bundes Brennmaterial=Verwalter für Illinois.

Zur Hundert Jahr Feier

Turnergruppe verspricht wirkungsvoll zu werden.

In dem Festspiel, welches zur Hundertjahrfeier von Illinois am Mittwoch, dem 10. Oktober, im Auditorium zur Erstaufführung kommt, ist eine der bedeutendsten Episoden von dem Turnbezirk Illinois zur Aufführung übernommen worden. Wie es bei der glänzenden Disziplin der Turner nicht anders zu erwarten war, ist die Gruppe vortrefflich einstudiert und wird ihre Wirkung auf diejenigen, die an die große Zeit Lincolns zurückdenken, nicht verfehlen. Sie spielt in einer Stadt des südlichen Illinois.

Fred. Roepenack.

Im Mittelpunkt der Handlung steht Karl Schurz, den Fred Roepenack darstellt. Er hält eine feurige Rede, und die Turner, die ihm zujubeln, stürmen das Arsenal und kommen unter Franz Siegels Führung als Soldaten wieder auf die Bühne, auf der dann auch Lincoln mit seiner Familie erscheint. Die Menge singt das alte Lied aus dem Bürgerkring „We are coming, father Abraham, three hundred thousand strong", nachdem die Figur des Patriotismus mit einem von G. Paoli für diese Gelegenheit komponierten Liede „Follow the Flag" sie noch zu weiterer Begeisterung entflammt hat.

Feuer im Waarenspeicher.

In dem zu L. Kleins Warenhaus gehörigen Lagerspeicher Nr. 733 W. 14. Straße brach gestern abend Feuer aus, das die beiden oberen Stockwerke des vierstöckigen Gebäudes zerstörte und erst gelöscht werden konnte, nachdem es etwa $100,000 Schaden angerichtet hatte.

Leset die „Sonntagpost".

Kauft Vierte Liberty Anleihe — John Krumm DEPARTMENT STORE 1509-1519 FULLERTON AVE. — Kauft Vierte Liberty Anleihe

Samstag, 28. September

Flannelette Damen-Nachtkleider, Wert $2.00, speziell.. $1.48	Flannelette Kinder-Sleepers, Größe 2 bis 6, speziell zu.... 79c	Flannelette Damen-Unterröcke, Wert $1.25, speziell zu.... 98c
Tischtücher, völlig gebleicht, mercerized, rund, gezackte Kante, 64×64, $2.25 Wt., speziell zu..... $1.79	Damen Union Suits, schwer gerippt, fließgefütt., Dutch Hals, Ellbogen-Aermel — $2 Wrt, spez. zu $1.50	Große Serie Damen Halstrachten, seid. Georgette Kragen, fancy Spitzen Kante, ass. Muster, 75c wt., spez. 59c
27zöll. Custom Velvet für Damen Suits und Coats, schwarz und Navy, $2.75 Wert, spez. Yard $2.39	Schwer gerippte Kinderstrümpfe, in echt Schwarz, Größen 6 bis 9½, 39c Wert, speziell zu......... 35c	Fancy Band in Plaids, Checks und Blumen-Entwürfen, Nr. 100, 120, 150, 200, 35c Wert, spez. 25c

Fleisch-Spezialitäten

Prima gerolltes Beef Roast, Pfd.....22½c	Frisch abgeschnittenes Veal Stew, Pfd. 22c
Prima Pot Roast, Pfd. 20c	Frisch geschlachtete Hühner, Pfd.......24½c
Beef Stew, Pfund 18c	Harte Country Sommerwurst, Pfd.....45c
Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd....... 24½c	Waterloo Speck, Pfund 38c
Frische Veal Chops, Pfd. 25c	Kleine Pork Schultern, Pfd.............28c

Vom Grundeigentumsmarkt.

Zinshäuser an der Astor Str., Wilson u. Hazel Ave. u. in Evanston verkauft.

Zu nominellem Preise ist das vierstöckige Zinshaus an der Astor Str., 40 Fuß nördlich von Goethe Str., Grund 80 bei 80 Fuß, von Margaret A. Mitchell an Florence M. Everett verkauft worden, das mit $13,000 belastete an der Nordwestecke der Wilson Ave. und Lincoln Str., Grund 42 bei 152 Fuß, zu $25,000 von Laura Simmons an Max Conwisher, Gertrude Franks auf der Westseite der Hazel Ave., Grund 50 bei 213 Fuß, mit $9000 belastet, zu $24,500 an Frank M. Lindermann; ferner hat Joseph A. Holpuch von Artur B. Ainsler das Zinshaus an der Nordostecke des Montrose Boulevard und der Lacrosse Ave., Grund 48 bei 133 Fuß, mit $25,000 belastet, zu $28,000 und von Clyde C. Ainsler das an der Nordwestecke jener Straßen, Grund 50 bei 133 Fuß, mit $26,000 belastet, zu $30,400, Harry Last von Max Walter das auf der Ostseite der Clifton Ave., 545 Fuß südlich von Wilson Ave., Grund 60 bei 122 Fuß, mit $23,000 belastet, zu $28,000 und Francis M. Page von George E. Milne das an der Südwestecke der Prairie Ave. und 30. Str., Grund 51 bei 180 Fuß, mit $14,000 belastet, zu $29,000 gekauft. Zu nicht genanntem Preise ist das mit $32,700 belastete Zinshaus an der Südwestecke der Champlain Ave. und 62. Str., Grund 51 bei 122 Fuß, von Edward E. Metzger an Carrie Seeberg verkauft worden.

Von P. L. McKinnies Nachlaß hat Frederick M. Murphy das Dreißigfamilienhaus an der Südostecke der Judson Ave. und Main Straße, Evanston, Grund 150 bei 185 Fuß, mit $55,000 belastet, zu $90,000 erworben und als Teilzahlung die auf je $23,000 bewerteten Gebäude 4320 bis 24 Broadway, Grund 60 bei 125 Fuß, drei Läden und zwei Wohnungen, mit $11,000 belastet, und 1130 Bryn Mawr Ave., Grund 25 bei 125 Fuß, Laden und Wohnungen, schuldenfrei, abgetreten.

Der Millionär Charles Deering hat die seinem Wohnhause an der Sheridan Road in Evanston gegenüberliegenden Grundstücke an der Nordwestecke der Sheridan Road und Central Ave., 175 bei 266 Fuß, und 100 bei 200 Fuß, auf der Nordseite der Central Ave., 382 Fuß westlich von der Sheridan Road, zu insgesamt $21,325 von der Chicago Title and Trust Co. erworben.

Nelson M. Hoyt hat an T. G. Koney die Liegenschaft an der Nordwestecke der Caß und Illinois Str., 100 bei 100 Fuß, auf zehn Jahre zu je $6000 verpachtet, mit dem Vorrecht der Erneuerung des Pachtvertrages zu $7200 jährlich auf weitere zehn Jahre. Dann hat Hoyt das Besitztum an seine Kinder übertragen.

Leset die „Sonntagpost".

Bahnen protestieren.

Sie weigern sich, Steuern an die Countyverwaltung zu bezahlen.

Revisionsbehörde unschlüssig.

Bahnen erklären, daß sie nicht besteuert werden können, da sie von der Bundesregierung kontrolliert werden. — Kampf gegen deutschen Unterricht.

Haben die in Chicago einmündenden Eisenbahnen, die vom Bundeseisenbahndirektor Wm. G. McAdoo kontrolliert werden, selbst Steuern an die Countyverwaltung zu entrichten, oder müssen die Steuern von der Bundeseisenbahndirektion bezahlt werden? Eine Lösung für dieses Problem muß die Revisionsbehörde finden, bei der gestern die Vertreter der dreißig in Frage kommenden Bahnen gegen die Besteuerung ihrer Linien protestierten. Sie erklärten, ihrer Ansicht nach könnten von ihnen Steuern nicht erhoben werden. Die Revisionsbehörde war sich nicht klar darüber und beschloß, ein Gutachten von einem mit der Sachlage vertrauten Anwalt einzuholen.

Die Hochbahngesellschaften protestierten gegen die Erhöhung der Einschätzung ihrer Fahrhabe durch die Assessorenbehörde, welche die von den Gesellschaften angegebene Bewertung ihrer Fahrhabe um $200,000 erhöht hatte. Die Revisionsbehörde behielt sich die Entscheidung vor.

Schulzählung beginnt 7. Oktober.

Die Schulverwaltung wird am 7. Oktober mit der Schulzählung beginnen, für welche der Schulrat $60,000 bewilligt hat. Wie Geschäftsführer Charles Forsberg von der Schulverwaltung gestern erklärte, werden 400 bis 500 Personen beschäftigt werden, die in der Hauptsache Frauen sein werden. Die Zählung wird nach Wards vorgenommen werden. Für jede Ward wird ein Aufseher ernannt werden. Ursprünglich war geplant worden, die Zählung der Aufsicht des Sekretärs des Schulrats zu unterstellen. Als dagegen protestiert wurde, wurde beschlossen, den Geschäftsführer mit der Leitung zu betrauen.

Gewisse Elemente hatten versucht, die Abhaltung der Schulzählung auf gerichtlichem Weg zu verhindern, doch lehnten die Gerichte ein Gesuch um einen dahingehenden Einhaltsbefehl ab.

„Wacht am Rhein" verpönt.

Schulsuperintendent Mortensen und die Leiterin des Gesangsunterrichts in den öffentlichen Schulen, Frl. Agnes C. Heath, haben angeordnet, daß „Die Wacht am Rhein" aus den Singbüchern, die in den öffentlichen Schulen benutzt werden, verschwinden muß. Ueber das Lied soll entweder das Schlachtlied der Garibaldianer oder die belgische Nationalhymne geklebt werden.

Kampf gegen deutschen Unterricht.

Ein Gesuch um Einstellung des deutschen Unterrichts in der Hochschule von Oak Park und River Forest Township wird heute abend dem Schulrat der beiden Gemeinden überreicht werden. Führerin der Bewegung gegen den deutschen Unterricht ist Frau C. C. Bird, frühere Regentin des George Rogers Clark Kapitels der Töchter der amerikanischen Revolution, die auch den vom Kapitel angenommenen Beschlußantrag gegen den deutschen Unterricht verfaßt hat. Sie ist der festen Zuversicht, daß der Schulrat, der sich bisher gegen die Abschaffung des deutschen Unterrichts erklärt hat, seine Ansicht geändert hat oder ändern wird. Ob sie mit ihrem Antrag Glück haben wird, muß dahingestellt bleiben, denn sowohl Schulratspräsident J. Kibben Ingalls als auch die Schulkommissäre George E. Allison und Frau Lillian Douglaß haben sich gegen den Antrag und für Beibehaltung des deutschen Unterrichts ausgesprochen. „Ich habe meine Ansicht seit dem letzten Mai, als ich gegen die Abschaffung des deutschen Unterrichts stimmte, nicht geändert", erklärte Frau Douglaß gestern. „Warum sollten die Leute ihren gesunden Menschenverstand mit ihrer Begeisterung durchgehen lassen. Deutsch wird von den Zöglingen verlangt, die in höhere Lehranstalten, Colleges und Universitäten eintreten. Die Beibehaltung des deutschen Unterrichts ist von der Bundesregierung empfohlen worden. Ich werde daher, wenn nicht jemand unwiderlegliche Gründe vorbringt, nicht für die Abschaffung des Deutschen stimmen."

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost."

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",
223–225 W. Washington St.

Price per Copy .... 2 Cents
" per Month .... 55 Cents
By mail, in the states of Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota and Ohio, per year $4.50
Including "Sonntagpost", per year $6.00
In all other States and Canada the price will be per year $5.00
Including "Sonntagpost" per year $6.50
Price per "Sonntagpost" .... 8 Cents

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago — Telephon: Franklin 5900 — Illinois

Preis jeder Nummer 2 Cents; ins Haus geliefert per Monat 55 Cents
Per Post in den Staaten Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota und Ohio .... $4.50 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $6.00 per Jahr
In allen anderen Staaten und Canada ist der Preis .... $5.00 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $6.50 per Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .... 8 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

30. Jahrgang — Nr. 230

An die Postabonnenten.

Das Datum, welches die Postabonnenten neben der Adresse auf ihrer Zeitung finden, zeigt an, wann das Abonnement abläuft. Die Regierung verlangt, daß der Abonnementspreis im Voraus bezahlt werde. Damit keine Unterbrechung in der Zusendung der Zeitung eintritt, werden daher die Leser, welche die Zeitung durch die Post erhalten, ersucht, das Abonnement schon vor Ablauf zu erneuern.

Wer den Frieden will — — —

Man spricht nicht viel davon — umsomehr beschäftigt man sich in Gedanken damit: mit dem Frieden, der dem Morden, den Opfern und Entbehrungen dieses Krieges ein Ende machen soll.

So in Deutschland und Oesterreich-Ungarn. So in Belgien und Frankreich, Italien und England. Und so in Amerika.

Die ganze kämpfende Menschheit ersehnt den Frieden. Dürstet nach dem Frieden. Schreit in ihren stillen Gebeten nach dem Frieden, wie der verdurstende Hirsch nach Wasser. Denn sie braucht den Frieden. Braucht ihn wie das Korn die Sonne, Luft und Wärme zu gutem Gedeihen. Und fragt — wie lange noch, bis der Friede kommen kann?

Wie lange noch? Solange bis erreicht ist, was allein diesen Krieg vor dem Weltgericht rechtfertigen mag. Solange bis ein Friede möglich wird, der nicht nur ein Waffenstillstand mit fieberhaftem Wettrüsten aller gegen alle wäre, der zu neuen Kriegen führen müßte. Solange, bis dem Gedanken, daß allen Völkern das Selbstbestimmungs- und Selbstregierungsrecht werden muß, allgemeine Anerkennung zuteil wird. Bis die Macht der Autokratie und Militär- und Klassenherrschaft, die die eigenen Völker in unwürdiger Untertänigkeit hält und den Frieden und die Freiheit anderer bedroht, gebrochen und begründete Aussicht gewonnen wird, durch ein Zusammenschließen und verständiges Zusammenarbeiten der Völker den neuen Frieden zu einem andauernden machen zu können. Kurz — der Friede kann erst kommen, wenn die Kriegsziele Amerikas, wie sie von Präsident Wilson verkündet wurden, erreicht sind.

So heißt, den Frieden wollen, die Erreichung der Kriegsziele Amerikas wollen; einen baldigen Frieden herbeisehnen, den schnellen Sieg Amerikas wollen; und alles nur Mögliche tun, Amerika so stark, kampftüchtig und schlagfertig zu machen, daß es die Friedenshindernisse schnell beseitigen, die Feinde zerschmettern und ihnen den Frieden diktieren kann — sofern sie nicht angesichts der gewaltigen Machtentfaltung und des aus ihr hervorleuchtenden unerschütterlichen Siegeswillens Amerikas vorher ein Einsehen gewonnen und den Forderungen Amerikas nachgeben oder vom eigenen Volke dazu gezwungen werden.

Was jeden Bürgers einfachste Pflicht ist, wird so dem friedenssehnsüchtigen Menschenfreund noch zu besonderem Gebot: alles und jedes zu tun, was die Regierung fordert oder anregt, behufs Stärkung und Beschleunigung der Kriegsführung; behufs schnellster und vollständigster Entfaltung der Macht des Landes und nachdrücklichster Kundgabe des Siegenswillens der Nation. Eben jetzt — in den nächsten Wochen — so viele Fourth Liberty Bonds zu kaufen, wie nur möglich ist; alles irgendwie entbehrliche und voraussichtlich im Laufe der nächsten Monate entbehrlich werdende Geld in den Bonds anzulegen, die den Weg zum Frieden verkürzen, den Frieden näher rücken und bringen werden.

Die Offensive auf der Balkanhalbinsel.

Nicht ganz unerwartet haben die kriegerischen Operationen auf der Balkanhalbinsel von neuem begonnen. Seitdem Griechenland nach dem Sturz seiner früheren Regierung festen Entschlusses auf die Seite der Ententeländer getreten ist und den an der Salonikifront stehenden Truppen der Alliierten auf diese Weise der Rücken gedeckt wurde, war die Wiederaufnahme der Offensive seitens der Serben, Briten, Italiener und sonstiger dort in Bereitschaft gehaltener Truppen nur eine Frage der Zeit. Daß die Heeresleitung der Alliierten gerade den gegenwärtigen Zeitpunkt für geeignet zum Angriff gehalten hat, dürfte seinen Grund vermutlich darin haben, daß Deutsche wie Oesterreicher jetzt nicht in der Lage sein werden, die Bulgaren durch Hilfstruppen zu verstärken. Sie brauchen alle ihrer Reserven an der französischen und italienischen Front. Der Augenblick zum Vorstoß war deshalb glücklich gewählt und er wurde von der strategischen Leitung klug benützt.

Kein Land Europas vielleicht stellt den Feldherrn schwierigere Aufgaben als die von wilden Gebirgen regellos zerrissene Balkanhalbinsel. Das haben im Laufe des Altertums, des Mittelalters und der Neuzeit alle Heeresführer erfahren müssen, die dort zu kämpfen hatten. Auch Mackensen, der in der ersten Hälfte dieses Krieges den größeren Teil des Landes unter die Herrschaft der Mittelmächte zwang, weiß ein Liedchen davon zu singen. Der bergzerissene Charakter des Geländes eignet sich eben weit eher für eine hartnäckige Verteidigung als für eine Offensive. Der westliche Teil der Halbinsel, den man unter dem Sammelnamen Albanien zusammenzufassen pflegt, ist für eine Kriegsführung im großen Maßstabe am allerwenigsten zu brauchen. Dagegen paßt er ausgezeichnet für den Guerillakrieg, mit dessen Hilfe die dort wohnenden Bergstämme sich bis auf den heutigen Tag jeder wirklichen Fremdherrschaft erfolgreich zu entziehen verstanden haben. Dem Namen nach gehörte das Gebiet allerdings bis vor wenigen Jahren noch den Türken. Allein sie sind ebensowenig tatsächliche Herren des Landes gewesen wie der Fürst Wied traurigen Angedenkens. Sobald die Albanier die Zähne zeigten, waren die Türken klug genug, ihre Forderungen nicht auf die Spitze zu treiben. Die Erfahrung hatte sie gelehrt, daß andernfalls ihre Steuereintreiber und sonstigen Beamten in jener wilden Gegend ihres Lebens nicht sicher waren. Und der deutsche Operettenprinz flüchtete sich auch sogleich aufs Schiff, als ein paar seiner neuen Untertanen in ihrer Unzufriedenheit etwas laut wurden. Auch diesmal wird es dort kaum zu wirklichen Schlachten kommen. Die Feinde werden aus einem Tal ins andere, von einer Bergstellung zur anderen gehetzt werden, bis sie entweder aus dem Lande heraus sind oder der physischen Erschöpfung erliegen oder sich gruppenweise ergeben. Der eigentliche Kriegsschauplatz bei der soeben begonnenen Offensive ist anderswo zu suchen.

Die kürzeste und bequemste Verbindung zwischen dem Mittelmeerhafen Saloniki, wo die Briten nach Aufgabe des Dardanellenabenteuers festen Fuß faßten, und Mitteleuropa ist die das Wardartal zum Paß von Ueskueb hinaufführende und auf der anderen, nördlichen Seite sich ins Tal der bulgarischen Morawa hinabsenkende große Heeres- und Handelsstraße nach Belgrad. Es ist dieselbe Straße, nach deren Besitz die Mittelmächte gleich von Beginn des Krieges an strebten. Ihre Absicht war es, sich des wichtigen Hafens von Saloniki zu bemächtigen, um auf diese Weise ihrem Handel eine neue Auslaßpforte nach dem Mittelländischen Meere zu sichern. Und diese Straße werden, wenn nicht alle Anzeichen täuschen, jetzt auch die Ententetruppen benützen, um sich an ihr entlang nach Altserbien und nach Bulgarien hineinzuarbeiten. Sie werden vor allen Dingen Ueskueb zu erreichen suchen, die Stelle des Wardartales, wo sich die Straße nach Serbien und nach Bulgarien zu gabelt. Obwohl es nun natürlich das Bestreben der alliierten Truppen sein muß, die von den Mittelmächten besetzten Länder zu befreien, scheint es doch fraglich zu sein, ob ihr Heer von Ueskueb aus sofort nordwärts nach Altserbien hineinmarschieren wird, weil dies ihre Flanke beständigen Angriffen von der nahen bulgarischen Grenze aussetzen muß. Es ist infolgedessen nicht unmöglich, daß sie sich von dort aus zunächst ostwärts wenden und über Egri Palanka und Koestendil auf die bulgarische Hauptstadt Sofia losrücken. Dadurch würden sie gleichzeitig die jetzt noch südlich der altbulgarischen Grenze zwischen dieser und dem Doiransee stehenden Bulgaren zum Schutze des eigenen Landes zum Rückzuge und zum Aufgeben des besetzten Gebietes zwingen. Oestlich vom mittleren Wardartale liegt allerdings der stark befestigte Platz Strumitza, ohne dessen Einnahme die im Wardartale operierenden Truppen sich niemals ganz sicher fühlen würden. Von Demirkapu im Wardartale führt eine Bergstraße dorthin. Und dort allein scheinen die Bulgaren den vordringenden Serben einen zäheren Widerstand entgegengesetzt zu haben. Vielleicht hängt damit die Tatsache zusammen, daß die Serben eine ganze Strecke weiter nordwärts, bei Gradsko, den Wardar überschritten und Schtip zu erreichen suchen. Von da könnten sie nämlich Strumitza in die Flanke oder in den Rücken gelangen, und die Eroberung der Festung würde dann sicher weniger Blutvergießen kosten, als wenn man sich ihr ausschließlich von der durch hohe Berge und starke Befestigungen geschützten West- und Südwestseite nähern wollte.

Allein es ist wohl müßig, sich in Mutmaßungen über die wahrscheinlichen oder möglichen strategischen Pläne der Alliierten zu ergehen. Ihre Heeresleitung wird alle Möglichkeiten ins Auge gefaßt und diejenige gewählt haben, die ihr die meisten Aussichten auf glückliches Gelingen zu bieten schien. Die nächsten Wochen werden zeigen, ob die Bulgaren in der Lage sind, der Durchführung dieser Pläne ernsten Widerstand entgegenzusetzen. Sehr wahrscheinlich ist es nicht; denn sie sind kriegsmüde, während die Alliierten durch die in den letzten Wochen errungenen Erfolge ermutigt sich mit größerer Wucht denn je auf ihre Feinde werfen werden.

Streiks unter König Pharao. Im alten Aegypten, dessen Staatsverfassung ein „soziales Königtum" darstellte mit Pharao als „Vater des Volkes", gab es schon bereits Streiks. Im Museum von Turin befindet sich ein Papyrus aus dem 15. Jahrhundert vor Christus. Dieses interessante und merkwürdige Dokument versetzt uns mitten unter die notleidende Arbeiterbevölkerung von Theben und zeigt uns, wie der Verfasser des Buches, Hakhekthu, und gewisse Priester der Totenstadt am ersten Tag des Monats Tybi (27. Dezember) von einer Deputation aus dem Arbeiterviertel aufgesucht wurden. „Sieh'", sagte der Wortführer, „wir haben weder Brot, Oel, noch Kleidung, wir haben keinen Fisch, wir haben kein Gemüse. Schon haben wir ein Bittgesuch an unseren erhabenen Herrn, den Pharao, gerichtet und ihn ersucht, daß er uns die Dinge gebe; wir wollen uns jetzt an seinen Befehlshaber wenden, daß er uns einstweilen überhaupt etwas zur Fristung unseres Daseins gewähre." Nun ging das am Ersten eines Monats vor sich, an dem die regelmäßige Lebens- und Nahrungsmittelverteilung fällig war, und wir erfahren nicht, warum sie nicht stattfand. Vielleicht war der Magazinbeamte von seinem Posten abwesend, oder es hatten vielleicht die Leute ihre Bezüge schon im voraus erhalten. Wie dem auch sein mag, der positive Notstand ließ sich nicht ableugnen, und Hakhekthu und die Priester gewährten ihnen eine Tagesration. Wie weit sie damit reichten, wissen wir nicht, aber wenige Wochen später sind sie in offener Revolte. Dreimal brechen sie aus ihrem eigenen Quartier aus, das mit Mauern umgeben und mit Toren geschlossen ist, wie das alte römische Ghetto. „Wir werden nicht zurückgehen", entgegnete ein gewisser Khestamen den Polizeibeamten, die nach ihnen ausgeschickt sind. „Geht und berichtet eurem Hauptmann, was wir sagen; es ist die Hungersnot, die aus uns spricht."

* * *

Automatischer Stahlsoldat. Ein dänischer Ingenieur hat ein Patent genommen für einen Apparat, den er den „automatischen Soldaten" nennt. Die „Daily Mail" berichtet über seine Erfindung mit einem Gemisch von Zweifel und Hoffnung, daß hier vielleicht auch ein Allheilmittel gefunden sein könnte, das folgende: Der Apparat besteht aus einem Stahlzylinder, der gewöhnlich in einem größeren Zylinder steckt. Das Ganze wird senkrecht in den Boden versenkt. Mit Hilfe eines sehr einfachen Mechanismus, der durch drahtlose Telegraphie in Bewegung gesetzt wird, tritt der innere Zylinder etwa sechzehn Zoll aus dem Boden heraus, und zugleich feuert ein daran angebrachtes Maschinengewehr vierhundert Schüsse nach jeder gewünschten Richtung. — Diese „automatischen Soldaten" können von einer Stellung aus geleitet werden, die sechs bis acht Kilometer hinter der Verteidigungslinie liegt. Vom Feinde können sie nur gesehen werden, wenn sie sich aus dem Boden erheben. Die Unterbringung im Erdboden geht dabei sehr leicht vor sich. Versuche, die bereits gemacht worden sind, haben gezeigt, daß ein paar hundert von diesen Stahlsoldaten mit Leichtigkeit eine Stellung gegen alle Infanterieangriffe verteidigen können, so zahlreich die Angriffstruppen auch sein mögen. Diese Stahlsoldaten schießen ihre vierhundert Schuß ab, unerschüttert auch in der stärksten Bedrängnis. Man kann sie nur überwinden, indem man sie einen nach dem andern zerstört, was für den Angreifer eine sehr schwierige Aufgabe ist.

Heute mir, morgen dir.

Sei beim Guten und beim Schlimmen
Stets ein vorsichtsvoller Mann,
Aber ziehe Dir zum Schwimmen
Keine Wasserstiefel an!

Inwiefern die Ausschaltung deutscher Musik den Krieg gewinnen helfen soll, ist nicht recht begreiflich. Wenigstens nicht für den gesunden Menschenverstand!

Neues Mittel gegen Kahlköpfigkeit!

Ein britischer Arzt verkündet, daß ein mehrwöchiger Aufenthalt in den Schanzgräben nicht nur das Ausfallen der Haare zum Stillstand bringt, sondern selbst bei Kahlköpfigen neuen Haarwuchs wie Gras zur Frühlingszeit sprießen läßt.... Welch ver—lockende Aussicht für die älteren Jahrgänge der jüngsten Registrierung von Dienstpflichtigen!

Gasolinlose Sonntage sind gut für die Lungen. Solche Luft haben wir schon seit Jahren nicht mehr geatmet, wie wir sie jetzt an Sonntagen auf den Landstraßen finden....

Als Kardinal Farley auf dem Sterbebette lag, wurde für ihn in New Yorker Synagogen und Episkopalkirchen gebetet. Der Krieg, der die Völker entzweit, ist gleichzeitig auch ein großer Versöhner.

Die Knaben und Mädchen, die jetzt Obstkerne für Verwendung in der Gasmasken-Industrie sammeln, gehören unstreitig zu Onkel Sams Kerntruppen.

F. F., Butler County, O. Der Gänserich unterscheidet sich von der Gans durch den größeren Kopf und die tiefere Stimme. Wir meinen natürlich das Gänsevolk, das uns aus der Naturgeschichte als solches bekannt ist. Unter den anderen Gänsevölkern, denen man in unseren Weiberstaaten bisweilen in politischen Versammlungen begegnet, soll es manche Exemplare geben, auf welche diese Kennzeichen nicht zutreffen: Gänse mit sehr tiefer Stimme und Gänseriche mit sehr kleinem Kopf und noch kleinerem Gehirn; Verirrungen der Natur, denen man bisweilen auch außerhalb derartiger Versammlungen begegnet.
(Aus dem Briefkasten der „Cincinnati Freie Presse".)

Daß jedes Ding zwei Seiten hat,
Belehre Dich der Käs':
So sehr er auch den Mund Dir labt,
Beleidigt er die Näs'!

Eine feine Nummer!

Nun soll gar die Tätigkeit der „Security League" zum Gegenstand einer Kongreßuntersuchung gemacht werden. Hat der Administration schon so manche Verlegenheit bereitet! Welche eigentümlichen Anschauungen bei den Sicherheitskommissären der Liga vorherrschen, ergibt sich aus der Erklärung des Kongreßabgeordneten Frear, wonach diese 90 Prozent aller Mitglieder des Kongresses verleumdet und nur einen einzigen der 48 Staaten der Union (Rhode Island) als „loyal" bezeichnet hat.

Die wiederholt festgestellte Tatsache, daß das Geld voller Bazillen ist, hat für die meisten Menschen schon deshalb wenig Interesse, weil sie das Geld nicht lange genug festhalten, um diesen Lebewesen Gelegenheit zu geben, auch nur den Platz zu wechseln.

In der „Buffalo News" liest man: „Kansas rühmt sich eines Schulknaben, der in zwölf Jahren niemals gefehlt und niemals zu spät gekommen ist. Allen Theorien zum Trotz muß dieser Knabe zu der Art gerechnet werden, aus der die Zugräuber sich rekrutieren."

Die Zeitungen Montanas äußern sich tadelnd über die Kongreßdame Frl. Jeanette Rankin, weil sie jetzt als unabhängige Republikanerin „laufen" will, nachdem sie bei den Vorwahlen unterlegen ist. Bei Männern pflege der unterlegene Kandidat den Sieger bei der Hauptwahl zu unterstützen. Frl. Rankins Haltung beweise, erklärt ein Blatt, daß Frauen sich nicht mit Grazie in ihre Niederlage zu finden wüßten, und noch vieles in der Politik zu lernen hätten.... Frl. Rankins Name wird auf dem Stimmzettel nach dem ihres männlichen Mitbewerbers erscheinen, sie wird also trotz ihres „reiferen" Alters „nach einem Mann laufen" müssen, der ihr am Wahltage wahrscheinlich weit voraus sein wird.

Im Berliner „Vorwärts" sagt der Sozialistenführer Scheidemann bezüglich des Planes, des Kaisers Schwager auf den finnischen Thron zu setzen: „Die Finnen wollen Sie nicht, Herr Landgraf; lassen Sie sich das gesagt sein. Diese unheilsvollen Raben, die Ihnen den finnischen Thron angeboten, haben das Volk nicht hinter sich, sondern entschieden gegen sich." — Eine an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lassende Sprache. Und doch scheint sie von denen, an die sie gerichtet, nicht verstanden zu werden.

Eine zeitgemäße Heirats-Annonce.

In einem rheinischen Blättchen suchte kürzlich eine heiratslustige „Jungfrau" durch folgende verlockende Dinge einen Eheliebsten zu gewinnen: „Habe vierzehn Hühner auf dem Hof, eine Kelter, sechs Schweine, vier Rinder auf der Weide, zwei Schinken und Dauerwürste im Rauchfang, eine erblindete Mutter, die spinnen und weben kann, einen kleinen Weinacker, 25 Kirsch-, 14 Aepfel-, 10 Zwetschgenbäume, selbstgesponnene Leinwand und einen gekelterten Wein. Ich habe außerdem noch ein Klavier und eine Laute. Kriegsbeschädigte, die noch etwas auf Acker oder Hof arbeiten können und ehrlichen Charakter besitzen, werden um Darlegung ihrer Verhältnisse gebeten." — Wer wagt es? Vermutlich wird es der mit nahrhaften Gütern gesegneten Jungfrau an Bewerbern nicht fehlen.

Splitter.

In stetem Lauf und Umschwung ist die Welt,
Die Jahre fliehen, Tag und Stunde weichen,
Der Schmerz nur fällt der Zeit ins Rad und hält
Es für Minuten fest an seinen Speichen.

Viel Stürme setzt's und viel Verdruß,
Bis man dem Daseinskampf entnommen,
Wie viel man nur verschweigen muß,
Um mit den Menschen auszukommen.

Stern's ist das Hauptquartier.

Laden offen Donnerstag und Samstag abend; auch Sonntag morgen.

THE STERN CLOTHING CO.

Laden offen Donnerstag und Samstag abend; auch Sonntag morgen.

North Ave. und Larrabee Str.

Anzüge und Ueberzieher Kauft bei STERN'S und spart $3 bis $5

Der Herbst 1918 findet Stern gerüstet, Euch so zu bedienen, wie niemals vorher. Wir haben Anzüge und Ueberzieher zu Preisen, die kaum glaublich sind nach Maßgabe der jetzigen Marktverhältnisse. Werte, die Ihr in keinem anderen Laden in Chicago duplizieren könnt.

Kommt jetzt, so lange unser Lager von Herbst- und Winterüberziehern in allen den elegantesten Moden und Farben vollständig ist. Schneiderarbeit garantiert. Kauft jetzt, so lange unser riesiger Laden auf seiner Höhe steht.

$18 bis $40

Seht unser Lager von Hart, Schaffner und Marx Anzügen und Ueberziehern. Garantiert reinwollene und alle in den neuesten Moden.

Stern's Knaben-Anzüge

Ungewöhnliche Werte in Knabenanzügen. Ihr werdet an ihnen wirklich Geld ersparen. Kauft Eure Knabenkleider hier. Wir haben die Moden, welche den Knaben gefallen. Zwei Paar Hosen mit Anzügen. Ein Thrift Stamp frei mit jedem Kniehosen-Anzug.

$7.50 bis $15

Stern's Hüte

Zu $2, $3, $4 und $5 sind sie zweifellos die besten Werte in Chicago. Alle feschen Herbstmoden in den elegantesten Farben.

Nachteilige Redegewohnheit

Ein bekannter Rechtsanwalt sprach mit mehreren Kollegen über Redner und über die Art des Vortrages.

„Ich glaube", sagte er, „daß bei vernünftigen Leuten eine im Konversationston vorgetragene Rede ebenso große Wirkung übt, als wenn ein Stumpredner im Brustton der Ueberzeugung brüllt und mit Armen und Beinen in der Luft herumfuchtelt."

„Ganz meine Meinung", sagte ein Hörer. „Ihre Bemerkung erinnert mich an eine junge Dame meiner Bekanntschaft, die zwei Bewerber hatte. Beide Männer waren annehmbar und hatten gleiche Chancen. Doch sagte das Gerücht, daß der eine, ein Advokat, mehr Aussicht auf Erfolg habe, da er seinen Fall besser vorzubringen wisse und sicher gewinnen werde. Doch Frau Fama war im Irrtum. Der Advokat wurde abgewiesen. Den Grund hat die junge Dame später meiner Frau verraten: „Harry war liebenswürdig und machte Eindruck auf mich. Aber John nicht weniger. Und er hatte eins voraus: Wenn er etwas sagen wollte, dann brauchte er nicht jedesmal den Arm von meiner Taille zu entfernen." See?

Selbsterkenntnis.

Es war ein linder Sommerabend. Im Saale aber, in welchem man gesessen und getrunken hatte und der eben zu einem kleinen Tanze hergerichtet wurde, war es heiß. Er hatte sie hinausgeführt in den Garten, wo man frische Luft atmen konnte, und sich dort ihr zur Seite hingesetzt. Indessen, er fühlte nichts von Kühle. Vielleicht war es der Duft von Blumen, der ihn nicht dazu kommen ließ, vielleicht auch der Champagner, den er etwas reichlich genossen. Er überlegte nicht lange und — hielt um ihre Hand an.

„Nein, nein", erwiderte sie. „Ich bin Ihrer nicht wert."

„Meiner nicht wert?" fragte er erstaunt.

„Ja, das meine ich", versicherte sie. „Ich weiß es."

„O, Sie sind ein Engel", sagte er, sie entzückt anschauend.

„Gewiß nie", wehrte sie ab. „Sie irren sich in mir. Ich bin eitel und töricht und ganz und gar nicht geeignet, Ihnen eine Lebensgefährtin zu sein."

Er lachte leichthin. Dann sagte er besänftigend:

„Aber das ist ja Unsinn. Was müßte denn das für ein Wesen sein, das nach Ihrer Meinung zur Lebensgefährtin für mich geeignet wäre, um Ihre Worte zu gebrauchen?"

„Es müßte eine kluge, überlegte und praktische Frau sein", erklärte sie, „eine, die im Stande wäre, mit Ihrem Gehalt auszukommen."

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Minnie Zenger, geb. Riese,

am 27. Sept. im Alter von 71 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 30. Sept., um 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 2642 W. 22. Pl., nach der St. Paulus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Rose Maily, George, Annie Korhl, Christian und Veronica Nauheimer, Kinder, nebst Schwiegertöchtern, Schwiegersöhnen und Enkelkindern. frsa

Todesanzeige.

Schwäbischer Frauenverein.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Katherine Giese

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 28. Sept., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 5153 Pensacola Ave. nach dem Eden-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Karoline Fleck, Präsidentin.
Josephine Thannhausen, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Martin Rhein

in seiner Wohnung 5445 S. Wells Straße, gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 28. Sept. um 8 Uhr 30 morgens, nach der St. Martins-Kirche, von da mit Autos nach St. Mary's. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Adelina Rhein, geb. Lorenz, Gattin. **Frau Marishall** und **Frau Ayers**, Töchter.
Um Näheres bitte Yards 549 aufzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Enkelkind

Gertrud Deutsch

im Alter von 11 Jahren und 6 Tagen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 28. Sept., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 2647 N. Hallied Str., nach der St. James-Kirche, Ecke Fremont und Garfield Ave., von da nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lina Deutsch, Mutter. **Richard Deutsch**, Bruder; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Frank J. Staschick

im Alter von 69 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 30. Sept., um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 3748 Janssen Ave., mit Autos nach Montrose. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bertha Staschick, geb. Mahn, Gattin. **Frau Arthur Kimball, Frau H. G. Peterson, Frau J. C. Liesow, Paul, Arthur, Alfred und Frank**, Kinder.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater und Schwiegersohn

Adolph Jock,

1143 West 47. Place, plötzlich im Alter von 52 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 28. Sept., um 2 Uhr nachm., von der Leichenkapelle 5119 South Ashland Ave. aus mit Autos nach Bethania Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Alice, Walter, Henry, Clara und Marie, Kinder. **Herman und Johanna Scholz**, Schwiegereltern.
Mitglied des Elsaß-Lothringer Unterst.-Vereins.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Henry Geo. Schnabel

nach kurzem Leiden gestorben ist. Begräbnis von der Graceland-Kapelle am Montag, den 30. Sept., 3 Uhr nachm. Um stilles Beileid bitten die trauernden Verwandten:

Lizzie Schnabel, geb. Roltner, Gattin. **Henry und Edward**, Söhne. **Frau Fred Steinely, Frau Ed. Wendland**, Schwestern. **Robert Schnabel**, Bruder. **Frau Wm. Schnabel**, Schwägerin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Florence Alm

am 26. Sept. im 16. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 30. Sept., um 12:30 nachm., vom Trauerhause, 5531 So. Winchester Ave., nach der evang.-luth. St. Andreas-Kirche, Ecke 37. und Honore Str., von da mit Autos nach dem Bethania-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen

Frank und Augusta Alm, geb. Klopp, Eltern. **Private Harry Alm, Frank und Alice**, Geschwister. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine herzgeliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Johanna Czech, geb. Kritsch,

selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 30. Sept., um 2 Uhr nachm. vom Trauerhause, 846 Lorel Ave., Austin, nach der St. Paulus-Kirche, Ecke Menard und Iowa Str., von da mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Czech, Gatte. **Martha, Irene, Elsie, Elleso, Eva, Heinrich, Frank und Myrtle**, Kinder, nebst Verwandten.

Ein teures Glied ward uns genommen,
Ein vielgeliebter Mund gestillt,
Leer ist der Platz in unserer Mitte,
Der nimmermehr wird ausgefüllt.
Doch ruhe sanft in seligem Frieden,
Bis uns ein Wiedersehen beschieden. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Großmutter u. Schwiegermutter

Katharine Giese, geb. Wahlheim,

im Alter von 44 Jahren und 12 Tagen entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 28. Sept., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 5153 Pensacola Ave., nach dem Eden-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Giese, Gatte. **Frau Emma Goggin**, Tochter. **Elizabeth, Arthur und Alfred**, Stiefkinder. **Katharine Goggin**, Enkelin. **John Goggin**, Schwiegersohn.

Ein teures Glied ward uns genommen,
Ein vielgeliebter Mund gestillt;
Leer ist der Platz in unserer Mitte,
Der nimmermehr wird ausgefüllt.
Doch ruhe sanft in seligem Frieden,
Bis uns ein Wiedersehen beschieden. dfr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Bruder und Schwager

Henry Junge

im Alter von 44 Jahren am Mittwoch, den 25. September, nach langem Leiden durch den Tod erlöst wurde. Beerdigung findet am Samstag, den 28. Sept. statt, 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 332 South 22. Ave., Bellwood Ill., mit Autos nach dem Oak Ridge-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Therese Junge, geb. Schramm, Gattin. **Gerhard, Heinrich, Johann und Helen Ewald**, Geschwister. dosr

Todesanzeige.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld getragenen Leiden verschied Donnerstag vormittag mein heißgeliebter Gatte

Erich C. Schultz

in seinem 45. Lebensjahre. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 30. Sept., vorm. 10 Uhr, von Krausjes Kapelle, 3905 Lincoln Ave., nach dem Montrose-Friedhof. In tiefem Schmerz:

Marta Schultz, Gattin. frsa

Todesanzeige.

Schwäbisch-Badischer Frauenverein Nr. 1.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Katherine Giese

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 28. Sept., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 5153 Pensacola Ave., nach dem Eden-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Josephine Thannhausen, Präsidentin.
Karoline Holle, Sekretärin.

Memorial Park

Der prächtige North Shore Friedhof, Groß Point Road und Harrison, eine halbe Meile westlich von Evanston.

4 Grabplätze mit vollständiger dauernder Pflege, so billig wie.... $66.75

Schreibt oder telephonirt wegen weiterer Auskunft betreffs unserer Spezial-Offerte.

Haupt-Office: 703 Marquette Bldg. Tel.: Central 8330.
Friedhof-Office: Evanston, Illinois. Phone: Evanston 4266.

Zwecks Auswahl einer Lot telephonirt um eines unserer Autos, welche wir kostenfrei liefern, um Euch nach und von dem Friedhof zu bringen.

sep23,25,27,30

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Wilhelmine Nach, geb. Pelz,

am 26. Sept., 8:40 morgens, im Alter von 72 Jahren, 11 Monaten und 25 Tagen nach schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 30. Sept. nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3642 S. Wood Str., nach der evang.-luth. St. Andreas-Kirche, 37. und S. Honore Str., von da nach dem Bethania-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

August Nach, Sohn. **Frau Martha Bock, Frau Bertha Stenzel, Frau Emma Reinke**, Töchter, nebst Enkelkindern.

Friedlich ruht die liebe Mutter,
Die uns Allen wohlgetan,
Ihre Pflichten stets ihr heilig,
Niemals scheute sie die Bahn,
Ob sie gleich durch Dornen führte,
Und sie lieber selbst ertrug den Schmerz,
Wollte immer Allen helfen,
Und dann freute sich ihr Herz.
Hand die treulich uns geleitet,
Die uns nichts als Liebe gab,
Trost und Freud' um uns verbreitet,
Ruhe sanft im kühlen Grab. frsa

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater und Schwager

Johann Felke

am Mittwoch, um 9:45 abends, im Alter von 89 Jahren, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 30. Sept. 1918, vom Trauerhause, 716 Ridge Ave., Wilmette, nach der St. Josephs-Kirche daselbst um 9 Uhr morgens, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Felke, geb. Winkler, Gattin. **Maria, Margareth, Cecilia, Anna, Anton und Frank**, Kinder. **Anton Then, Nic P. Miller**, Schwiegersöhne. **Johanna, Katharina u. Maria Felke**, Schwiegertöchter. **Frau L. Geisberger, Frau J. Felke**, Schwägerinnen, nebst Enkeln und Urenkeln. frsaso

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Katherine Isert, geb. Kallenbach,

im Alter von 73 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 30. September, 2 Uhr nachm., von Schmidts Kapelle, 3960 Elston Ave., aus nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Kuhn, Tochter. **Aliz Kuhn, jr., Gertrude, Walter, Erwin, Herbert und Lydia Kuhn**, Enkel. **Alez Kuhn**, Schwiegersohn. **Wilbur und Florence Kuhn**, Urenkel. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Barbara Steins, geb. Meheres,

im Alter von 72 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Montag, 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 450 W. 28. Place, nach der St. Anthony-Kirche, wo feierliche Requiem Hochmesse zelebriert wird, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden hinterbliebenen Kinder:

Frau Magdalene Pfeffer, Frau Josephine Stauck, Joseph F. und Anthony R. Steins.

Mitglied der St. Anns Christian Mother Sodality. frsaso

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Carl Schwarz

am 25. September im Alter von 78 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag den 28. Sept., 2 Uhr nachm., von der Wohnung seiner Tochter, 7855 Berenice Ave., mit Autos nach dem Oakridge-Friedhof.

Deutsches Altenheim.

Gestorben: Herr Peter Colling im 73. Lebensjahre am Mittwoch, den 25. Sept., 7 Uhr abends. — Die Beerdigung erfolgt am Samstag, den 28. Sept., 10 Uhr vorm., von der St. Benedikt-Kirche, Irving Park Blvd. und Irving Ave., nach dem St. Bonifazius-Kirchhof.

Das Komitee.

Zur Erinnerung

an meine geliebte Gattin

Theresia Koenig,

gestorben vor zwei Jahren, am 27. Sept. 1916.

Wir treffen uns am anderen Strand,
Wo Sorge, Leid und Schmerz vergehen,
Dort oben in dem schönen Land,
Da gibt's ein ewiges Wiedersehen.
Ruhe sanft!

In trauerndem Gedenken von deinem

Gatten.

Bush Temple Theater

Telephon Superior 4819.

Sonnabend, den 28., und Sonntag, den 29. Sept., abends 8:15:
Gesang. Tanz! Zitherkonzert!

„Im Austragstüberl".

Sonntag, den 29. Sept., Matinee 2:45:

„Das kleine Chokoladenmädchen".

Dienstag, den 1. Oktober:

„Familie". frsa

NORTH SIDE TURNER HALL
820 N. Clark Str.
C. Appel, Mgr.
Pikante Mahlzeiten zu jeder Tageszeit.
Restaurant Sonntags offen.
sp13frdi*

Wurz'n Sepp's Sommer-Resort
Lake Marie, Antioch, Ill.,
jetzt offen.
Alle weitere Auskunft in Restaurant 715 North Avenue. Tel. Lincoln 2512. oder Chas. Weigl, Antioch, Ill. Tel. J 104 Antioch.
mi24difr*

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting und Sewerage
3838 North Hoyne Ave.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. — Telephon Graceland 7277.

Am Samstag gemachte Anschreibe-Einkäufe kommen auf die im November zahlbare Rechnung

Kohlenverbraucher, Achtung!

Das Departement für private Verbraucher der Bundes Brennmaterial-Verwaltung für Cook County befindet sich jetzt auf dem siebenten Floor von Rothschild & Company, State, Jackson und Van Buren Straße. Stunden von 9 bis 5 täglich. Dies ist die einzige Office der Bundes Brennmaterial-Verwaltung für private Verbraucher von Cook County. Verbraucher von Hartkohle (Anthrazit), welche keine Händler finden können, die ihre Bestellung annehmen, oder die nicht ausfinden können, welche Händler das Haus, in dem sie jetzt wohnen, während der Zeit vom 1. April 1916 bis zum 31. März 1917 versorgten, oder die von Händlern kauften, die jetzt nicht mehr im Geschäft sind, müssen ihre Bestellungen, gehörig bescheinigt, in obiger Office einreichen. Raymond E. Durham, Bundes Brennmaterial-Verwalter für Illinois.

Haarschneiden für Kinder, 15c. 9. Fl. — 2. Floor Hochbahneingang

ROTHSCHILD & COMPANY

55c Chocolates, 41c

Assortierte Milch Chocolates, in unserer eigenen Candyküche gemacht, 1-Pfd. Schachteln, zu.. **41c**
Assortierte Cream Caramels, alle Flavors, 1-Pfd. Schachteln, das Pfund........ **45c**
Keine Post- oder Phone-Bestellungen. Haupt-Floor.

Männer kommen zu Tausenden für unsere Anzüge u. Ueberröcke

Männer, die gute Anzüge und Ueberzieher wünschen, die aber soviel Geld wie nur möglich daran sparen möchten, kaufen diese Ueberzieher eifrig und bei Zeiten! Wir brauchen den Männern die in diesem Verkauf befindlichen Kleidungsstücke nur zu zeigen. Sie sehen in einer Minute, daß sie zu diesem Preise etwas Außergewöhnliches sind, und sie nehmen sie schnell. Wir können Euch keinen besseren Rat geben, als „Kauft sofort."

Gelegenheiten wie diese sind selten und werden noch seltener. Ihr habt zu viel über die Wollenknappheit und die hohen Marktpreise für Kleider gehört, als daß wir es wiederholen sollten. Ihr wißt, daß wirkliche Bargains in Männerkleidern heutzutage so auffallend sind, daß sie niemand übersehen kann. Und weil sie so ungewöhnlich sind, können nur Läden mit großer Kaufkraft und großem Einfluß solche erlangen. Die Auswahl ist eine riesige, und die Werte sind so groß wie die Auswahl. Was immer Ihr auch wünschen mögt, wir haben es!

$19.50

Anzüge und Ueberzieher

Nach dem neuesten und elegantesten Schnitt. Auswahl von Cassimeres, Cheviots und Kammgarnen. — Ueberröcke in jedem modernen neuen Modell. Anliegende Ulsterettes und einfache Chesterfields, ganz gefüttert. Passend für Männer in allen Größen, $19.50.

$21.50

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer

Elegante, fesche, moderne Modelle. Die Anzüge sind in Worsteds, Cassimeres u. Cheviots, — graue, braune und blaue Mischungen; sowie reinwollene echtfarbige blaue Serges. Die Ueberzieher in den beliebten Geweben; dicke, warme, sehr dauerhafte Stoffe. Ulsterettes, anschließende u. Chesterfields. Prächtige Werte. Größen für Männer jeder Statur. $21.50.

$23.50

Anzüge u. Ueberzieher für Männer u. junge Männer

Diese Anzüge und Ueberzieher sind von reinwollenen, zuverlässigen Stoffen gemacht. Sie sind nach der allerneuesten Mode geschneidert. Jedes Kleidungsstück ist richtig konstruiert in Bezug auf Haltbarkeit und um die Fasson zu behalten. Größen u. Modelle, die für Männer jeder Statur passen. $23.50.

Hosen für Männer und junge Leute. Eine große Auswahl. Aus netten Mischungen von Suitings gemacht; sowie gestreifte und karrierte. Einfache oder Cuff Bottoms. Alle Größen. Das Paar zu........................ **$5.50**

$30.00

Anzüge und Ueberzieher

Strikt für junge Männer, all die populärsten Fassons. Die Farben sind grün, braun und blaue Mischungen; auch solide Farben. Die Ueberzieher sind in fancy Geweben, feschen Fassons, in dicht anschließenden Dreß-Kleidungsstücken oder Ulsterettes; sehr hübsche Farben. Größen 33 bis 40. $30.00.

$35.00

Besonders feine schwarze oder blaue Kersey Ueberzieher, auch Vicunas in Schwarz oder Oxford. Voll oder viertel Satin gefüttert. Perfekt geschneidert. Die Anzüge sind in feinen Worsteds in hübschen Mischungen; auch blaue Serges oder blaue oder schwarze unappretierte Worsteds, $35.00.

$40.00

Männeranzüge, strikt handgeschneidert, in reinwollen. blauen Serges und fancy Worsteds. Kleidungsstücke, auf die Ihr Euch verlassen könnt. Sie halten jederzeit die Probe auf. Die Ueberzieher sind wundervolle Werte. Eine große Auswahl, in vollem Satinfutter oder halbgefüttert mit Seidenpipings. Alle Größen bis 48, zu $40.00.

Gelegenheits-Tag für Ueberröcke!

Ein zeitiger Verkauf, ehe das kalte Wetter eintritt und die Preise in die Höhe gehen! Jeder kluge Mann kauft seine Winterausstattung frühzeitig dieses Jahr. Verschiebt es nicht, indem Ihr auf bessere Bargains später hofft. Kauft sofort und Ihr spart $5 bis $8 am Samstag.

$25

Ueberröcke für Männer und junge Männer, zu $25

Diese Ueberzieher sind aus reinwollenen, zuverlässigen und dauerhaften Stoffen gemacht. Jedes Kleidungsstück richtig konstruiert in Bezug auf Dauerhaftigkeit und um die Fasson zu behalten. Ulsterettes, anschließende Chesterfield. Prächtiger Wert. Größen für Männer jeder Statur, speziell für Samstag, $25.
Zweiter Floor.

Männer-Hüte — Männerhüte, die neuen Herbstmoden in einfachem oder Satin Finish, große Auswahl, alle Farben und Größen... **$3.50**
John B. Stetson Hüte, weiche oder steife, **$5.00 bis $12.00.**

Seht hier, Knaben!

$7.85 — **Novelty Knabenanzüge in hübschen** grauen, braunen und blauen Mischungen. Ein Teil hat abnehmbare Kragen und Manschetten, Größen bis 10 Jahre, $7.85.

$10.00 — **Knaben-Mackinaws,** schwere Sorte, in hellen Scotch Effekten, Patch-Taschen. Helle schöne Farben. Größen bis 18 Jahre, $10.00.

$7.85 — **Russian Knabenüberzieher,** mit convertible Kragen oder bis zum Hals zuknöpfbar, einfache oder Gürtel-Rückseite, guter, schwerer Stoff, sehr dauerhaft. Größen 2½ bis 10 J., $7.85.

$12 — **Feine reinwoll. blaue Serge Anzüge** für Knaben, garantiert echtfarbig, mit Serge gefüttert, Flap oder vertikale Taschen; Hosen ganz gefüttert; alle Größen bis 18, $12.

$17.50 — **Ein- und Zwei-Paar Hosen Anzüge** für Knaben, in der neuesten Mode gemacht, ungewöhnlich feine reinwoll. Stoffe. Größen 10 bis 18 Jahre — zu $17.50.

$13.50 — **Zwei-Hosen Knabenanzüge,** strikt erster Klasse, gemacht von einer großen Auswahl moderner Stoffe. In der neuesten Mode geschnitten und geschneidert, die Form zu halten. Das Extrapaar Hosen gibt doppelt. Dienst. Größen 8 bis 18 Jahre, $13.50.

95c — **Hüte und Kappen für Knaben,** — nette Mischungen, zum Anzug oder Ueberzieher passend, ganz gefüttert oder eingefaßte Nähte, auch Innenbänder, 95c.

$1.35 — **Hemden für Knaben und Jünglinge,** hübsche, nette Farben, auch schön gestreift und einfarbig. Größen 12½ bis 14½, voller Schnitt und lange Aermel, $1.35.

$1.65 — **Knaben-Pajamas,** hübsche rosa und blaue Streifen. Flannelettes, in einem und 2-Stück Fassons, alle Größen bis 18 Jahre, $1.65. Zweiter Floor.

ROTHSCHILDS BARGAIN BASEMENT

Samstag verkaufen wir 300 Seiden- und Serge-Kleider, das Stück zu $10

Werte bis zu $16.50.
Mehrere sehr gut stehende Modelle aus Taffetas, Satins oder Serges, in jeder gewünschten Schattierung — zahlreiche Fassons, in allen Größen.

$10 Serge Kleider — große Nummern, spez. **$6.98**

Männer-Handschuhe von Cape Leder, $2.00 Werte, **$1.25** Basement.

Schulhüte für Kinder Hübsche neue Fassons, **1.45, 1.95**

Männer und junge Männer Anzüge und Ueberzieher, eine große Auswahl, neueste Fassons und Stoffe. Außerordentlich wohlfeil. **$17.50**

Knabenanzüge Größ. 8 bis 18 Jahre, in grau, braun u. blau, Mischungen — gute, dauerhafte Stoffe zu **$7.85**

Ueberzieher für kleine Knaben, 2½ bis 10 Jahre, in hübschen Fassons u. Mustern, zu **$6.85**

$4 Männer Union Suits

Merinofinish und schwer fließgefüttert, gutes Wintergewicht, in ecru und grau, alle Größen — speziell für Samstag........ **$2.69**

Schwere Wintergewicht fließgefütterte Unionsuits für Knaben, ecru, grau, weiß und silberfarbig. Größen bis zu 16 Jahre, zu........ **$1.25**

$4 Seide- und Wolle-Union-Suits, niedriger Hals, Knöchellänge, reguläre Größen, ganz speziell für Samstag zu nur.......... **$3.00**

75c b. 85c fließgefütterte Leibchen u. Hosen für Kinder, zu.................. **47c**

1.25 fließgefütterte Unionsuits für Kinder, hoher Hals, morgen zu............ **89c**

25c echt schwarze u. rein weiße baumwollene Männerstrümpfe, nahtlos, zu.... **17c**

Männer- u. Damen-Schuhe, $2.98

Große Bargains morgen in Arbeits- und Dreßschuhen für Herren u. Damen, Dull Calf und Glanzleder, **$2.98**

Knaben- und Mädchenschuhe f. Schulgebrauch. Bringt die Kinder hierher für gute Schuhe, speziell zu.. **$2.48** Basement.

Wollene Damen Sweaters

Große Rollkragen und Taschen, ein Teil mit Gürtel, in schwarz und Schattierungen von rot, navy, grün od. weiß, Größen 36 bis 44, $6.50 Werte, zu **$4.50**

Heatherbloom Unterröcke in hübschen persischen Mustern, lange, breite Flounce mit Tucks, Größen 36 bis 40, zu **$1.19**

Seide Flounce Unterröcke, mit baumwollenem Top, ein Teil in schillernden und einfachen Farb., auch ganz schwarz — ungewöhnl. Werte zu **1.95**

Peanut Brittle Pfd. 31c — Keine Post- oder Telephon-Bestellungen. Basement.

Damen-Shirt Waists — Schön geschneidert aus Leinen u. Wolle — alle Farben, zu..... **79c** Basement.

Basement Cash and Carry Groceries

2,500 Pfund frisch gerösteter Golden Santos Kaffee, 25c Qualität, Pfund **19c**
P. & G., Lenox oder Marshalls Familienseife, 6 regu. 6c Stück für 29c.
Feine Creamery Butter, Pfundstück zu 60c.
Reine Obst-Präserven, 15 Unzen Jar, regulär 28c, Jar 24c.
Kalifornische süße Pflaumen, die 12c Pfd. Sorte, 3 Pfd. 25c, Pfund 9c.
50c Qualität Sample Tee, blended, 3 Pfund $1.00; Pfund 35c.
Krafts Käse, Chili, Pimento und Tasty, regul. 10c Paket für 8c.
Honey Brand Salad Dressing oder frisch geriebener Meerrettich, Flasche 9c.
Swifts Premium Butterine, Gem, Nut-Butter oder Silver Leaf Schmalz, in 1 Pfd. Carton, Pfd. 33c.
Frische Landeier, alle ausgewählt — Dutzend 48c. Basement.

Zur Beachtung aller Freiheitsbond-Käufer deutschen Stammes!

Vom Vollziehungsausschusse des deutschen Zweiges der fremdsprachigen Abteilung des allgemeinen Kampagneausschusses für die Unterbringung der 4. Freiheitsanleihe wird immer und immer wieder darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, daß jeder Amerikaner deutscher Abstammung bei dem Kauf eines Freiheitsbonds sich zu seiner Nationalität bekennt und darauf sieht, daß der betr. Verkäufer auch einen entsprechenden Vermerk in die dafür bestimmte Rubrik seiner Liste macht. Denn nur wenn dies geschieht, wird diese einzelne Zeichnung auch dem deutschen Zweige gutgeschrieben werden und erhält das deutsch-amerikanische Element der Bevölkerung bei der endlichen Zusammenstellung des von den einzelnen Nationalitäten gezeichneten Gesammtbetrages auch wirklich die volle Anerkennung seiner patriotischen Opferwilligkeit und Loyalität. Daraus geht klar und zwingend hervor, wie wichtig es ist, daß jeder Amerikaner deutschen Stammes streng nach dieser Mahnung handelt. Er braucht sich wahrlich nicht zu schämen, sich frei und offen zu seiner Nationalität zu bekennen, marschierte sie doch bei der 3. Freiheitsanleihe mit einer Mehrzeichnung von vielen Millionen an der Spitze aller fremdsprachigen Nationalitäten — und wird bei der kommenden 4. Anleihe diesen Ehrenplatz sicherlich nicht einem anderen fremdsprachigen Bevölkerungselement überlassen.

Um es nun Jedermann zu erleichtern, in dieser Hinsicht seine Pflicht sich selber und seinen deutschen Stammesgenossen gegenüber zu tun, veröffentlicht die „Abendpost" an dieser Stelle ein Facsimile der Liste, die jeder amtliche Verkäufer von Freiheitsbonds mit sich führt und in die er den Verkauf einzutragen hat. Wie man sieht, ist die erste Rubrik für die Eintragung des Namens des Käufers, die zweite für den Vermerk bestimmt, welcher Unterabteilung der Verkauf gutgeschrieben werden soll. Jeder deutsche Käufer eines Freiheitsbonds muß nun darauf sehen, daß der Verkäufer in die zweite Rubrik die Worte „German Division" einträgt. Tut der Verkäufer dies nicht von selber, so muß der Käufer darauf bestehen, daß er es vor seinen Augen tut. Geschieht dies nicht, so geht dieser Kauf in der allgemeinen Masse der Verkäufe unter, und die gerechte Würdigung der Anteilnahme des Elementes deutscher Zunge wird geschmälert — nicht durch böswillige Absicht vonseiten der Allgemeinheit der amerikanischen Nation, sondern lediglich durch die Pflichtvergessenheit eines Amerikaners deutscher Abstammung gegen sich selbst und gegen seine Stammesgenossen, unter der sie alle in letzter Linie zu leiden haben!

READ INSTRUCTIONS BELOW BEFORE MAKING REPORT

NO SUBSCRIPTIONS ARE TO BE LISTED HEREON EXCEPT THOSE ACTUALLY ATTACHED TO THIS REPORT

DATED________________1918

WARD OR DISTRICT SALESMAN'S DAILY REPORT OF LIBERTY LOAN SUBSCRIPTIONS FOR ABOVE DATE

TO CAPTAIN. WARD OR DISTRICT________________PRECINCT NO.________

ATTACHED HERETO PLEASE FIND SUBSCRIPTIONS AS LISTED BELOW:

NAME OF SUBSCRIBER	FOREIGN LANGUAGE DIVISION TO BE CREDITED	TOTAL NO. SUBSCRIBERS	TOTAL AMOUNT SUBSCRIPTIONS	TOTAL AMOUNT CHECKS ATTACHED	TOTAL AMOUNT CURRENCY ATTACHED
	TOTAL				
			GRAND TOTAL		

WARD OR DISTRICT________________PRECINCT NO.________

SIGNED________________
(SALESMAN'S NAME IN FULL)

INSTRUCTIONS. PLEASE READ CAREFULLY.

1. THIS REPORT IS TO BE MADE IN DUPLICATE.
2. The ORIGINAL (WHITE) is to be filed with your Captain the day subscriptions are taken. The DUPLICATE (PINK) is to be retained as your record.
3. No subscriptions are to be listed hereon except those actually attached to this report.
4. All initial payments taken must be attached to individual subscriptions IN THE FORM OF A CHECK. (If possible.)
5. This report must be completed and handed to you. Captain at the close of EACH DAY WITHOUT FAIL.
6. Care should be taken to record total number of subscribers, as one application may include several subscribers.
7. When the subscriber designates a particular FOREIGN LANGUAGE DIVISION to receive credit for his subscription, please WRITE THE NAME OF THE FOREIGN LANGUAGE DIVISION in the column provided.

ORIGINAL — FORM C 3

Die Kavallerie als Kriegswaffe.

Man begegnet wohl hie und da der Meinung, die Kavallerie sei als Kriegswaffe sozusagen unnütz geworden. Das ist voreilig geurteilt und darum bedauerlich; denn einmal wird ein solches oberflächliches Vorurteil auf die Dauer der Moral der Truppe Schaden bringen, weil dadurch das Vertrauen in ihre Waffe untergraben wird, und sodann entspricht es keineswegs den Tatsachen. Man sollte sich nicht nur vor Vorurteilen, sondern auch vor verfrühten und phantastischen Reformvorschlägen, wie man sie manchmal zu hören bekommt, hüten.

Wer die Geschehnisse des gegenwärtigen Krieges aufmerksam verfolgt hat oder gar in die Lage kam, die Schlachtfronten zu besichtigen, mußte zu der Ueberzeugung gelangen, daß die Kavallerie, obwohl ihre Kampfweise Wandlungen durchgemacht hat, ihre frühere hervorragende Bedeutung noch heute und auch in Zukunft besitzt. Bei allen im Felde stehenden Heeren kann die Kavallerie auf glänzende Leistungen zurückblicken, deren hoher Wert von allen Armeeleitungen rückhaltlos anerkannt wird. Natürlich müssen wir darauf verzichten, einzelne Beispiele anzuführen. Das würde zu weit führen. Viele solcher Glanztaten, in denen die Kavallerie ihrem Frontverband vorzügliche Dienste erwiesen hat, sind übrigens bekannt.

Bei richtiger Würdigung der Bedeutung der Kavallerie im modernen Krieg muß man sich vor allem vor Augen halten, daß sich ihre Kampfweise, wie angedeutet, verändert hat. Anstatt ihre Hauptwirksamkeit in der Durchführung jener imposanten Reiterattacken zu erblicken, die man mit der Vorstellung kavalleristischer Fechtweise zu verbinden pflegte, hat man sich ihre heutige Wirksamkeit in der Schlacht anders zu denken. Die Kavallerie dient nun meist als bewegliche und wichtige Kampfgruppe in der Feuerlinie. Als solche wird sie eingesetzt, wo in dieser eine Lücke entstanden ist; sie wird rasch vorwärts geworfen, wenn Zeit gewonnen werden soll, oder sie hält einen wichtigen Abschnitt bis zum Eintreffen weniger beweglicher Truppen; sie soll ferner Bewegungen des eigenen Heeres verschleiern und den Gegner über die Absichten der Führung täuschen. Die Geschichte des gegenwärtigen Krieges ist nicht arm an Beispielen, die zeigen, wie allgemein diese Kampfweise geworden ist und welch großen Nutzen sie gezeitigt hat.

Sie ist übrigens weniger neu, als vielmehr eine allgemeiner gewordene, schon früher geübte Kampfart. Dadurch wurden verschiedene Aenderungen in der Instruktion und Organisation der Kavallerie notwendig. Eine der ersten Vorbedingungen dieser Verwendungsweise ist, daß der Kavallerist heute so gut zu Fuß kämpft, wie der Infanterist. Er macht nun von seinem Bajonett im Nahkampf mehr Gebrauch als von seinem Säbel. Seinen Offensivgeist, der sich früher im Reiterangriff zeigte, entwickelt er nun im Sturmangriff zu Fuß. Wenn die Kavalleriebestände in den kriegführenden Armeen infolge des Pferdemangels etwas reduziert worden sind, so wurden sie anderseits durch die Zuteilung von Fußtruppen, Radfahrerabteilungen und Artillerie, sowie durch die Vermehrung der Maschinengewehre, eines ausgezeichneten Hilfsmittels, bedeutend verstärkt.

Denn die Kavallerie operiert nun nicht mehr allein und selbständig, sondern in kombinierten Detachementen. Sie besitzt nicht mehr blos den Vorzug der Beweglichkeit, sondern auch der Feuerkraft. Das setzt sie, wie bemerkt, in den Stand, in der Feuerlinie selbst eine wirksame Rolle zu spielen. Gerade darum ist aber die Führung solcher gemischter Truppenkörper nicht leicht; sie erfordert nebst bedeutenden Fähigkeiten eine reife Erfahrung. Besonders schwierig ist der Entschluß des Führers, wie weit er die ihm zugeteilte Kavallerie zu Pferde an den Feind treiben darf und in welchem Zeitpunkt er sie zu Fuß im Feuergefecht einsetzen muß. Wird die Kavallerie beritten zu nahe an den Feind geführt oder in Masse ungeschickt gruppiert, so bietet sie ein leicht verwundbares Ziel und setzt sich der Gefahr aus, rasch vernichtet zu werden. Läßt der Führer seine Kavallerie aber zu früh und in zu weiter Entfernung vom Feind absitzen, so büßt sie ihre Beweglichkeit ein. Deshalb müssen die Kampfweisen viel geübt werden. Es empfiehlt sich daher unbedingt, die Kavallerieeinheiten, wenn immer möglich, auch zur Erlernung des Infanteriedienstes beritten einzuberufen, damit die Kommandanten Gelegenheit erhalten, sich in der komplizierten Führung ihrer Truppe zu vervollkommnen.

Aber auch bei allen Unterführern setzt der moderne Kampf dieser Waffe viel Einsicht und Tatkraft voraus. Der Vormarsch zu Pferde mit Benützung der Geländebedeckung, die Wahl des Standplatzes für die Pferdekolonnen, die in möglichst nahem Bereich der Truppe sein müssen, aber nicht unnötig dem Feuer ausgesetzt sein dürfen, die Erwägung der Rückzugslinien und die Verbindungen nach der Seite und rückwärts — das alles erfordert große Gewandtheit und daher viel Uebung.

Von einem Irrtum müssen wir uns dabei befreien. Es ist irrig, anzunehmen, das zerschnittene Gelände sei für die Bewegungen der Kavallerie wenig günstig. Richtig ist das Gegenteil, daß seine vielen Deckungen, toten Winkel und Einschnitte das Herangehen an den Feind zu Pferd mehr erleichtern, als z. B. die an Deckungsmöglichkeiten armen Ebenen. Die Kavallerie kann deshalb ihre Beweglichkeit besser ausnützen; sie findet leichter Schutzstellungen für ihre Pferde. Rückzug und seitliche Verschiebungen, die eine außerordentlich wichtige Rolle spielen, lassen sich einfacher durchführen. Auch bieten sich häufiger Gelegenheiten zum Ueberfall des Feindes, während die eigenen Verluste geringer sein können.

Eine früher wichtige kavalleristische Aufgabe ist ihr allerdings abgenommen worden: Die Fernaufklärung ist an die Flieger übergegangen. Indessen kann sich auch auf diesem Gebiet die Kavallerie immer noch nützlich betätigen. Wenn sich die feindlichen Armeen genähert haben, so kann sie durch Einbringen wichtiger Einzelheiten, welche die Fliegererkundung ergänzen, vortreffliche Dienste leisten. Davon abgesehen, ist aber ihre Wirksamkeit im Felde so bedeutend, daß trotz der Einbuße auf diesem besonderen Gebiet ihr Draufgängertum und ihr Selbstvertrauen nicht erlahmen dürfen.

Besitzer vieler Ehrenzeichen.

Ein Eingewanderter reiste nach mehreren Jahren Arbeit in den Ver. Staaten in die alte Heimat zum Besuche. Er hatte es hier zu Geld gebracht und wurde von seinen früheren Bekannten freudig bewillkommnet. Er erzählte auch von seinen Erfolgen. Indessen war einer seiner Bekannten doch etwas erstaunt, als er im Verlaufe solcher Erzählung sagte:

„Kurz bevor ich hierher reiste, erhielt ich eine goldene Medaille für den Sieg im Hundert Yard-Wettlauf."

„O", erwiderte der Bekannte, „an solche Erfolge hatte ich bei Dir gar nicht gedacht. Das ist ja sehr schön."

„Ich habe eine ganze Menge Trophäen", nahm der Amerikaner wieder das Wort. „Ich besitze goldene Medaillen für Halbmeilen-, für Meilen- und für Fünfmeilen-Rennen, zwei silberne Becher für den besten Schwimmer, eine Marmoruhr und einige Becher für Radfahren und zwei oder drei Gürtel für Boxen und Ringen."

Der andere sah ihn erstaunt an.

„Sieh' einmal an", kommentierte er. „Da bist du ja wohl einer der Hauptathleten geworden?"

„Gar kein Gedanke, alter Junge", antwortete der Heimgekehrte lachend... „[illegible] ich bin Pfandleiher."

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

UMI

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. Heute keine Vorstellung.
Cohans Grand. — „A Tailor-Made Man."
Colonial. — „Jack o' Lantern."
Cort. — „Lombardi Ltd."
Garrick. — „Seven Days Leave."
Great Northern — „Stop Thief."
Illinois. — „The Rainbow Girl."
La Salle. — „Oh Look!"
National. — „The Girl He Left Behind."
Olympic. — „Twin Beds."
Powers'. — „Polly with a Past."
Princeß. — „Loes of Youth."
Studebaker. — „A Cure for Curables."
Woods'. — „Friendly Enemies."
Marigoldgarten. — Konzert jeden nachmittag und abend.
Wurzinsky, 715 North Avenue. — Jeden abend und Sonntag nachmittags Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Hillmans.

Verlangt: Porters für Tag- und Nachtarbeit. Sprecht vor in der Supt.-Office auf dem 4. Floor. State and Washington Str. do—fa

Verlangt: Sheet Metall Arbeiter, sowie Löter und Helfer, erfahren an galvanisiertem Eisen. Stetige Arbeit. Erstklassige Fabrik, die notwendige Sachen herstellt. Oxweld Acetylene Company, 3626 Jasper Place. Ashland Ave. Car bis 37. Str., dann gehe man 2 Block östlich. 21sp1wX

Verlangt: Maschinen-Arbeiter, zwei gute Holz Finishers und ein Junge, 16 Jahre alt; stetige Arbeit. 3617 North Hamlin Ave. dofr

Verlangt: Erfahrene Möbel-Fahrer und Helfer für Möbel-Transport. 3135 N. Halsted Str. frsafon

Verlangt: Pfannen-Wascher; bequeme Küche; keine Sonntagarbeit; $12 die Woche und Board. Harmony Cafeteria, 27 W. Randolph Str. frsa

Verlangt: Porter für Saloon. 1613 Milwaukee Ave. frsafon

Verlangt: Junge oder Mann, um in Dairy zu arbeiten. 2254 S. Troy Str.

Verlangt: Feuermann; stetige Arbeit. Lobstein, 1339 W. 21. Str.

Verlangt: Tagelöhner in Kohlenhof und für Kohlen zu tragen; stetige Arbeit. 3135 Belmont Ave.

Verlangt: Junge für Officearbeit und Gänge zu besorgen; Gelegenheit, das Druckereigeschäft zu erlernen. Herschman & Carty, 167 W. Monroe Str. frsa

Verlangt: Mann für Porterarbeit; stetiger Platz. Herschman & Carty, 167 W. Monroe Str. frsa

Verlangt: Erfahrener Bäcker für Cafeteria; guter Mann für alle Arbeiten, einer, der Pies, Rolls und süße Waren backen kann. The Harmony Cafeteria, Frau Cooper, 27 W. Randolph Straße. frsa

Verlangt: Storeroom Mann mit Hotel-Erfahrung. Adr.: N. 1170 Abendpost. frsafon

Verlangt: Ein guter Barbier, älterer Mann, auf 2 Tage jede Woche (Freitag und Samstag) in die Country, 26 Meilen von Chicago; gute Bezahlung garantirt. Adr.: N 1164 Abendpost. frsa

Verlangt: Reparaturarbeiter für Oefen; stetige Stelle. 3131 South State Str. frsa

Verlangt: Mann um Pferde und Geschirr zu reinigen; $18 wöchentlich und 4 Zimmerflat frei. 3421 No. Halsted Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Färber und Helpers, Trockenreiniger, Wet Cleaner und Fancy Spotter und Helpers; stetige Arbeit. Kraus Bros. Lowey Co., 3517 West Madison Str.

Verlangt: Flinker deutscher Geschirrwäscher; $17 und Board. 515 N. Wells Str.

Verlangt: Erfahrener Saloonporter. North Kedzie und Lawrence Ave.

Verlangt: 2 Butchers zur Hilfe in Wurstfabrik. 1803 West Chicago Ave.

Verlangt: Painter, um drei Häuser anzustreichen für Anteil an Eck-Lot. F. Lorenz, 1617 N. Maplewood Ave. frsafo

Verlangt: Guter, zuverlässiger Stallmann; Tagarbeit. $19 die Woche. 4032 Wentworth Ave.

Verlangt: Männer für Wood Working Maschinen und Bench Holzarbeit. 1815 Webster Ave., nahe Elston Ave. frsa

Verlangt: Drei Männer für allgemeine Arbeit; $16.50 wöchentlich. Budlong Pickle Factory. 1001 West North Ave.

Verlangt: 25 Handy Männer für Wood Working-Fabrik, innerhalb 90 Meilen von Chicago gelegen; gute Arbeitsverhältnisse. Nachzufragen 1455 W. Congreß Str. Seht Mr. Manne's. frsafon

Verlangt: Mechaniker und Helfer. Central Ornamental Iron Works, 155 Wendell Str. frsa

Verlangt: Erfahrener Diener für kleine Familie; muß gute Referenzen haben. Bitte vorzusprechen 1046 Lake Shore Drive. Telephon Superior 5309. frsafomo

Verlangt: Männer über Mittelalter können gutes Geld verdienen beim Sitzen, Nüsse auszuschalen. Stetige Arbeit. Kelling-Karel Co., 365 E. Illinois Str., 4. Floor, Sect. C. 27sp1wX

Verlangt: Ein stetiger, älterer Mann als Janitorhelfer; guter Lohn, Board und Zimmer. Nachzufragen: 3455 Bosworth Ave., Janitor. frsafon

Verlangt: Guter Mopper für Gebäude; bekommt guten Lohn. Adr.: N 1159 Abendpost.

Verlangt: Tüchtiger Bartender sofort. Nachzufragen 1528 N. Clark Str., Ecke Germania Place.

Verlangt: Aelterer Schneider, um Klappen und Canvaß zu reparieren für Männerröcke. 329 W. Monroe Str., 2. Floor. frsa

Verlangt: Aelterer Mann für Geschirrwaschen und Küchenarbeit; $12 die Woche; keine Sonntagarbeit. 160 W. Monroe Str. frsa

Verlangt: Bäcker, Christ, guter all-around Mann, Tagarbeit, $20 zum Anfang, Zimmer und Kost. Mehr, wenn er's verdient. Telephoniert: Peters Bakery, Zion City, Ill. dofr

Verlangt: Storetender, welcher Wurst machen kann. Vorzusprechen 5 bis 7. 4831 Milwaukee Ave. 'Phone: Kildare 6705. dofrsa

Verlangt: Mann um Gänge zu besorgen und für leichte innere Arbeit. Swiß Embroidery Works. 2743 Sheffield Ave. 25sep1wX

Verlangt: Aeltere Männer für leichte Arbeit. Nachzufragen: Louis Hanson Co., 1500 Nord Kostner Ave. dofr

Verlangt: Guter ältlicher Mann mit Buchbinderei-Erfahrung. Stetige Arbeit. Wegen Vereinbarung telephoniert Edgewater 9523. dofrsa

Verlangt: Saloonporter, guter, zuverlässiger Mann; guter Lohn. 5492 Lake Park Ave. 24sp1wX

Verlangt: Helfer in Bäckerei; Overland Automobil. 312 E. 31. Str. dofr

Verlangt: Erfahrene Möbel Movers und Helpers. 2531 Sheffield Ave., W. C. Reebie & Bros. Co. —mo

Verlangt: Mann im Privatkegelbahn zu besorgen. Nachzufragen: 2123 No. Clark Str., 3. Flat. dofrsafon

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit; guter Lohn für rechten Mann. Joseph Dietrich, 1837 Larrabee Str. dofrsa

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturen. $3 den Tag. 6965 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Verlangt: Erfahrener Nachtporter. In mittleren Jahren bevorzugt. Stetige Stellung bei gutem Lohn. Zufriedenstellende Referenzen verlangt. Ed. V. Price & Co., 319 W. Van Buren Straße. dofr

Verlangt: „All around" Mann, der mit Zimmermann-Werkzeug umzugehen versteht. Sprecht vor: H. Piper Co., 1610 N. Wells Str. do—fa

Verlangt: Mann, um Töpfe zu waschen; guter Lohn und Board. Adr.: N. 1166 Abendpost. midofr

Verlangt: Ham Boners und Beef Boners. Gabel Packing Co., 221 N. Peoria Str. midofr

Verlangt: Abonnenten-Sammler für Stadt und Land. Näheres beim Zirkulator der „Abendpost", 225 W. Washington Str. 20jl*X

Verlangt: Erfahrener Dry Cleaner. 3036 Wentworth Ave. Do—fa

Verlangt: Mann für Arbeit im Saloon. — 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard. dofrsafon

Verlangt: Janitor für 12 Flat-Gebäude, Lohn $65 den Monat und 4 Zimmerflat. 2575 Emerald Ave., Ecke 26. Str. Zu erfragen bei Dr. Mueller. dofrsafon

Verlangt: Möbelschreiner. Louis Hansen Co., 1500 N. Kostner Ave. dofr

Verlangt: Janitorhelfer, Mann mit Erfahrung; zahle $70 und ganze Verpflegung per Monat. Janitor, 4724 N. Spaulding Straße. dofr

Verlangt: Ein deutscher Anzeigensetzer sowie ein Linotype-Maschinensetzer sofort erwünscht. Guter Lohn. Gelegenheit zum Erlernen der Linotype wird auch geboten. Schreibt sofort an Westlicher Herold, Winona, Minn. dofr

Verlangt: Erste Hand Cakebäcker. 542 E. 43. Straße. dofr

Verlangt: Schneider für Reparaturarbeit. Stetige Stelle. 4411 Broadway. 25sep1wX

Verlangt: Männer für allgemeine Arbeit in Färberei. 1963 Southport Ave. Phoenix Dye Works. 24sp1wX

Verlangt: Buchhalter, Deutsch und Englisch, Type Writing wenn möglich. Adresse: O 1541 Abendpost. 19sep*

Verlangt: Junge an Brot und Rolls. — 2202 Addison Str. midofr

Verlangt: Belt Sander an Store Fixtures. 818 E. Clinton Str. 17sp*X

Verlangt: Erfahrener Bicycle Repairmann. 2729 Ogden Avenue. 15sep2wX

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Tüchtiger Koch sucht Stelle; auch für Nachts. Telephon: Lincoln 9191.

Gesucht: Guter Schinkenmacher sucht Arbeit, Stückarbeit oder Tagelohn. Adr.: Oswald Wall, 1811 Hammond Str. Mündlich nach 6 Uhr abends. frsafa

Gesucht: Bartender mittleren Alters, zuverlässig, sucht Stellung; ist noch in Stellung. Adr.: N 1158 Abendpost. frsafon

Gesucht: Bäcker sucht Stelle als zweite Hand an Brot oder dritte Hand an Cake. Paul Grundner, 1515 Larrabee Str. Telephon Lincoln 5371. dofrsa

Gesucht: Junger Deutscher, mit einem Arm, sucht Beschäftigung, täglich mehrere Stunden nach 4 Uhr nachmittag. Kann Janitorarbeiten verrichten. Gorgol, 158 West Grand Avenue. dofr

Gesucht: Chef, deutschgelernter, 35 Jahre, sucht Stelle in Restaurant, Hotel, Club. In allen Fächern bewandert. Referenzen. Alex Christen, 54 W. Ohio Str. Tel. Superior 8394. dimidofr

Gesucht: Junger Mann, 30 Jahre alt, bisher in Fisch- und Delikatessenstore gearbeitet, sucht irgendwelche Arbeit; ist militärfrei. Adr. Gruber, 2340 Hamburg Str. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt: Verkäuferinnen für unseren Drygoods Department Store. John Krumm, 1509—19 Fullerton Avenue. frsa

Verlangt: Erfahrene Operators an Kraftmaschinen, um Schürzen zu nähen; gute Stunden und guter Lohn. Nachzufragen bei M. Simon & Co., 811 Rees Str., 2 Blocks nördlich von Division Str., 3 Türen westlich von Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Verkäuferinnen im Dry Goods Department. Nur Samstag abends geöffnet. E. H. Knoop & Co., 624 North Avenue. dofrson

Verlangt: Intelligente, erfahrene Verkäuferin für unsere Zeitschriften- und Schreibmaterialien-Abteilung. Krochs Buchhandlung, 22 N. Michigan Avenue. dofr

Verlangt: Zehn Frauen für einfaches Nähen an Damenschürzen in Fabrik; Erfahrung nicht nötig; stetige Arbeit. 1644 Girard Str., nahe North Ave., 1 Block östlich von Robey Str. frsafon

Verlangt: Mädchen um Pelze zu nähen und zu füttern, besten Löhne. Nachzufragen 3. Floor, 6 N. Michigan Ave., Ecke Madison. Helen P. Gielsdorf. 14sp*X

Verlangt: Millinery Helfer und Makers. Jackson, Zimmer 514, 30 N. Michigan Ave. 25sep1wX

Verlangt: Erster Klasse Kleidermacherin; guter Lohn. 3542 Polk Str. Telephon Kedzie 7513. frsa

Verlangt: Mädchen und Frauen zum Einpacken von Candy. Pfund, 2867 N. Clark Str. Tel. Wellington 1196. frsa

Verlangt: Frau mittleren Alters; guter Lohn, angenehme Arbeit beim Sitzen. Zu erfragen: Kelling-Karel Co., 365 E. Illinois Str., 4. Floor, Sect. C. 27sp1wX

Verlangt: Frau, um Arbeit nach Hause zu nehmen, in Finishing von Shaker- und Jumbo-Sweaters. Empire Knitting Mills. 1701 N. Ashland Ave. frsafon

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen am Tische aufzuwarten. 1234 N. Clark Str. frsa

Verlangt: Mädchen an Jackets und Röcken in Damenschneidergeschäft. 1732 No. Clark St., 'Phone: Diversey 3659. frsafon

Verlangt: Tobacco Stripperin, 3 Tage in der Woche. 2824 N. Halsted Str. frmo

Verlangt: Bügelmädchen. 'Phone: Lincoln 1688. 2649 Sheffield Ave. dofrsa

Verlangt: Frauen im mittleren Alter für leichte Fabrikarbeit. Swiß Embroidery Works, 2743 Sheffield Ave. 25sep1wX

Verlangt: Junges, sauberes Mädchen, das Storetenden lernen will im Delikatessen- und Wurstgeschäft. 2118 Lincoln Avenue. 'Phone: Lincoln 8281. dofr

Verlangt: Finishers an Waist und Skirts und Skirt Draper. E. A. Fischer, Zimmer 407, 15 East Washington Str. fr—di

Verlangt: Operators an Seide und Serge Straßenkleider für Damen; tageshelle Fabrik; stetige Arbeit und guter Lohn. Sofort zu erfragen: G. A. Liedtke, 34 E. Wells Straße. 22sep1wX

Verlangt: Mädchen, in Bilderrahmenfabrik zu arbeiten; erfahrene bevorzugt. $10 die Woche zum Anfang, mehr, wenn sie es wert sind. Newcomb Macklin Co., Ecke State und Kinzie Str. midofr

Verlangt: Mädchen im Laden mitzuhelfen; stetige Arbeit. 109 West Illinois Straße. 25sep1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt: Schuhmacherinnen; Erfahrung nicht nötig. Nachzufragen auf dem 13. Floor. Marshall Field & Co., Retail. frsafon

Hillmans.

Verlangt: Frau, um Papierabfälle aufzuheben, wie auch Scheuerfrau für einige Stunden; Tagesarbeit. Sprecht vor in der Supt.-Office auf 4. Floor. State and Washington Str. dofrsa

Verlangt: Frau für Handnähen. Hohenadel Brothers, 327 W. Adams Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen in der Apotheke zu arbeiten; muß polnisch sprechen. 1858 West Chicago Ave.

Verlangt: Putzmacherinnen, Makers und Preparers, erfahrene Putzmacherinnen für Teil der Zeit. Rehms, 1718 West North Ave., nahe Halsted.

Verlangt: 16-jährige Mädchen, um Maschinen-Stickerei zu erlernen; schöne Arbeit; guter Lohn während der Lehrzeit. Hildebrand & Co., 934 North Ave. frsafon

Verlangt: Mädchen zum Lernen des Putzmachergeschäfts; wir bezahlen während der Lehrzeit. Jackson, Room 514, 30 N. Michigan Avenue. 25sp1wX

Hausarbeit

Verlangt: Oesterreich-ungarische Köchin; keine Sonntagarbeit; guter Lohn. Rembach Restaurant, 334 W. Van Buren Str., nahe Franklin Str. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. John Krumm, 1232 Montana Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Gemüse-Köchin; hoher Lohn und Board. Adr.: N. 1154 Abendpost. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau als Busineßlunch-Köchin; kurze Stunden; gute Stellung. 679 Milwaukee Ave.

Verlangt: Frau für Hausarbeit, einige Stunden den Tag. 819 Milwaukee Ave.

Verlangt: Frau in der Küche von 8 bis 3 mitzuhelfen. 1742 Larrabee Str.

Verlangt: Frau bei der Hausarbeit mitzuhelfen, 2 oder 3 Stunden täglich; guter Lohn. Gethuer, 1147 N. Sacramento Ave. 'Phone: Armitage 4730. frsa

Verlangt: Tüchtige Köchin; Referenzen. — Bender, 2640 Lake View Ave., 2. Apt. Teleph. Diversey 1606. dofrsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen, gutes Heim. Ferguson, 3025 Logan Blvd., 1. Apt. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit und auf Baby zu achten. Glaßner, 6145 Vernon Ave., 1. Apt. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, mit oder ohne Waschen; gutes Heim für die richtige Person; kleine Familie. 6853 Jeffery Ave., nahe Jackson Park. Tel. Midway 893. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie, guter Lohn. 5243 Calumet Ave., 2. Apt. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen, guter Lohn, kleine Familie. 7341 N. Ashland Blvd. dofrsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Frau für Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim; kein Kochen. Weinstein, 543 Melrose Straße. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; einfaches Kochen; gutes Heim. Klein, 5643 Blackstone Ave. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Küchenarbeit im Saloon; Stunden von 7 bis 3; keine Sonntags- oder Feiertagsarbeit; gute Bezahlung und Behandlung. 469 West Chicago Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, vormittags. Telephon Rogers Park 6927.

Verlangt: Junges Mädchen, um auf Baby zu achten. 6246 Kenmore Ave. frsafo

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; modernes Haus in Desplaines; $10 die Woche. Tel. Armitage 7077, Chicago.

Verlangt: Haushälterin für Witwer ohne Kinder, gutes Heim, in South Haven, Michig. Schreibt. Adr.: N 1161 Abendpost.

Verlangt: Aeltliche Frau für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. Kleiner Lohn, gutes Heim. Adr.: Z 1401 Abendpost. f.—mo

Verlangt: Haushälterin, Frau oder älteres Mädchen, zwei in Familie. Nachzufragen 1013 N. Marshfield Ave., hinten, oben, nahe Augusta Str. frsa

Verlangt: Haushälterin, zuverlässige ältere Frau, für Mann mit zwei Kindern, 3 und 8 Jahre alt. Nachzufragen abends 8 Uhr. 3025 Seminary Ave. frsafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gute Köchin sein; hoher Lohn; keine Wäsche. 427 Roslyn Place, Telephon: Lincoln 4737. fr—mo

Verlangt: Mädchen, 17—18 Jahre alt, für Hausarbeit; keine Wäsche; gutes Heim. 1006 Süd Humphrey Str. 'Phone: Oak Park 8132.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren als Haushälterin. White. Telephon: Vincennes 1774. dofr

Verlangt: Erfahrenes und zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; hoher Lohn an die richtige Person. 1136 Lake Shore Boulevard, Evanston. Telephon: Evanston 5347. dofrsafon

Verlangt: Haushälterin; kleine Familie; guter Lohn; gutes Heim. Nach 7 vorzusprechen.— Richter, 1753 N. Fairfield Ave. 'Phone: Armitage 5290. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für Hausarbeit in kleiner Familie, $10 die Woche. 4828 S. Ashland Ave. midofr

Verlangt: Köchin für den sofortigen Eintritt in Restaurant; Oesterreich-Ungarin. Guter Lohn. 300 West North Ave., Nemeth Restaurant. midofr

Verlangt: Geschirrwäscherin für Restaurant. 1651 No. Wells Str. midofr

Verlangt: Gutes starkes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; sofort vorzusprechen. 4247 No. Ashland Ave., 1. Apartment. mdofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit, gut bezahlt. H. Stone, 4558 Justine Str. Tel. Yards 4397. midofr

Verlangt: Mädchen für Upstairs-Arbeit und bei Kindern zu helfen; guter Lohn. Telephon Drexel 2210. 1020 E. 49. Str. midofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; guter Lohn. 1456 Barry Ave., Ecke Lincoln Ave. 23sep1wX

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Frau wünscht Wäsche in's Haus zu nehmen; auch andere Arbeit. 1242 Nelson Straße.

Gesucht: Frau wünscht Arbeit ins Haus zu nehmen von großer Company, ist gut an Babykleidern; beste Referenzen gegeben; Nordseite. Adr.: N 1165 Abendpost. frson

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. 5415 Justine Str., hinten, unten.

Gesucht: Frau mit 9 Monate altem Kind sucht Stelle als Haushälterin oder Dienst. Heim vorgezogen. Tel. Wellington 7006. dofrsa

Stellungen suchen: Eheleute
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Ein kinderloses Ehepaar sucht Stelle. Frau ist eine Restaurantköchin, kann gut kochen und backen; Mann ist ein Chauffeur. Adr.: Z 1413 Abendpost.

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro, tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 7sp1mtX

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: 2820 Lincoln Ave., 6 Zimmerwohnung, $18. Eigentümer. Telephon: Ravenswood 7316. frsa

Vermiete schönes, reines 4 Zimmerflat; Bad; modern. 2716 Best Ave.

Zu vermieten: Drei Zimmer und Toilet. 1912 Fremont Straße, nahe der Hochbahn. frsafon

Zu vermieten: Vier helle Zimmer mit Bad; $9. 1617 N. Maplewood Ave. frsafon

Zu vermieten: Reine 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, Gas, nur $6 monatlich. 739 Rees Str., nahe Halsted, zwischen Division und North Ave. 27sp1wX

Vermiete 3 Zimmer meiner Wohnung an ältliche Leute billig. Kommt nach 6 abends. 1737 North Park Ave. frsafon

Zu vermieten: 3 Zimmerflat. 738 Blackhawk Straße. 27sep1wX

Zu vermieten: 4 und 5 Zimmer mit Toilet. 944 Concord Place. dofrsa

Zu vermieten: Hohes, modernes 4 Zimmer-Basement Flat, $12. 4137 N. Oakley Ave. dofrsa

Zu vermieten: 5 Zimmer Cottage, $20. Zu erfragen: 2120 Pensacola, nahe Lincoln Ave. dofrsa

Zu vermieten: 6 helle Zimmer. 2. Flat. $15. 3035 No. Ashland Ave. dofr

220 Wisc., g. L. Pk., kleine Flats, Dampf etc. dofrsa

2832 Burling, n. Diversey, 5 Z. u.B. Garten. dofrsa

$11 mieten helles 4-Zimmer-Flat. 1613 North Park Ave., nahe Lincoln Park. dofr

Zu vermieten: 4 helle Zimmer, Bad, elektr. Licht. 2307 Montana Str. dofrsa

Vermiete freundliches Rear-Flat, 4 Zimmer, $6 monatlich. 1532 Mohawk Str. Nachzufragen im Basement. frsafon

Zu vermieten: Flat, drei große Zimmer, Bad, Gas, Hinterhaus, Backstein, $10. 1928 Bradley Place, nahe Lincoln Str. Telephon: Lake View 6808. dofrsa

Zu vermieten: 3 Zimmer; unten; Dampfheizung; $10. 2028 West Division Str. midofr

Zu vermieten: Reines vier Zimmer Flat, erster Floor; vorn; Gas, Elektrizität, Bad etc.; Miete $15. 2214 West North Ave. 'Phone Humboldt 2152. midofr

Zu vermieten: 6 helle Zimmer und Bad — große Porch. Auch 4 helle Zimmer. 1432 N. Park Ave. di—fa

Vermiete 6 Zimmer Flat, Ofenheizung, Gas, Badezimmer, Porch, $20 Miete. 2922 Nord Racine Ave., nahe Lincoln Ave. 24sep1wX

Zu vermieten: 4 Zimmer und Bad, $12.00. 3417 N. Hoyne Ave. 21sep1wX

Zu vermieten: Helle Wohnungen, drei und vier Zimmer mit Bad. 3464 N. Clark Str., Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. *X

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Zu vermieten: 2 oder 3 saubere, möblirte Zimmer für Haushaltung; nahe Hochbahn; billig. 1746 Sedgwick Str.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 622 Hinsche Str., 2. Flat, vorn.

Großes Frontzimmer für leichte Haushaltung; großes Frontzimmer zu vermieten. 724 North Ave. frsa

Zu vermieten: Möblirtes helles Front-Bettzimmer, Dampfheizung und heißes Wasser und elektr. Licht. 813 So. Marshfield Ave. frsafon

Zu vermieten: Ein schönes, helles Bettzimmer an einen anständigen, reinlichen Herrn oder junges Mädchen als Alleinmieter; mit Bad, Telephon und allen Bequemlichkeiten.— 1661 No. Richmond Str., 2. Flat.

Anständiger Herr findet gute Board und Room bei Witwe. 160 Carl Str., Top-Flat.

Vermiete Frontparlor, auch einzelne Zimmer, $1.75 aufwärts, Bad, Telephon. Frau Goellner, 739 Nord Clark Straße. mitrsa

Ein Mann findet gute Kost und Logis bei deutsch-ungarischer Frau. 422 North Avenue, 3. Floor. dofr

Gut möbliertes Zimmer mit Dampfheizung und Bad billig zu vermieten. 1359 W. Adams Straße. midofrsa

Vermiete Haushaltungszimmer. 1707 Nord Halsted Str. 21sp1wX

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Alleinstehender Mann wünscht Zimmer mit separatem Eingang, Nordseite. Adr.: Z 1415 Abendpost. frsa

Mann sucht Haushaltungszimmer auf Nordseite. Adr.: Z 1408 Abendpost. frsa

Ordentliches Mädchen sucht gutes Heim, Zimmer und Board, bei netten deutschen Leuten oder Frau, Lake View, Belmont Hochbahnstation bevorzugt. Adr.: P 1718 Abendpst. frsa

Mann, 34 Jahre alt, sucht Zimmer mit Board, $12 bis $15 die Woche, als Alleinmieter. Adr.: Paul Kuß, 2024 W. Lake Str. frsa

Ehepaar, dem besseren Arbeiterstande angehörend, sucht nette, warme 1—2 Zimmer für leichte Haushaltung. Adr.: N 1162 Abendpost.

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Samstag abends bis 9 Uhr. Krause State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 2ok*X

Home Bank & Trust Co. Ashland und Milwaukee Avenues. Spezialfund zu 5½ Prozent. 13sp*A

$2000 zu leihen gesucht für 5½% auf Grundeigentum. 2358 Lincoln Ave. momifr

$3500 zu leihen gesucht auf Grundeigentum. 'Phone: Lincoln 4326. 23sep1wX

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str. Tel. Main 1865. 23jl*X

Wir bauen vollständig, liefern Pläne frei. Darlehen ohne Kommission, leichte Zahlungen. Allison Contracting Co., 109 N. Dearborn Str. Tel. Central 728. 28jn*X

Rechtsanwälte
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 7ob*X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur, bekannter deutscher Advokat und Notar. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18of*X

Louis J. Gottlieb, Deutsch-ungarischer Advokat, erteilt Rat frei. Zimmer 505 133 W. Washington Str., von 9 Uhr morg. bis 3 Uhr nachm. und 1572 N. Halsted Str. von 4 Uhr nachm. bis 8:30 abends, am Sonntag von 9 bis 1 Uhr nachm. 'Phone: Diversey 3134. 16ap*X

Amtliche Beglaubigungen und Affidavits werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., 223 W. Washington Str. 1li*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30da*X

Deutsch-ungarischer Advokat, Kollektor und Notar; praktiziert in allen Gerichten. Offen auch Abends u. Sonntags. Bitte vorzusprechen. Schwartz, 2133 N. Clark Str. Tel. Diversey 3158. 1ma*X

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Grocery und Market Fixtures, Dähmcke Eisbox 10 bei 14, 2 Marmor-Glascounters, drei Standard Scales, Electric Cashregister, Meat Grinder u. Kaffeemühle, Cashierbox, sanitäre Grocery-Fixtures; Butter Eisbox, Blocks, Tools usw.; Einrichtung hat $3000 gekostet, ist so gut wie neu, und wird bis Montag im Ganzen oder auch einzeln spottbillig verschleudert werden im Store 7418 Cottage Grove Ave. Sonntag vormittag offen. Auch ist noch etwas Grocerystock billig zu verkaufen. frsa

Kauft ein Roominghaus, es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garant. 30 Zimmer, Miete $80 Einnahme $275 monatlich, billig; verkaufe mit etwas Anzahlung. 17 Zimmer, elektr. Licht, Einn. $175 billig. 11 Zimmer, muß verkaufen Preis nur $200. Geht zu Lange, 704 No. Dearborn Str. 1sp1mtX

Zu verkaufen: Altetabliertes Polstergeschäft wegen Krankheit. 1648 Ogden Ave.

Zu verkaufen: Sofort, Rooming House; billig wegen Abreise. 1644 West Chicago Ave. frsa

Verlangt: Guter Waiter und eine Frau in der Küche mitzuhelfen. 2008 Lincoln Avenue. frsa

Kaufe Restaurant oder Lunchroom der Nordseite. Auskunft nach 4 Uhr nachm. Mrs. Mitzner, 1845 N. Halsted Str. frsamo

Verkaufe gutgehende Home Bäckerei und Delikatessen, billige Miete, alter Platz, Nordseite; Einnahme über $500 wöchentlich. Adr.: N 1160 Abendpost.

Zu verkaufen: Butcher-Laden, $18 Miete monatlich; monatlicher Reingewinn $250. Verkaufsgrund: Muß zum Militär. Anzufragen bei meinem Notar Joseph Groß, 1740 Larrabee Straße. difr

Guter Bäcker kann Delikatessen mit Home Bakery billig und unter leichten Bedingungen übernehmen. P 1751 Abendpost. mifrmo

Zu verkaufen: Gut gehende Bäckerei, wegen Krankheit. 542 E. 43. Str. midofr

Zu verkaufen: Delikatessen und leichte Grocery mit 4 Wohnzimmern, lange bestehendes Geschäft; tägliche Einnahme $35. 2606 No. Halsted Str. di—fr

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Teilhaber verlangt für gutgehendes Geschäft; einer, der mit Pferden umzugehen weiß. Telephoniert Diversey 2716.

Teilhaber für ein alt etabliertes Theater gesucht. Zu lange Stunden für einen Mann. — Adr.: P. 1736, Abendpost. 24sp1wX

Kaufs- und Verkaufsangebote
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

—Kartoffeln—
Farmer verkauft seine Winterkartoffeln, abgeliefert für $2.85 per Sack von 90 Pfund. Kraut, Zwiebeln, Karrotten, Rotrüben, Squash, Pumpkins, frische Eier und Aepfel. G. Bilke, 2803 W. Lake Str., City. Tel. Garfield 4819. momifrsa

Zu verkaufen: Schöne Weinpresse. 5018 Justine Str., 2. Flat.

Kaufe alle alten künstlichen Zähne u. Zahngebisse, auch Goldzähne, Brücken, sowie zerbr. The Victoria, 143 N. Wabash Ave., Zim. 200. mo—fa

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Zu verkaufen: Tisch, Stühle, Bett, Ofen u. verschiedenes Küchen- und Glasgeschirr. 2507 No. Lawndale Ave. frsa

Zu verkaufen: Parlorofen, $15; Gasherd, $10; Bargain. 4250 N. Kimball Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Peninsular Baseburner, Ofen, Selbstfüller. Eine Saison gebraucht. 1851 Warner Ave.

Zu verkaufen: Erstklassiges Piano, Karpen Davenport, Duofold, Rugs, Dishes, Baseburner Heizofen; feine 15x8 Fuß Partition, Glas Section für Porches, Office Safe. Telephon Sunnyside 6761. Nachzufragen 1960 Montrose Avenue.

Möbliertes Flat zu verkaufen. 1671 Milwaukee Ave. Anzufragen nach 6 Uhr abends. frmo

Zu verkaufen: Elegantes, neues Messingbett mit Matratze und Spring, für $50 abzugeben. 1113 S. St. Louis Ave. frsafon

Zu verkaufen: Neuer Heizofen, Kochofen und Gasofen spottbillig. 1025 Larrabee Str. 31ag1mtX

Händler

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 15ma*X

Pianos, musikalische Instrumente
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Zu verkaufen: Große Victor Victrola; so gut wie neu; mit Records; Pedestal und andere Gegenstände. 944 Margate Terrace, 3. Apt. Telephon: Edgewater 8770.

$65 kaufen $400 Upright Piano; besten Ton. 1956 Larrabee Str. 27sep1wX

Zu verkaufen: Eine Mandoline in gutem Zustande und zwei Baby Buggies; billig. — 7011 S. Paulina Str., 1. Flat. 24sep1wX

Zu verkaufen: $100 kaufen $400 Upright Piano; wenig gebraucht. 1961 No. Halsted Straße. 25sep1wX

$28 kaufen eleganten $100 Size Concert Phonographen mit 30 Records, 2 Jewelpoint-Nadeln. 143 N. Wabash Ave., Room 300. 22sep1wX

Für nur $50 verkaufe $250 Size hochelaganten Concert Phonographen mit 30 Records und 2 Diamantnadeln für alle Records zu spielen. 143 N. Wabash Ave., Room 300. 22sep1wX

$50 kaufen $250 Victrola, $165 nehmen mein $500 Piano; Möbel billig, 90 Tage gebraucht. Residenz, 3222 Jackson Blvd., nahe Kedzie. 19sep1mtX

Victor-Sprechmaschinen billig, Records in allen Sprachen. 335 W. North Ave. Kataloge frei. 7mai*X

Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Verlange Ford Auto für Anteil an George Str. Residenz Lot, $375. F. Lorenz, 1617 N. Maplewood Ave. frsafon

Zu verkaufen: 5 Passenger Ford Automobil, wie neu, Self Starter und Spot Light. Verkaufe wohlfeil. 5948 South Western Avenue. 25sep1wX

Kleider
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Versucht unseren speziellen Anschreibe-Konto-Plan.
Versucht und seht selbst, was für eine vorzügliche Qualität und elegante Fasons wir bieten für Männer und Jünglinge. Männeranzüge und Ueberzieher, $20, $25, $30, $40.
Hyman & Co., 215 N. Clark Straße, nahe Lake Str. 13jv,frsondo*

Zu verkaufen: Schwarzer Sammimantel (Größe 40); feiner Otter Pelzkragen; feiner grauer Damen-Suit (Größe 40). 944 Margate Terrace, 3. Apartment, Ecke Sheridan Road. Telephon: Edgewater 8770.

Kaufe abgelegte Sachen. Schreibt. Cottage, 1510 Frontier Ave. frsa

Männerkleider-Bargains: Neue, nicht abgeholte, für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge und Ueberzieher jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends u. Sonntags. S. Gordon, 1415 S. Halsted Str. 4ap*X

Plumbers und Supplies
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Peoples Plumbing & Heating Supply Co., 490 Milwaukee Ave., 461 Nord Halsted Str. Zweig-Office und Verkaufsräume in 2709 W. 22. Str. Alles zu Wholesale-Preisen verkauft. Spezielle Preise für Plumbing- und Heizungsmaterialien in Quantitäten. Tel.: Hahm 1018. 28jn3mtX

Plumbing Supplies zu billigsten Preisen für Jedermann. L. Gerstenblatt, 2750 Lincoln Ave. 83ju*X

Grundeigentum und Häuser
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Nordseite

Muß sofort verkaufen: 2820 Lincoln Ave., 6 Zimmerwohnung über Store, leer. Macht Angebot, 'Phone: Ravenswood 7316. frsa

Zu vertauschen: Zwei 3-Flat Gebäude, halber Block vom Lincoln Park, für Farm oder Lotten. Swartz, 2133 N. Clark Str. —mi

Zu vertauschen: Drei-Flat Brickgebäude, gute Gegend, Hypothek $3900, für billige Lot oder Farm und $2000. Torpe, 2358 Lincoln Ave. momifr

Zu verkaufen, billig: Eigentümer will Stadt verlassen, Brickgebäude, drei 6-Zimmer-Flats, Heißwasser- und Ofenheizung. 1950 Hudson Ave., 2 Blocks vom Lincoln Park. dofrsa

Nordwestseite

Zu verkaufen: 2stöck. Backsteinhaus, zwei 5-Zimmer-Wohnungen, Sunparlor, 30 Fuß Lot, 1 Jahr alt, Bad, Gas, elektr. Licht, in Irving Park. Hypothek $4000. Nur $6500; Teil bar, Rest Abzahlungen. F. Gehm, 2217 Belmont Avenue. frsa

Moderne Cottage, 60 Fuß Lot, an Roscoe Str., verschleudere. Um Preis und Bedingungen sprecht vor 3200 N. Cicero Ave., Ecke Belmont. Dies ist ein sehr großer Bargain und wird schnell fort sein. frsafon

Zu verkaufen oder vertauschen: Geschäfts-Lot, Anteil $750, nehme Automobil oder was haben sie? F. Lorenz, 1617 N. Maplewood Av. frsafon

Zu verkaufen: Drei Häuser auf zwei Lotten, neben einander; bringen $1200 Miete per Jahr und kosten nur $6800. Eigentümer: 1617 No. Maplewood Ave. frsafon

Zu verkaufen: Wirklicher Bargain in 2-Flat Frame an School Str. Eure Miete bezahlt dafür. Für Preis und Bedingungen sprecht vor 3200 N. Cicero Ave., Ecke Belmont. frsafo

Zu verkaufen, oder vermieten: 5 Zimmer-Cottage, doppelte Lot. 525 N. Lawndale Av. 26sep1wX

Zu verkaufen: In Albany Park, 2stöck. Frame mit Brick-Basement; Lot 37½x125; Mietsertrag $47 monatlich. Telephon Irving 9325. midofr

Südseite

Zu verkaufen: Bargain, 2stöck. Brickhaus, $2500. 345 W. 37. Str., nahe Wentworth, Tel. Drover 9372. midofrsa

Farmländereien

Altershalber verkaufe ich spottbillig meine eingerichtete 192 Acker Farm in Zentral-Wisconsin für $7000, mit 3 Pferden, 10 Kühen, 7 Schweinen, 100 Hühnern und allen Farmgeräten; volle Ernte, Futter für Menschen und Vieh; Wald und Wiesen; viel Winterfrucht eingesäet; Hälfte in Barzahlung. — Ferner habe ich eine gute 100 Acker Farm in der Nähe zu vertauschen für Chicago Property, mit Vieh und Einrichtung; $4500. Zu erfragen bei Max, 1759 North Kedzie Ave., Chicago. frsafon

Zu vertauschen: 32 Acker Michigan Frucht- und Grainfarm mit guten Gebäuden, zwei Pferden, 3 Kühen, 70 Hühnern, alle Maschinen, gegen Chicago Property. Näheres J. Swartz, Eigentümer, 2133 N. Clark Str. frsafon

Zu verkaufen: 199 Acres Stock- und Getreide-Farm. Nehme etwas Grundeigentum in Teilzahlung. Rest auf lange Zeit; im südlichen Michigan. Wm. Wallace, 1419 Forres Ave. St. Joseph, Michigan. 9sep1mtX

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Belmont Paint Store, Bargain-Verkauf am Samstag, den 28., und Montag, den 30. September. Elastic und Light Pine Floor Varnish zu $1.60 die Gallone, wert $2.50; die Excell Marke gemischte Farbe für innere Arbeit zu $1.70 die Gallone, wert $2.25. Der größte Bargain in Tapeten, der jemals in Chicago geboten wurde. Wir geben 6 Rollen für die Decke, 10 Rollen für die Wände und 16 Yards Borde, darunter ausgeschnittene, alles zusammen für 98c, wert bis zu $2.70. Feine Parlor-Tapeten mit Decke und Borde für ganzes Zimmer für $1.25, wert bis zu $3.85. Belmont Paint Store, 2149 Belmont Ave., zwischen Hoyne Ave. und Leavitt Str.

Erster deutscher Spiritualistenverein versammelt sich jeden Sonntag nachmittag 3 Uhr in 1618 Madison Straße. Alle willkommen. Konzert am 29. Sept. 13.27jp

Gesucht wird Maria Fischer, geb. Maurer, von ihrer Schwester Poldi, George Str.

Suche Board für Knabe und Mädchen, 5- und 3jährig, bei Deutsch-Amerikanern. Tel. Superior 1359. 921 N. La Salle Str. Rausch. frson

Hauspainting, innen und außen, und aller Art Reparaturen zu den billigsten Preisen. Estimate frei. Schreibt oder telephoniert: Northern Painting & Decorating Co., 2168 Lincoln Ave. 'Phone: Diversey 3719. sep15—29,c.o.d

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen, nur gute und reelle Arbeit. Eiderdown-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 2ag,frsondi*

Erster Klasse Painting und Decorating ausgeführt zu mäßigen Preisen. Strand Bros., 1012 N. Crawford Ave. 'Phone: Albany 9465. 22sep1wX

Painter und Dekorator, Paperhanger, gute Arbeit zu mäßigen Preisen. The Keystone D., 4414 N. Clark Str., Phone: Ravenswood 1762. 22sep1wX

Amtliche Beglaubigungen und Affidavits werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., 223 W. Washington Str. 1il*X

Haus-Painting, Papering, Calsomining billig; Arbeit garantiert. Hoff, Tel. Humboldt 6774. 27ag1mtX

Heiratsgesuche
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cts. d. Wort aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Mann, 37 Jahre, Ungar, mit Kindern, möchte die Bekanntschaft machen mit Frau oder Mädchen derselben Nationalität zwecks Heirat. Gute Haushälterin. Bin Maschinist. Adr.: F S 164 Abendpost. frsa

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Ausverkauf von Singer-Nähmaschinen, billigste Preise auch auf Abschlagszahlungen. Gebrauchte $3 aufwärts. Reparaturen garantiert. Cooper, 335 W. North Ave. Tel. Diversey 2790. 7mi*X

Billard und Pocket Tische
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu Carom oder Pocket, mit vollständ. Zubehör $150; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Zigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. *X

Ofenteile und Reparatur
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Dr. Hasenclever, Männer und Frauen, beste Behandlung. 3006 W. Madison Str. Rat frei. 20fv2mX

Dr. Front, früher Assistent d. Wiener Universität. Spezialist für Privatkrankheiten. 1164 Milwaukee Ave. St. 10-12 Mittags, 5-8 Abds. 15ag*X

Leichenbestatter
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co.—Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368. 18mi*X

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Der Violinvirtuose.

Novellette von Wilhelm Thal.

„Ein Gentleman mit unabhängigem Vermögen wünscht bei kleiner Familie einzumieten. Miete Nebensache. Adressen unter 00006."

Frau Eilert und ihre Tochter Rosa saßen eines Morgens beim Frühstück, als die letztere, die die Zeitung vor sich liegen hatte, vorstehende Annonce vorlas.

„Was meinst du dazu, Mutter?" rief sie. „Das wäre etwas für uns, und wir können uns bequem damit einen Nebenverdienst verschaffen. Wir wollen nur gleich antworten. Was muß der Mann für eine Menge Geld haben, wenn er schreibt, Miete Nebensache."

Der Brief dauerte einige Zeit, doch schließlich lautete er zu Rosas Zufriedenheit, und die beiden Damen warteten nun gespannt, ob und was für eine Antwort erfolgen würde; statt dessen erschien der Inserent selbst am nächsten Morgen.

Die Wohnung schien ihm sehr gut zu gefallen, denn er meinte, so eine hätte er schon seit Jahren gewünscht, auch wäre der Preis niedriger, als er erwartet hatte. Er sagte Frau Eilert, sein Name wäre Eduard Tobias Trenkler, er hätte sich einiges Vermögen in Indien erworben, wäre Junggeselle, hätte das Hotelleben und die möblierten Zimmer satt und wolle nun in Familie leben. Er nannte sein Bankhaus, gab eine Anzahlung und erklärte, er würde am nächsten Abend gegen sieben Uhr erscheinen und gleich am Abendessen teilnehmen.

In der Tat erschien er in einem Taxi, doch sein ganzes Gepäck bestand in einer Violine und einer Guitarre. Frau Eilert fühlte sich etwas enttäuscht, als hinter dem Taxi ein zweites auftauchte, das buchstäblich vollgepfropft war; doch der Fremde erklärte, er hätte nicht die Absicht, alles bei sich zu behalten, da viele der Koffer und Kisten wertvolle Gegenstände aus fremden Ländern enthielten, so hätte er die Absicht, sie bei einem großen Bankhause zu deponieren.

Nach dem Essen, bei dem sich der neue Mieter als ein vortrefflicher Gesellschafter zeigte, begab sich das Trio in den Salon. Frau Eilert forderte Rosa auf, etwas zu singen. Herr Trenkler war hochentzückt, er holte seine Geige vor und bat Rosa, ihn auf dem Klavier zu begleiten; dann erklärte er, er wäre ein leidenschaftlicher Anhänger der Musik, und seine Geige hätte ihn auf allen seinen Zügen durch Indien begleitet.

Nun brachte Frau Eilert ein Album mit Ansichten zum Vorschein, während Herr Trenkler Anekdoten aus seinem Wanderleben erzählte und Frau Eilert um die Erlaubnis bat, ihr einen seiner Koffer zeigen zu dürfen. Er wartete, bis das Dienstmädchen das Zimmer verlassen hatte, und nahm dann die Schlösser von dem Koffer. Mutter und Tochter gerieten über die Schätze, die er ihnen zeigte, in Verzückung; da lagen reizende Ringe, niedliche kleine Elephanten, blitzende Gemmen, häßliche Götzenbilder mit Rubinen als Augen, seltsame Pfeile und andere exotische Kuriositäten mehr. Der neue Mieter war sehr erregt, als er in den Gegenständen wühlte, und schließlich bat er Frau Eilert, einen Fächer und Rosa ein Armband von ihm anzunehmen; er quälte so lange, bis ihm seinen Wunsch erfüllen mußten.

Der erste Abend war sehr angenehm verstrichen, und als die Damen sich zurückzogen, gratulierten sie sich, daß das Inserat geantwortet zu haben, obwohl Frau Eilert ihre Tochter auf die seltsame Erregung hinwies, in der sich der neue Mieter befunden hatte.

Frau Eilert und Rosa waren am nächsten Tage schon frühzeitig auf dem Posten, um ein schmackhaftes Mahl für den neuen Mieter zurecht zu machen; ja das Frühstück brauchten sie sich keine besondere Sorge zu machen, da er ihnen gesagt hatte, er nehme nur Tee und Brötchen.

Herr Trenkler kam gegen zehn Uhr herunter und erklärte, nachdem er die Zeitungen durchgelesen, er würde nunmehr seine Schätze fortschaffen lassen. Schnell wurde ein Taxi besorgt und die großen ledernen Koffer hineingesetzt. Herr Trenkler sagte dem Chauffeur, er solle zunächst zu einem Kofferfabrikanten fahren, da er einen alten Koffer anschaffen wolle.

Ungefähr zwei Stunden später erschien ein Herr, der Herrn Trenkler zu sprechen wünschte; als er hörte, man erwarte ihn zum Abendessen zurück, sagte er, sein Geschäft wäre von Wichtigkeit und er müsse mit der Frau des Hauses zu sprechen.

Frau Eilert geriet in große Aufregung, als das Mädchen ihr diesen Auftrag ausrichtete, und ihre Befürchtungen waren durchaus berechtigt, als der im Salon wartende Besucher seine Karte hervorzog und ihr mitteilte, er wäre ein Mitglied der Kriminalpolizei.

Er sagte ihr, es wäre wohl sehr zweifelhaft, ob ihr neuer Mieter zum Abendessen nach Hause kommen würde, und bat sie, ihn in die Zimmer des Herrn Trenkler zu führen. Frau Eilert war so aufgeregt, um auch nur das geringste zu unternehmen, sie war zitternd in ihren Stuhl gesunken. Rosa dagegen erklärte, Trenkler wäre sofort nach dem Frühstück mit einem Teil seiner Sachen nach der Bank gefahren, um sein Eigentum dort zu deponieren, und sie wolle ihm den Rest gern zeigen.

Der Kriminalbeamte schlenkerte ärgerlich mit den Fingern und erwiderte:

„Gut! Zeigen Sie mir die Sachen; aber ich merke schon, das, was ich suche, ist fortgeschafft worden. Der Bursche ist uns doch entwischt, wenigstens fürs erste."

Nach diesen Worten gab er einem unten wartenden Gefährten ein Zeichen. Sie begaben sich in die Zimmer des Fremden und wühlten dort alles durch; dann erklärten sie Frau Eilert, der Mann wäre ein berüchtigter Dieb, der sich früher in Kalkutta als Violinvirtuose produziert hatte. Durch die Opiumleidenschaft war er von Stufe zu Stufe gesunken und in die Gesellschaft von Verbrechern gekommen; sein letztes Opfer war ein reicher Kaufmann, der sich entschlossen hatte, mit einer reichen Sammlung indischer Kostbarkeiten nach Amerika zurückzukehren.

Trenkler war von seinen Gefährten ausersehen worden, ihm nach Amerika zu folgen und sich bei der ersten passenden Gelegenheit in den Besitz seiner Kostbarkeiten zu setzen.

Er verstand es, das Vertrauen seiner Genossen zu rechtfertigen, sein Plan gelang aufs beste. Herr Sandmann, der Kaufmann aus Ostindien, hatte das Unglück, seinen Diener während der Ueberfahrt am gelben Fieber zu verlieren. Trenkler bot seine Dienste an und wußte sich so unentbehrlich zu machen, daß Herr Sandmann ihn bat, bei ihm zu bleiben.

Als sie in New York ankamen, betraute der Kaufmann den angeblich treuen Diener mit der Aufsicht über sein Gepäck und stattete einer Schwester, die er seit Jahren nicht gesehen, einen Besuch ab.

Trenkler verlor keine Zeit; anstatt die Briefe, die auf das Inserat, das Herr Sandmann wirklich erlassen hatte, seinem Herrn zu übergeben, mietete er die Zimmer bei Frau Eilert und ließ das Gepäck fortschaffen, wozu er in den Augen des Hotelpersonals durchaus berechtigt war, da dieses von der von Herrn Sandmann erlassenen Annonce Kenntnis hatte und auch wußte, welches hohe Vertrauen der Kaufmann in seinen Diener setzte.

Frau Eilert war in Verzweiflung und wurde infolge der ausgestandenen Aufregung krank; der Detektiv erschien mehrere Male und ebenso Herr Sandmann, und eines Tages erzählten sie ihr, der Spitzbube wäre in einer Opiumkneipe gefaßt worden, wohin ihn die alte Leidenschaft wieder geführt hatte. Auch die Koffer mit den Kostbarkeiten wurden wieder zur Stelle geschafft, bis auf zwei, die nicht aufzufinden wären; doch Herr Sandmann trug diesen Verlust leicht und wollte nicht einmal von der Rückgabe der Geschenke etwas wissen; im Gegenteil, am Tage nach der Entdeckung des Diebes schickte er Frau Eilert für die ausgestandene Angst ein prachtvolles Teeservice.

Rosa und ihre Mutter haben sich zugeschworen, ihre Wohnung nie wieder zu vermieten; sie hatten von ihrem „feinen Mieter" vollständig genug.

Wetter-Anzeichen bei den Tieren.

Es ist eine anerkannte Tatsache, daß aus genauen Beobachtungen vieler Tiere sich Schlüsse auf die Beschaffenheit des Wetters für längere Zeitabschnitte bauen lassen, daß in ihren Vorempfindungen manche Tiere Andeutung geben, ob die Jahreszeiten kalt oder gelind, trocken oder regnerisch ausfallen, und wann Frühling, Sommer, Herbst und Winter zu vermuten sind.

Viele Mäuse im Herbst, sowie spät in den Winter hinein blökende Schafe lassen mit Wahrscheinlichkeit auf einen gelinden Winter schließen.

Desgleichen wenn die Finken bis in den Dezember hinein bei uns bleiben.

Strenge und andauernde Kälte ist zu erwarten, wenn Störche, Schwalben, Kraniche, Schnepfen und andere Wandervögel ungewöhnlich früh fortziehen, wenn die heimischen Waldvögel im Oktober und November in die Nähe der menschlichen Wohnungen kommen, um dort ihre Nahrung zu suchen.

Ein fast untrügliches Merkmal eines strengen Winters ist, wenn die nordischen Zugvögel tiefer in das Land ziehen, wenn Saatkrähen schon im Oktober wandern, und Staare, Krammetsvögel und Schneegänse früh schon erscheinen.

Ebenso lassen hohe Ameisenhaufen im Sommer, und tief ausgebaute Mausenester einen kalten Winter erwarten.

Wenn bei strenger Kälte der Fuchs bellt, wird die Kälte zunehmen. Wenn noch im Oktober Hornissen und Wespen in größer Anzahl bemerkt werden, so prophezeien sie ebenfalls einen kalten Winter.

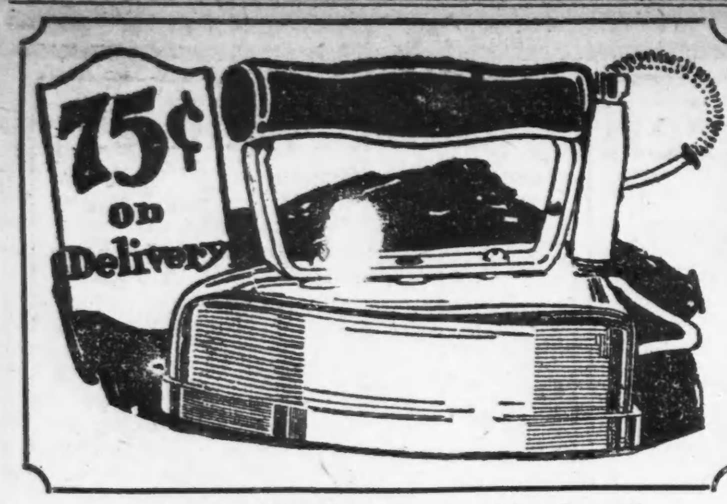
Rauhes Frühjahr steht bevor, wenn früh die kleinen Vögel, namentlich Rotkehlchen und Meisen, in größeren Schwärmen in der Nähe der Wohnhäuser erscheinen.

Nasse Sommer stehen in Aussicht, wenn die Kibitze und Wachtelkönige auf den Höhen bauen, wenn die Seeschwalben auf höher gelegenen Sandbänken oder an steileren Ufern ihre Nester anlegen; sodann sind auch wohl Ueberschwemmungen zu befürchten. Bauen sie ihre Nester auf flachen Sandbänken, so darf man auf einen trockenen Sommer rechnen.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Berg, Josef.
Blum, Felix, 21 Jahre.
Zoellner, Max.
Giese, Katharine (geb. Wahlheim), 44 J.; 5153 Pensacola Ave.
Junge, Henry, 44 J.; 232 S. 22. Ave., Bellwood, Ill.
Kappel, Michael, 42 J.; 4749 Princeton Ave.
Nickels, William, 29 J.; Hinsdale, Ill.
Rhein, Martin, 5445 S. Wells Str.
Steins, Barbara (geb. Meyers), 73 J.; 450 W. 28. Place.



Spezieller Sommer-Verkauf

Jährlicher Bargain-Verkauf von nützlichen elektrischen Sommer-Gerätschaften wird jetzt abgehalten. Der Vorrat ist in diesem Jahre beschränkt. Wir offerieren diese hochfeinen elektrischen Bügeleisen auf Abschlagzahlungen zu

Nur $3.75

75c zahlbar bei Ablieferung der Bügeleisen in Eurer Wohnung; der Rest in drei Zahlungen von je $1, die Eurer Rechnung für elektrische Beleuchtung zugerechnet werden.

Elektrische Toasters für nur $3.95 sind in diesem Verkauf eingeschlossen;: 95c zahlbar bei Ablieferung.

Telephon Randolph 1280—Local 216

Commonwealth Edison Company

72 West Adams Strasse.

Süd Chicago Zweig-Laden, 9163 Süd Chicago Ave.

Federal Koupons mit allen Einkäufen gegeben.

McJunkin Advertising Company, Chicago 4001a

Börsennotirungen.

Chicago, den 27. Sept. 1918.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	10:30 vorm.	Schluß gestern
Mais—		
Oktober	$1.43¾	$1.47⅛
November	1.41¼	1.44¼
Hafer—		
Oktober	.73	.73⅜
November	.74	.75
Speck—		
Oktober	.—	41.00
Schmalz—		
Oktober	26.45	26.40
Rippen—		
Oktober	23.47	23.42

Nachstehend die heutigen Schlußnotierungen an der Getreidebörse:

	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Okt.	$1.42⅝	.73	40.85	26.42	23.40
Nov.	1.40½	.74	40.85	26.05	23.40

Mais schloß um 3⅝ bis 4½, Hafer um ⅞ niedriger ab. Die Preise gingen in erster Linie der für die Alliierten so günstig lautenden Nachrichten von der Westfront und aus Mazedonien, sowie der Annahme wegen herab, daß die Farmer über eine riesige Maisreserve verfügen. Auch Barmais sank um 5 bis 10 Cents, Barhafer ebenfalls um ⅓ bis 1 Cent, trotzdem eine außergewöhnliche Nachfrage nach letzterem bestand, die sich allein hier auf 300,000 Bushels belief.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan & Trust Co., 112 W. Adams Straße, stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

	Heute	Gestern
London—		
Cables	476.52½	476.52½
Checks	475.40	475.40
Paris—		
Cables	547⅛	547⅛
Checks	548⅛	548⅛
Holland—		
Checks	48	47¾
Italien—		
Checks	6.35	6.35
Schweiz—		
Checks	4.43½	4.45
Dänemark—		
Checks	29.90	29.85
Norwegen—		
Checks	30.75	30.75
Schweden—		
Checks	33.30	33.20
Spanien—		
Checks	22.80	22.85

Produkten-Börse.

Es sieht so aus, als sollte Jedermann für Sonntag „sein Huhn im Topfe" oder in der Bratpfanne haben können. Alle Hühner sind billiger, junge noch billiger geworden, nämlich im Engros-Handel 22 Cents das Pfund Lebendgewicht. Auch Butter hat noch sinkende Tendenz, Eier dagegen steigende. Und Kartoffeln halten sich auf der Zweidollar-Marke, sind etwas gesunken, und die Zufuhr ist gewaltig.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notierungen und Bericht von W. K. Jahn Co., 130 Nord Franklin Straße.)

Kakao	$0.16	—0.20
Starke Nachfrage doch Preise stetig. 20% gut lösbar, wie oben geringere Grade billig nach Butterfettgehalt. Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlware und frischem Material		
Gelatine	0.75	—1.05
Gute, eßbare Ware sehr wenig offeriert. Importierte abgeschnitten. Vor Schluß der Saison droht Mangel an Ware einzutreten.		
Japanische Gelatine (Agar-Agar)—		
Nr. 1		0.90
Nr. 2		0.85
Getrocknete Eier		0.90
Nur Eiweiß		1.35
Gummi — Arabischer	0.31	—0.50
Tragcanth. für Icecream-powder		2.60
„Icecreampowder"	0.35	—0.40
„Maple"-Zucker (kanadisch)		0.32
Milchstreupulver		0.26
(Die Ernte ist ausverkauft.) Viele Export-Orders.)		
Reismehl	0.09½	—0.10

Zucker.

Granuliert, 100 Pfund	$	9.38

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notierungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.58	—0.58½
„Firsts", das Pfund		0.57½
„Seconds", das Pfund	0.52	—0.55
Packware, das Pfund	0.39½	—0.40
„Ladles", das Pfund		0.40

Eier.

(Notierungen von Wahne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", das Dutzend	0.47	—0.47½
„Ordinary Firsts", das Dtzd.	0.44	—0.46
Gemischte Ware, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.42	—0.47
(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)		

Käse.

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund		0.32
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.		0.32
„Young America", das Pfund	0.28¾	—0.29
„Daisies", das Pfund		0.32¼
„Brick", das Pfund	0.32½	—0.33
„Long Horns", das Pfund		0.33
Schweizer, neu, das Pfund	0.44	—0.45
do. (Block), neu, Pfund	0.34	—0.35
Limburger, 2-Pfund-Stücke		0.24
do., 1-Pfund-Stücke		0.25

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ Cent das Pfund höher.)

Hühner, das Pfund	0.20	—0.27
Hähne, das Pfund		0.20
„Broilers", das Pfund		0.38
„Springs", das Pfund	0.21	—0.22
Truthühner, lebend, das Pfd.		0.33
Enten, das Pfund		0.28
Indian Runner Enten, Pfund		0.26
Gänse, das Pfund		0.23
Perlhühner, das Dutzend		5.00
do., junge, das Dutzend		8.50
Alte Tauben, lebend, Dutzend		2.00
„Squabs", lebend, Dutzend		2.50
do., zugerichtet, Dutzend	2.00	—3.00
Kleine magere, weniger.		

(Zur Notiz für Geflügelhändler! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Rindfleisch (zugerichtet.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund....$	0.34
do., Nr. 2, das Pfund	0.30
do., Nr. 3, das Pfund	0.18
„Loins", Nr. 1, das Pfund	0.37
do., Nr. 2, das Pfund	0.34
do., Nr. 3, das Pfund	0.20
„Rounds", Nr. 1, das Pfund	0.26
do., Nr. 2, das Pfund	0.25
do., Nr. 3, das Pfund	0.17
„Chucks", Nr. 1, das Pfund	0.24
do., Nr. 2, das Pfund	0.22
do., Nr. 3, das Pfund	0.16
„Plates", Nr. 1, das Pfund	0.17
do., Nr. 2, das Pfund	0.16
do., Nr. 3, das Pfund	0.14

Kälber (geschlachtet.)

(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.20	—0.20½
60— 75 Pfund Gewicht, Pfd.	0.22	—0.23
75— 90 Pfund Gewicht, Pfd.	0.24	—0.25
90—120 Pfund Gewicht, Pfd.	0.25½	—0.26
140—175 Pfund Gewicht (ausgesucht), das Pfund	0.16	—0.20

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schluß
Amer. Shipbuilding	273	135	135	135
Armour, Vorzugsakt.	20	97½	97½	97½
Booth Fisheries	200	25¼	25¼	25¼
Chic. Title & Trust	10	163	163	163
Commonw. Edison	115	101	100½	100½
Diamond Match	4	106½	106½	106½
Hart, Sch. & Marx	5	56½	56½	56½
Midwest Utilities	29	18	18	18
Page Wire	25	5¾	5¾	5¾
Peoples Gas	30	46¾	46⅝	46⅝
Sears-Roebuck	33	141	140½	141
Stewart-Warner	50	59	59	59
Swift & Comp.	2972	106¾	105	106¾
Un. Carbide & Carb.	292	55¾	55½	55⅝

Bonds

	Hoch	Niedr.	Schluß
$1000 Armour Deb. 6s	97½	97½	97½
2000 C. C. & C. Rys. 5s	55⅜	55⅜	55⅜
5000 Swift Co. 1st 5s	91	91	91
400 U. S. Liberty 3½s	100	100	100
1750 do. 2d 4s	95.40	95.34	95.40
3100 do. 3d 4¼s	95.70	95.30	95.70

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute, als Schlußkurse, bei den hiesigen Aktienmaklern bekannt gegeben worden:

	Schlußpreise Heute	Gestern
American Can Co.	45⅜	44½
American Locomotive Co.	67¾	67
American Smelting	77⅜	76¼
Anaconda	68⅞	68⅜
Atchison	86	85¼
Baldwin Locomotive	92⅜	91¼
Baltimore & Ohio	53⅛	53¼
Bethlehem Steel	82½	81¾
Chicago, Milw. & St. Paul	48⅞	48½
Central Leather Co.	70¾	70
Crucible Steel	67	65¼
General Motors	118⅜	117½
Inspiration Copper	54½	54
Int. Mercantile Marine	28⅛	28¼
do., Vorzugsaktien	104¼	104¾
Int. Paper Co.	35⅜	34
Mexican Petroleum	109⅝	106¼
New York Central	73⅝	73¼
Northern Pacific	—	89¼
Pennsylvania Linien	43⅝	43⅞
Peoples Gas	49	47¼
Reading	89⅝	88¼
Rep. Iron and Steel	92⅜	91⅞
Sears - Roebuck	—	141¼
Southern Railway	27	26¾
Texas Oil	69¼	64½
Tobacco Products	67⅜	65⅞
Union Pacific	125¼	124¼
U. S. Rubber	61¼	60¼
U. S. Steel	112⅜	111¼
do., Vorzugsaktien	110¾	110¼
Utah Copper	83⅝	82¼
Westinghouse	44⅞	43⅞

Auf Grund der neuesten Siegesnachrichten von der Westfront gingen die Preise heute in die Höhe, und als die Nachricht eintraf, daß die Bulgaren um einen Waffenstillstand nachgesucht hätten, machten die „Shorts" schleunigst Deckungskämpfe. Wenn in den nächsten Tagen die Meldungen etwas günstig für die Alliierten lauten, so dürften die Preise weiter steigen.

Die Baumwollebörse.

An der New Yorker Baumwoll-Börse wurden heute nachmittag um 2½ Uhr folgende Preisnotierungen verzeichnet:

	2:15 nachm.	Hoch	Niedr.	Schluß gestern
Oktober	33.35	33.35	32.70	32.72
Dezember	32.87	32.90	32.25	32.14

Die Kaffeebörse.

Wie um 2:15 aus New York gemeldet wurde, war der Umsatz heute flau, die Preise waren fast unverändert. Um die angegebene Zeit stand September auf $8.50, Dezember auf $8.95.

Protestler siegreich.

Angelegenheit der Grahambank vor Bundesrichter Carpenter.

Anwalt Lloyd C. Whitman, Vertreter einer Gruppe von Gläubigern der bankerotten Grahambank, überreichte gestern Bundesrichter Carpenter eine Denkschrift, welche gegen die Anwälte der Familie Graham und der Gläubigergruppe, welche dem Grahamschen Plane eines Vergleichs zugestimmt hat, den Vorwurf der Spiegelfechterei erhebt. Die Denkschrift behauptet, daß die Anwälte John D. Black und James Rosenthal die Gläubiger, die nicht mit dem Plane einverstanden waren, verhindert hätten, die Angelegenheit im Gericht ins Reine zu bringen, indem sie die Ueberweisung der Sache an den Referenten Wean mit der Weisung durchgesetzt hätten, Beweise aufzunehmen, sie aber ohne Gutachten dem Gericht vorzulegen. Referent Wean hatte vorher die Meinung ausgesprochen, daß der vorgeschlagene Vergleich nicht im Interesse der Gläubiger liege, aber der Appellhof hatte das Gutachten zurückgewiesen und die Aufnahme weiterer Beweise verfügt.

Anwalt Whitman behauptet, die Anwälte der anderen Gläubigergruppe hätten Richter Carpenter in dessen Kammer aufgesucht und von ihm die Ueberweisung an den Referenten Wean ohne Verhandlung erlangt. Anwalt Black wies diese Behauptung entrüstet zurück und erklärte, der einzige Beweggrund sei Beschleunigung des Verfahrens gewesen, denn 60 Tage nach der Genehmigung des Vergleichs würden 45 Prozent der Verbindlichkeiten ausgezahlt werden können. Der Richter sagte, er werde Referent Wean fragen, ob er, angesichts seines früheren Gutachtens, imstande sein würde, weiteren Beweisen, die ein anderes Gutachten rechtfertigen möchten, Gerechtigkeit widerfahren lassen kann.

Die Sache kam heute morgen wieder im Gericht zur Sprache und endete mit einem Sieg der protestierenden Gläubiger insofern, als der Richter den Fall zwar an Referent Wean zurückverwies, diesmal aber mit der Weisung, nach Beendigung der Untersuchung nicht nur die ermittelten Tatsachen einzuberichten, sondern zugleich auch sein Gutachten über die Beweise und seine Schlußfolgerungen. Die Familie Graham muß den Nachweis führen, daß der von ihr vorgeschlagene Vergleich den Interessen aller Gläubiger dient.

Das Verfahren vor Referent Wean wird also wieder aufgenommen werden und wird längere Zeit in Anspruch nehmen.

Heute wurde das Ableben von John Graham, 3340 Washington Boulevard, gemeldet, des Großvaters der Brüder Graham und Vaters des Gründers der Bank, Andrew Graham. Der nun Verstorbene war einer der alten Ansiedler von Chicago und betrieb vor dem großen Brande eine Buchhandlung an der Stelle, auf der jetzt das Hotel Brevoort steht. Nach dem Feuer eröffnete er auf der Westseite eine Dampferagentur, aus der sich später das Bankgeschäft entwickelte.

Erhoben Wegezoll.

Thomas Flynn von jugendlichen Autobanditen ausgeplündert.

An 43. Place und Union Ave. wurde heute früh Thomas Flynn, 4356 Emerald Ave., von fünf Autobanditen überfallen und im Handumdrehen um seine Taschenuhr im Werte von $22 und $4 in Baar beraubt. Die Täter entkamen und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Der Hauptwache wurde gemeldet, daß der Apotheker Harry Wittenberg, Nr. 4601 N. Western Ave., gestern abend gegen elf Uhr von zwei wüsten Gesellen, die wie gewohnheitsmäßige Opiumesser aussahen, überfallen und um $90 in Baar und einen Diamantring im Werte von $150 beraubt worden sei. Auf die Täter wird gefahndet.

Konnte den Mund nicht halten.

Reichsdeutscher in Aurora eingesponnen und geprügelt.

Richard Bringmann, ein 36 Jahre alter Reichsdeutscher, der seit 1912 im Lande ist, wurde heute von Gehilfen des Bundesmarschalls aus Aurora nach Chicago gebracht und wird wahrscheinlich interniert werden. Bringmann, dessen Frau und Kinder in Deutschland sind, soll bei der Ausfüllung seines Fragebogens Bemerkungen gemacht haben, an denen man Anstoß nahm. Im Gefängnis in Aurora, wohin man ihn gestern brachte, war er so unvorsichtig, jene Bemerkungen zu wiederholen, worauf er von einem Mitgefangenen, einem Irländer, verhauen wurde.

* An Superior und Wells Str. wurde gestern abend der 51jährige David Mittendorf, 708 Nord Wells Straße, von einem von James Gigglio, 118 Larrabee Straße, gelenkten Lastauto überfahren und so schwer verletzt, daß er kurz darauf im Passavant Hospital, wo er Aufnahme gefunden hatte, starb. Gigglio wurde in Haft genommen, aber nach kurzem Verhör wieder entlassen.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Angeblich eine Schiebung.

Zwangsverkauf der Anlage der Roco Supply Co.

Andrew Rieder, Vizepräsident der Roco Supply Co., hat heute gegen F. A. Hartmann, Präsidenten der Gesellschaft, im Kreisgericht auf Abrechnung und Einsetzung eines Masseverwalters geklagt. Er sagt, daß die mit $25,000 Aktienkapital, zumeist von armen Leuten beigesteuert, gegründete Gesellschaft Neujahr 1918 bankerott war und sich mit den Gläubigern abfand, ihnen ein Viertel baar bezahlte und für ein anderes Viertel Wechsel ausstellte, zu deren Deckung die Gesellschaft eine Hypothek über $1000 an Hartmann ausstellte, der die Bezahlung der Wechsel garantiert habe. Hartmann habe die Hypothek im Juli eingeklagt, und seine Gattin habe sie im Zwangsverkauf erworben, sei somit Eigentümerin der ganzen Fabrik geworden. Rieder und die anderen Aktionäre wollen versuchen, wieder in den Besitz ihrer angeblichen Rechte zu gelangen. Die Fabrik ist 1049 West Van Buren Straße, es werden dort Gasheizeinrichtungen hergestellt.

Josefine Herrmann, eine böhmische Witwe, 944 Ost 47. Str., hatte von dem Landmakler David Levi im Mai 1917 $2500 gegen Hypothek leihen wollen, da sie aber nur $1500 sofort gebrauchte, diese Summe erhalten. Im Herbst solle sie den Rest bekommen, und inzwischen spare sie die Zinsen, soll Levi ihr gesagt haben. Auch veranlaßte er sie, einen Schuldschein über $1500 zu unterzeichnen, was er als Formsache bezeichnete. Er versprach ihr angeblich, das schriftlich zu geben, soll es aber nicht getan haben. Die Frau verklagte ihn auf Herausgabe jenes Schuldscheins über $1500 und Auszahlung der verbleibenden tausend Dollars. Die Verhandlung der Klage ist jetzt vor Richter Foell im Superiorgericht im Gange.

Eine knIffliche Frage.

Haben die städtischen Verordnungen hinsichtlich des Straßenverkehrs Anwendung auf die Boulevards, die unter Parkverwaltung sind? Diese Frage tauchte heute in der Verhandlung der Klage von Martin Novak gegen Thomas Zasadel vor Richter David im Superiorgericht auf. Zasadils Kraftwagen war an der West 21. Straße und dem Marshall Boulevard mit dem Motorfahrrad des Klägers zusammengestoßen, und dieser hatte dabei schwere Verletzungen erlitten. Er verklagte Zasadel auf $10,000 Schadenersatz und machte geltend, daß der Verklagte auf der linken Seite der Straße gefahren sei, statt auf der rechten. Zasadils Anwalt bestritt, daß die diesbezügliche städtische Verordnung keine Anwendung auf Boulevards finde, der Richter wies diesen Einwand aber ab mit dem Bemerken, daß er sich selbst nicht über den Punkt klar sei und zwei andere Richter, denen er die Frage vorgelegt habe, einander entgegengesetzte Ansichten geäußert hätten. Durch seine Entscheidung geschehe dem Verklagten kein so großes Unrecht, wie durch eine gegenteilige dem Kläger zugefügt werde. Es sei ihm lieb, wenn die Sache den Gerichten höherer Instanz unterbreitet werde.

Am 3. Mai 1915 war das damals zwei Jahre alte Knäblein George Hora in der Nähe der elterlichen Wohnung, 2131 West 18. Straße, von einem Gespann der Conrad der Conrad Seipp Brewing Co. überfahren worden; sein rechtes Bein wurde verkrüppelt. Die Eltern verklagten die Braufirma auf $25,000 Schadenersatz, und Geschworene in Kreisrichter Johnstons Abteilung haben ihnen heute $12,500 Schadenersatz zugesprochen. Die Firma ersuchte sofort um Neuverhandlung der Sache.

Margaret L. Hamlin war an der Ost 35. Straße und Cottage Grove Ave. am 26. September 1916 beim Absteigen von einem Straßenbahnwagen gestürzt und hatte sich bös verletzt. Der Wagen war vorzeitig weitergefahren, und Geschworene in Richter Fitchs Gericht sprachen der Frau dafür heute $4500 Schadenersatz gegen die City Railway Co. zu.

Elend und Lieblosigkeit.

„Ich muß mich an Freunde wenden um Nahrung, und seit fünf Jahren leide ich an Rheumatismus, kann daher nicht arbeiten," klagte vor Richter Scully im Countygericht heute die 68 Jahre alte Frau Anna Roth, 3029 West 20. Straße, „meine Tochter Marie wohnt bei mir, sie ist verkrüppelt. Meine andere Tochter, Anna Pantin, 5535 Adams Straße, ist die Mutter von zehn Kindern. Mein Sohn Josef verdient sechs Dollars den Tag als Backsteinleger; er ist verheiratet." Wie es scheint, kommen die Greisin und die Schwiegertochter nicht gut aus, und der Richter riet ihr, auszuziehen, gab ihr aus der eigenen Tasche $5 und will dafür sorgen, daß der Sohn ihr beisteht.

„Das ist eine Sache der Menschenliebe, nicht eine solche ernster Rechtspflege," antwortete Richter Scully Frau William Piper, 4907 Potomac Ave., als sie als sie ihrem 66 Jahre alten kranken Schwiegervater William Piper, 1625 Ballou Str., vorwarf, er sei zwar 36 Jahre im Lande, aber noch immer ein feindlicher Ausländer. Piper hat sechs Söhne und drei Töchter; von ersteren ist einer Polizist, ein anderer Straßenbahnschaffner, ein dritter bei Sears, Roebuck & Co. angestellt. Der Richter wies die Söhne an, für den Vater zu sorgen.

Ein altes deutsches Ehepaar, William und Mathilde Kopitzke, 80 und 73 Jahre alt, 4446 Shields Ave., mußte einen Sohn vorladen lassen, weil er den Geschwistern nicht bei der Erhaltung der Eltern half. „Dann gehen Sie auf sechs Monate ins Countygefängnis," entschied der Richter. Drei der Töchter stammen aus einer früheren Ehe der alten Frau, zwei andere und die vier Söhne aus der ersten Ehe des alten Mannes. Die Töchter sind sämtlich verheiratet.

Frau Marie Schmidts Nachlaß.

Die am 6. Juli verstorbene Marie Mansfield Schmidt, 60 Bellevue Place, hat ihrem Gatten, der Tochter Hildgard und dem Sohn Mansfield Schmidt $33,000 hinterlassen. Im Nachlaßgericht wurde heute die Ernennung des Witwers zum Nachlaßverwalter bestätigt.

Diese Verkäufe für Samstag

Anschreibe-Einkäufe welche Samstag und Montag gemacht werden, werden auf das Oktober-Konto geschrieben, zahlbar im November.

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Founded 1875

State, Adams and Dearborn Streets

Jeder patriotische Amerikaner muß so viele

Bonds der Vierten Liberty Anleihe

kaufen, wie in seinen finanziellen Kräften steht.

Muster Herbst- und Winter-Ueberzieher zu $25

Die Auswahl von Fassons in dieser speziellen Partie von Muster-Ueberziehern gestattet die Wahl zu einer besonders befriedigenden, abgesehen von den offerierten außergewöhnlichen Ersparnissen. Hier sind Winter-Ueberzieher — ein Viertel mit Seide gefüttert, und viele regendicht; Herbst-Ueberzieher in konservativen und Motoring Fassons für Männer, welche jugendliche Fassons bevorzugen, und Gabardines; wert bis zu $35. Die Auswahl für Samstag zu nur **$25**

Ein ungewöhnlicher Verkauf von Anzügen u. Ueberziehern zu $20

Wir haben mehrere hundert Anzüge für Männer und junge Männer von unseren $25 bis $30 Partien gesammelt und werden diese morgen in diesem Verkauf zu $20 räumen. Es sind Herbst-, Winter- und Schweren für das ganze Jahr herum, in seidegefütterten Tweeds, Cheviots, Worsteds und blauen reinwollenen Serges; alle Größen in der Partie; $25 bis $30 Werte. Für einen schnellen Verkauf für Samstag offeriert zu **$20**

Ungefähr 200 einzelne Ueberzieher in Winter- und Herbstschwere, in den besten Fassons, alle Größ., viele $25 und $30 Werte, um zu räumen, zu $20 markiert.

Drei Spezial-Werte für Samstag zu $15

Partie 1 Ein Viertel seidegefütterte Tweed Ueberröcke für Herbstgebrauch, graue und braune Tweeds — hübsche Mischungen in Homespuns — Gürtel-, Trench- und Staple-Modelle, alle Größen bis zu 42. Es sind nahezu alles $20 Werte. Zum Verkauf morgen.... **$15**

Partie 2 Feine Tweed Regenröcke — viele mit Seide und Plaid Back. Jeder junge Mann wünscht einen dieser Trench oder Gürtel Rücken Fassons. Zahlreiche Fassons für sich konservativ Kleidende. $20 und $25 Regenröcke, soweit sie reichen, alle Größen, zu.... **$15**

Partie 3 Anzüge für Jünglinge u. junge Männer, einer und zwei Anzüge von einer Sorte, in Schweren für das ganze Jahr herum — auch viele für den Herbst; Tweeds und Cheviots; alle Größen, helle und dunkle Muster. Diese Anzüge spez. für Samstag zu.... **$15**

Nehmt Vorteil an diesem außerordentlichen Verkauf von Hosen

Spezialität Nr. 1— 178 Paare Malone Hosen für Eismänner — in jeder Größe von 31 bis 48 werden in unserem $5.95 Verkauf offeriert. Diese Hosen tragen das Label von J. O. Ballard & Co., und sind die echten Malone Fabrikate, zu dem heutigen Marktpreise wert $10 (nicht mehr als 2 Paar Malones an einen Kunden). Ebenfalls zu $5.95 eine sehr feine Qualität blauer Serge-Hosen, gestreifter Kammgarne, Velours, Cheviots und Cassimeres, in Schweren für den Herbst, Winter und das ganze Jahr herum. Alle Größen in nahezu jeder Schattierung und Muster, die Ihr nur wünschen könnt; wert bis $8, und viele davon im Samstag-Verkauf zu **5.95**

Spezialität Nr. 2— Ein Tisch von mittelschweren Hosen in gestreiften Kammgarnen, welche außergewöhnliche Werte sind — in jeder Größe bis zu 42 vorhanden — speziell zu nur **2.95**

Spezialität Nr. 3— Zwei Tische von gestreiften $4, $5 und $6 Werten, Kammgarn-Hosen, in angebrochenen Partien, aber alle Größen — Schwere für das ganze Jahr herum, zu nur **3.79**

Spezialität Nr. 4— Ein Tisch von schwarzen Thibet-Hosen, welche $6 Werte sind; ebenso gestreifte Kammgarne in zahlreichen neuen Mustern — in allen Größen vorhanden; speziell zu nur **4.95**

Spezialität Nr. 5— Unsere erste große Ausstellung der neuen Fassons in Herbst- und Winter-Hosen, welche das „Kingly"-Label tragen, zu $12, 8.50, 8.00 und **7.00**

★ **EXTRA**— Verkauf von lohfarbigen und braunen Regenmänteln in allen Größen, ebenso einige blaue Single Texture Regenmäntel. Werte bis zu $10.00. Speziell zu nur **7.95**

★ **EXTRA**— Ausgewählte Khaki, blaue, Pin Check od. gestreifte Lee Union-Alls — in regulären und extra Größen vorhanden — speziell für nur **3.45**

★ **EXTRA**— „Headlight" Khaki Hosen — in allen Größen — die reg. $2.50 Sorten — speziell morgen zum Verkauf für nur **2.19**

★ **EXTRA**— Fancy und weiße Westen — in Größen bis zu 38, auch einzelne Tuch-Westen, angebrochene Partien, Werte bis $4.00; zu nur **1.95**

★ **EXTRA**— Die Auswahl aus unseren $5 und $6 Full Dreß und Tuxedo-Westen, ebenso auch weißen Westen, in allen Größen — speziell für Samstag offeriert zu nur ... **2.95**

★ **EXTRA**— Schwarze Office-Coats; ebenso einzelne waschbare Coats in Palm Beach und anderen Stoffen — in allen Größen vorrätig; wert bis $4; speziell für nur **1.00**

Aufklärung nahe?

Die Flucht von Earl Dear und Genossen aus dem Countygefängnis.

Auf Grund der in Kabarets, fragwürdigen „Flats" und anderen Lokalen angestellten Nachforschungen durch Ed. Fleming, den Sekretär von Staatsanwalt Hoyne, und dessen Detektives glaubt man das Geheimnis der Flucht von Earl Dear, Lloyd Bopp, Frank McErlane und Joe Moran aus dem Countygefängnis teilweise gelüftet zu haben. Die Grandjury beschäftigt sich heute nachmittag mit dem Fall und vernimmt die ersten Zeugen.

Ein sog. „Trusty" soll die Eisenstäbe des Fensters, aus dem die Verbrecher entwichten, durchgesägt haben, eine Angabe, die dem „Trustee" Bob Levissey abgerungen worden ist.

Zum ersten Mal in der Geschichte von Cook County sieht sich dessen Staatsanwalt genötigt, durch Anzeigen in den Zeitungen nach Staatsanwaltsgehilfen zu suchen, denen darin ein Gehalt von $2000 in Aussicht gestellt wird. „Von meinen Gehilfen sind rund 20 zu den Fahnen eingezogen worden", sagte Staatsanwalt Hoyne heute, „und bei der großen, sich täglich mehrenden Masse der Geschäfte, welche die Staatsanwaltschaft erledigen soll, vermag ich mit der jetzigen Anzahl meiner Gehilfen den Anforderungen nicht zu entsprechen. Ich habe die Behörden in Washington gebeten, meine Gehilfen vom Militärdienst zu befreien, aber nur die Antwort erhalten, daß dies im Belieben der örtlichen Aushebungsbehörden stehe. Diesen hat dies aber nicht beliebt, und so sehe ich mich denn gezwungen, meine Zuflucht zu Zeitungsanzeigen zu nehmen."

Rette sich, wer kann!

Bewohner eines Apartmenthauses in Morgenfrühe auf die Straße getrieben.

Gegen 50 Personen mußten heute zu früher Morgenstunde, meist nur notdürftig bekleidet, auf die Straße flüchten, als Feuer das dreistöckige Apartmentgebäude 41—45 Ost Walton Place heimsuchte. Der Brand kam in einem Aschebehälter zum Ausbruch, und in wenigen Minuten hatten die Flammen sich den rückwärtigen Veranden mitgeteilt, die bald ein Raub der Flammen wurden. Der angestrengten Arbeit der Feuerwehr gelang es, den Brand zu löschen, ehe ein größerer Schaden angerichtet war. Bei den Löscharbeiten zog sich der städtische Feuerwehrmann James Purcell, als er vom Dache eines Schuppens fiel, Verletzungen am Kopf und an den Armen zu, die seine Ueberführung nach dem Passavant Hospital nötig machten.

Ein Schaden von annähernd $8000 wurde durch ein Feuer angerichtet, das, wie schon kurz berichtet, gestern nachmittag die Zweigniederlage der Standard Oil Company an Milwaukee Avenue und Gale Straße heimsuchte. Zwei, teilweise gefüllte, große Gasolinbehälter gerieten auf bisher nicht aufgeklärte Weise in Brand, und nur der angestrengten Arbeit der Feuerwehr, die mit einer größeren Anzahl von Spritzen anrückte, gelang es, ein Uebergreifen des Feuers auf drei weitere Behälter sowie auf den nebenan gelegenen Holzhof der Edward Hines Lumber Company zu verhindern.

Schwere Brandwunden am ganzen Körper trug die 17jährige Thelma Nelson, 548 Nord St. Louis Ave., davon, als sie heute vormittag in dem Bureau der John J. Wolf Pickle Company, 2026 West Lake Straße, wo sie als Stenographistin beschäftig ist, einem Gasheizofen zu nahe kam und ihre Kleider Feuer fingen. Paul Kuß, 1419 Nord La Salle Ave., Versandtclerk der Firma, stand zufällig dabei und hatte die Geistesgegenwart, das junge Mädchen in einem Teppich einzuwickeln und so die Flammen zu ersticken, wobei er auch, glücklicherweise aber nur unbedeutende Brandwunden an den Händen davontrug. Fräulein Nelson fand Aufnahme im County Hospital. Das entstandene Feuer konnte im Keime erstickt werden.

Im Ravenswood Hospital starb die 73jährige Frau Katherine Isert, 3452 Irving Park Boulevard, an Brandwunden, die sie sich gestern zuzog, als eine Flasche Politur beim Ofenputzen in ihrer Hand explodierte.

Politiker ausgeschlossen.

Werden im Fall Quinn nicht als Geschworene zugelassen.

In dem gestern vor Richter Crow begonnenen Prozesse gegen „Prinz" Arthur Quinn nahm heute die Geschworenenauswahl ihren Fortgang. Da sowohl die Staatsanwaltschaft wie auch die Verteidigung bei ihr mit großer Sorgfalt zu Werke gehen, dürfte sie mehrere Tage in Anspruch nehmen. Unter Anderm wird an die Anwärter die Frage gestellt, ob sie je aktiven Anteil an der Politik nahmen, und im Besonderen, ob sie mit „Jimmy" Quinn, Arthurs Vater, der in der 21. Ward eine große Rolle spielt, näher bekannt sind. Hilfsstaatsanwalt Prystalski hat bisher Frank Dabelstein, 1349 W. Huron Str., Edward B. Blazney, Nr. 7654 Drexel Ave., George A. Armstrong, 3610 W. North Ave., und Helmar M. Madsen, Nr. 2311 Larrabee Str., als seiner Ansicht nach annehmbar bezeichnet, es fragt sich aber noch, ob auch die Verteidigung keine Einwendungen gegen sie zu erheben hat.

Der Angeklagte wird der Hehlerei bezichtigt; die Staatsanwaltschaft behauptet, daß er eine goldene Uhr, welche Adam Rochowsky aus der Wohnung von George M. Reynolds, dem Präsidenten der Continental & Commercial National Bank, gestohlen hatte, von jenem in Empfang nahm.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Home Bank & Trust Co

Ashland und Milwaukee Avenue.

Verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zum niedrigsten Zinsfuß.

Hilfsquellen über $2,000,000.

Offen Dienstag u. Samstag Abend bis 9 Uhr

Alle Arten Wertpapiere, Hypotheken, BONDS,

Banknoten u. Koupons baar gekauft u. verkauft

L. Kaufmann & Co.

28 S. Wells Str. — Tel.: Franklin 5722.

Offen täglich bis 6 Uhr nachm., Sonnt. 9—12.

North Avenue State Bank

North Ave. und Larrabee Str.

Chicago, Ill.

Eine sichere Bank für Eure Ersparnisse.

Spareinlagen in Summen von einem Dollar oder mehr bis zu irgend einer Summe werden angenommen, auf welche drei Prozent Zinsen bezahlt werden, halbjährlich gutgeschrieben.

Geld, das am oder vor dem Zehnten eines jeden Monats deponirt wird, zieht Zinsen vom Ersten an.

Sicherheitsgewölbe. Das geräumigste und vollständigste Sicherheitsgewölbe auf der Nordseite steht in Verbindung mit der Bank. Kästen $3 per Jahr und aufwärts.

Beamte:

Landon C. Rose	Präsident
John T. Emery	Vizepräsident
Charles C. Schild	Vizepräsident
Otto G. Rothing	Kassierer
Victor H. Thiele	Hilfskassierer

Offen Samstag Abends von 6 bis 8 Uhr.

Eure Kundschaft ist herzlich willkommen.

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$2,000,000**

Bonds

Hypotheken, Wertpapiere aller Art,

kauft und verkauft

K. W. KEMPF,

Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.

Offen 9—5, Sonntags 10—12.

Warum ist

OSCAR F. MAYER & BROS.

Wurst überall bevorzugt?

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Fleischer darüber.

Hüte

Chinchilla und Plüsch Nah Nah Hüte für Knaben — mit feiner Seide gefüttert — mit und ohne Earbands, — 75 Werte, für

48c

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt.

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Hüte

$3.00 feine weiche Pelzfilz - Hüte für Männer, neue Herbst Fassons, schwarz, braun, grün und grau, Samstag, für nur

$1.69

Ueberröcke und Anzüge etc. für Männer

Hier ist eine Gelegenheit, Männer-Ueberzieher zur Ersparniß von völlig einem Drittel zu kaufen. Kauft jetzt und zieht Vorteil aus dieser außergewöhnlichen Offerte. Ihr findet in dieser Gruppe Ueberzieher mit Astrachankragen, und durchweg gefüttert mit Quilted Futter, Größen 36 bis 44, ganz speziell für Samstag zu nur **$9.87**

Neue Herbst-Suits in konservativen Moden und in Modellen für junge Männer; einige haben militärische oder Schlitztaschen, sind aus gestreiftem Worsted, fancy und gemischten Cassimeres gemacht; in Größen von 33 bis 46; es sind reguläre $18.50 Werte, verkauft zu **$14.37**

Oxfordgraue Cassimere Regenmäntel, mit Plaidfutter, — in voller Länge — haben convertible Kragen, in Größen von 34 bis 44; speziell verkauft für $11.50; morgen zu **$8.47**

Tommy Tucker Anzüge für Knaben, aus Tweeds, Streifen und Mischungen gemacht — speziell für Samstag verkaufen wir sie zu **$2.97**

Schwere wollengemischte Plaid Mackinaws für Knaben, doppelknöpfige Norfolk Modelle mit Patchtaschen und ringsum mit Gürtel — Größen 7 bis 17 Jahre. Diese Mackinaws werden im gewöhnlichen Wege für $7.00 verkauft; für Samstag offerieren wir sie für nur **$4.97**

Männerhemden

Flannelette Arbeitshemden f. Männer, mit befestigtem Kragen, in hellem und dunklem grauem Khaki und dunkelblau, mit hohem militärischen od. flachem Kragen, Winterschwere, Größen 14½ bis 17; speziell für Samstag . **$1.45**

95c blaue Chambray Knabenhemden, in hellblau, mit befestigtem Kragen, Größen nur f. Knaben, zu **25c**

$1 Negligee Männerhemden, mit weißen Manschetten, Overland Br., alle von einem Muster, ein großes Sort. von Größen, **35c**

Elegante Putzwaren

Kinder-Filzhüte, in schwarz und verschiedenen Farben, passend f. Schulgebrauch, wert $1.25, morgen zu **73c**

Misses- und Kinderhüte, mit Grosgrain Ribbon Band und Schleife garniert, eingefaßt mit verschiedenfarbigem Sammet, speziell ... **$1.83**

Hüte für Damen und Misses — faktisch jeder einzelne verschieden, schwarz u. farbig, hübsch garniert mit Ornamenten, Bändern u. Blumen, überall $5.50, Samstag, **$3.93**

Unterzeug — Schwere gerippte baumwoll. Unterhemden und -Hosen für Männer, alle Größ., $1.50 Werte — speziell für nur **$1.17**

Rote Bananas — Reife u. große Sorte (nur 2 Dutzend an jeden Kunden); das Dutzend zu nur **18c**

Cookies — Iced Chocolate Fingers, Cocoanut Jumbles, Tip Top Chocolates, Marshmallow Bars, sort., wert 35c, (2 Pfund an 1 Kund.), Pfund für... **21c**

Unterzeug — 55c gerippte baumwollene fließgefütterte Leibchen und Beinkleider für Kinder, Größen 16 bis 30; speziell für nur **37c**

Taschentücher — Eine Ecke bestickte Taschentücher für Damen, großes Sortiment von hübschen Mustern, reguläre 8c Werte — zu nur **5c**

Mädchenkleider u. Mäntel

Mädchen-Kleider — eines der Fassons ist hier abgebildet — aus Ginghams gemacht, in gebrochenen Plaids und Farben-Kombinationen — nett mit kontrastierenden Farben besetzt, viele haben Taschen, waschen sich vorzüglich —gute $1.50 Werte, Samstag zu **99c**

Mädchen-Mäntel für Herbstgebrauch, aus Cheviots, Velours und Mischungen, viele durchweg gefüttert, mit Kragen und Manschetten aus Sammet oder Self Material, große Patch Taschen und Gürtel rund herum, Größen 6 b. 14 Jahre, $10.00 Werte, zu nur **$6.97**

Männer-Schuhe

500 Paar Männerschuhe und Oxfords, in Knöpf-, Blucher- und Schnür-Fassons, aus Box Velour und Gunmetal Calfskin gemacht — Hytoe, Freak und Swing Leisten; alle Größen 6 bis 11, gut $2.50 wert — speziell für morgen das Paar zu.. **$1.97**

Kinderschuhe, mit oder ohne Absätze, gewendete Sohlen— farbige u. einfache Tops, reguläre $1.50 Werte, speziell zu nur **93c**

Belle Rose Schuhwichse für alle farbigen Kid-Schuhe; speziell zu nur **11c**

(Für die „Abendpost".)

Unser Hausgarten in 1918.

Von F. F. Matenaers.

LXXIV.

Eine in Amerika in jedem Garten angepflanzte Frucht ist die Tomate. Auch die Tomaten werden von einer ganzen Anzahl Krankheiten heimgesucht, von denen wir nachstehend die wichtigsten besprechen.

Der Blattmehltau der Tomaten.

Wir nennen an erster Stelle den Blattmehltau (Leaf Blight). Der Blattmehltau der Tomaten wird durch einen Septoriapilz verursacht und kann häufig bei der Tomatenkultur im Freien angetroffen werden; dagegen hat man diese Krankheit bisher niemals bei der Tomatenkultur unter Glas gefunden. Die letztere Erscheinung erklärt man damit, daß der Blattmehltau der Tomaten sich nur dann entwickelt, wenn die Tomatenpflanzen zu sehr gedrängt stehen. Das trifft bei der rationellen Tomatenkultur unter Glas nicht zu, und deshalb eben hat man die Krankheit bisher bei Treibtomaten nicht beobachtet, was unseres Erachtens jedoch nicht ausschließt, daß sie auch hier auftreten kann.

Die Krankheit äußert sich durch Flecken auf den Blättern. Genau dieselben Flecken werden auch bei Chrysenthemums gefunden, sodaß man sagen kann, diese bekannte Blume des späten Herbstes und die Tomate werden vom selben Blattmehltau heimgesucht. Bei beiden Arten aber beschränkt sich die Krankheit auf die unteren, ganz im Schatten sitzenden Blätter zu dicht gepflanzter und zu nahe zusamenstehender Pflanzen. Auch bei den Chrysanthemen hat man diese Krankheit niemals auf Pflanzen beobachtet, die einzeln in Töpfen herangezogen waren.

Um den Blättermehltau zu vermeiden, empfiehlt es sich, Tomaten, wie auch Chrysanthemen, niemals zu dicht zu pflanzen. Es muß dafür gesorgt werden, daß alle Blätter reichlich frische Luft und Sonnenschein bekommen. Stehen die Tomaten aber einmal zu dicht, so sollte man die unteren Blätter gut ausdünnen und alle schon erkrankten Pflanzen sofort entfernen und sorgfältig vernichten. Das Ausdünnen der unteren Blätter ist ohne jeden Nachteil für die Pflanzen, ermöglicht aber Luft und Licht den so wohltätigen Zutritt. Wo die Krankheit im Felde auftritt, empfiehlt sich das Bespritzen mit der bekannten Bordeauxbrühe.

Das sogenannte Ersticken junger Tomaten.

Eine andere bisweilen vorkommende Tomatenkrankheit ist das sogenannte Ersticken, englisch „Damping off". Die Krankheit kommt nur im Saatbeete, in dem die jungen Pflanzen gezogen werden, vor. Die jungen Pflänzchen fallen plötzlich um, als ob sie abgenagt wären. Stellen mit derartig umgefallenen Pflanzen werden plötzlich hier und da im Saatbeet sichtbar. Von diesen Erkrankungszentren aus verbreitet sich der Pilz, der die Krankheit verursacht, rapide nach allen Seiten weiter aus. Diese Krankheit tritt namentlich dann auf, wenn die jungen Tomatenpflanzen im kalten Beet unter Glas aufgezogen werden oder das Saatbeet in einer feuchten, eingeschlossenen Ecke gelegen ist. Die Krankheit wird durch einen oder mehrere spezifische Pilze verursacht, die im Boden vorhanden sind.

Bemerken wir die Krankheit in einem feucht gelegenen Saatbeet, so müssen um dasselbe herum sofort Entwässerungsgräben gezogen werden, damit das Wasser abfließen und das Beet alsbald gründlich trocken werden kann. Stehen die Pflänzchen sehr dicht im Beet, so empfiehlt es sich außerdem, einen Teil derselben zu entfernen, sodaß hernach frische Luft und Sonnenlicht besser in den verbliebenen Pflanzenbestand eindringen kann. Außerdem empfiehlt sich gründliches Ausspritzen einer Lösung aus Kupferkarbonat, derart, daß der Boden damit durchweicht wird. Endlich sollte der Boden zwischen den jungen Pflänzchen gründlich gelokkert werden, weil dadurch erfahrungsgemäß die durch den Pilz verursachten Verluste erheblich reduziert werden. Werden die jungen Tomatenpflanzen in Reihen herangezogen, so kann durch dieses Behacken der Krankheit wirksam Einhalt geboten werden.

Die Hohlstengeligkeit der Tomaten.

Die sogenannte Hohlstengeligkeit der Tomaten tritt bald, nachdem die Pflanzen ins Freiland ausgesetzt sind, in Erscheinung. Beim Verpflanzen sehen die jungen Pflänzchen meist immer noch gesund und normal aus, beginnen aber schon nach einigen Tagen oder nach Verlauf einer Woche umzufallen; die umgefallenen Pflanzen bleiben zwar grün, entwickeln aber kein weiteres Wachstum. Auch die nicht umgefallenen Tomatenpflanzen weisen nur mehr ein unbedeutendes Wachstum auf und viele von ihnen erholen sich von dem augenscheinlich krankhaften Zustande niemals wieder. Alle diejenigen, die so geschwächt sind, daß sie beinahe umzufallen drohen, werden niemals wieder gesund. Untersucht man nun die Stengel solcher Pflanzen, so findet man, daß sie hohl sind. Auch viele Pflanzen, die noch gerade aufrecht stehen, weisen schon gehöhlte Stengel auf.

Die Ursache hierfür liegt darin, daß die Pflanzen in einem Saatbeet herangezogen worden sind, das eine zu starke Stickstoffdüngung bekommen hatte, und das außerdem mehr Feuchtigkeit erhielt, als zur Erzeugung kräftiger Pflanzen benötigt wurde. Es handelt sich hier also, in anderen Worten ausgedrückt, um zu stark getriebene Pflanzen. Das geht auch schon daraus hervor, daß in Rede stehende Krankheit der jungen Tomaten namentlich in solchen Jahren beobachtet wird, in denen die Tomatenpflänzchen im Saatbeet zunächst erfroren waren, sodaß der Tomatenzüchter hernach den Versuch machte, die Pflanzen möglichst schnell aus einer zweiten Aussaat zu treiben, um sie in hinreichender Größe ins Freiland setzen zu können. Man kann indessen im allgemeinen sagen, daß unsere Tomatenzüchter heutigen Tages weniger Verluste durch diese Krankheit erleiden als noch vor wenigen Jahren, weil sie im allgemeinen es heute besser verstehen, die jungen Pflänzchen im Saatbeet richtig zu behandeln und auf diese Weise die beschriebene Schwierigkeit zu vermeiden. Wenn die Tomatenpflanzen zu üppig wachsen, um in der denkbar besten Verfassung für das Auspflanzen ins Freiland zu sein, mit anderen Worten, wenn sie sich im Saatbeet zu zart entwickelt haben, um den rauhen Verhältnissen im Freilande erfolgreich Trotz zu bieten, nur dann tritt die Hohlstengeligkeit bald nach dem Verpflanzen ins freie Land ein. Beobachten wir, daß die jungen Pflänzchen im Saatbeet sich in dieser Hinsicht zu üppig entwickeln, so müssen wir sie deshalb noch im Saatbeet abhärten, was vor allem dadurch geschieht, daß man ihnen einen Teil des Wassers entzieht. Diese Wasserentziehung darf natürlich nicht zu plötzlich und zu stark erfolgen, denn sonst steht zu befürchten, daß ein großer Teil der jungen Tomatenpflanzen schon im Saatbeet hohle Stengel bekommt. Sind die jungen Pflänzchen im Saatbeet aber vorerst einige Tage oder eine Woche hindurch allmählich abgehärtet worden, so werden sie sich nunmehr in einer Verfassung befinden, um ohne Gefahr ins Freiland verpflanzt werden zu können.

Die Hohlstengeligkeit wird übrigens durch einen spezifischen Pilz bewirkt, der unter den geschilderten Verhältnissen sich besonders üppig entwickelt. Es ist zwar bislang noch nicht einwandfrei nachgewiesen worden, daß dieser Pilz von Jahr zu Jahr in einmal verseuchtem Boden weiter fortlebt. Dagegen ist festgestellt, daß er auf gewissen, wild wachsenden Pflanzen weiterlebt und durch diese dann erneut auch wieder auf die Tomaten übertragen wird. Ein Feld, das in einem Jahre offensichtlich stark mit diesem spezifischen Pilze oder mit einem Mehltaupilze durchseucht gewesen ist, sollte deshalb im folgenden Jahr nicht mit Tomaten, Kartoffeln oder Eierpflanzen bestellt werden. Da der Pilz auf den Unkräutern der Solanaceen, zu denen schwarzer Nachtschatten, Jamestownkraut und andere gehören, fortlebt, muß auch sorgfältig darauf geachtet werden, daß diese Unkräuter in Tomaten-, Kartoffeln- und Eierpflanzenfeldern sorgfältig vernichtet werden.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Lebensmittelpreise.

Die staatliche Nahrungsmittelkontrolle setzte heute folgende Lebensmittelpreise für den Kleinverschleiß fest:

	Preis, den Kleinhändler zahlt.	Preis, den Hausfrau zahlen sollte.
Weißbrot—	per Laib.	per Laib.
1 Pfd., nicht eingewickelt	0.08	0.09
¾ Pfd., nicht eingewickelt	0.06¼	0.07½
1 Pfd., eingewickelt	0.08½	0.09–0.10
1½ Pfd., eingewickelt	0.12½	0.14–0.15
Mehl—		
Wohlbekannte Marken—	per Sack	per Sack
⅛ Faß, Baumwollsack	$1.41–1.47	$1.51–1.50
⅛ Faß, Papiersäcke	1.37–1.41	1.45–1.53
5 Pfund, ausgewogen	0.30–0.31	0.33–0.36
Andere Marken—		
⅛ Faß, Baumwollsack	1.44–1.49	1.51–1.62
5 Pfund, ausgewogen	0.30–0.31	0.33–0.36
Schrot- und Grahammehl—		
5 Pfund Sack	0.29–0.35	0.32–0.40
Roggenmehl—		
Rein—		
⅛ Faß, Baumwollsack	1.21–1.39	1.26–1.52
Dunkel (rein)—		
5 Pfund, Baumwollsack	0.26–0.29	0.29–0.34
Maismehl—		
Grobkörniges	per 100 Pfd.	per Pfund
Weiß	4.75–5.75	0.05¼–0.07
Gelb	4.50–5.25	0.05–0.06½
Feinkörniges	4.75–5.75	0.05¾–0.07
Gerstenmehl—		
⅛ Faß, Baumwollsack	1.07–1.19	1.14–1.32
5 Pfund	0.22–0.25	0.24–0.31
	per 100 Pfd.	per Pfund
Hominy—	$5.50–6.00	0.06–0.07¼
Reis—	per 100 Pfund	per Pfund
Fancy Head	$11.00–11.25	0.12 –0.15
Blue Rose	11.00–11.25	0.12 –0.15
Reismehl	9.50–10.00	0.10½–0.14
Rolled Oats—		
Ausgewogen	5.50–6.00	0.07½–0.08

Kleinhändler sind gehalten, mit je vier Pfund Standard Weizenmehl ein Pfund Standard Maismehl, grobkörniges Maismehl oder Gerstenmehl zu verkaufen. Doch kann der Käufer statt dieser drei Surrogate auch die gleiche Menge eines der folgenden Surrogate kaufen: Kaffir-, Reis-, Bohnen-, Hafer-, Kartoffel-, Buchweizen-, Peanut-, Süßkartoffel-, Feterita- oder Milomehl.

Reines Roggenmehl kann als Surrogat verkauft werden, muß aber im Verhältnis von wenigstens zwei Pfund Roggenmehl auf drei Pfund Weizenmehl verkauft werden.

Maismehl für Maisbrot sollte getrennt von sog. „Combination Sales" gekauft werden. Maismehl, das als Surrogat mit Weizenmehl gekauft wird, sollte nur zum Teig für Victory-Brot verwandt werden. „Victory Mixed Flour" kann ohne weitere Surrogate verkauft werden, da es Weizenmehl ist, mit dem bereits die erforderliche Menge Gersten-, Mais- oder Roggenmehl vermischt ist.

Kartoffeln—	per 100 Pfd.	per 10 Pfd.
Nr. 1	$2.40–2.65	0.29–0.32
Nr. 2 (klein b. mittelgroß	1.60–1.85	0.20–0.22
Butter—		
Creamery, extra, in	per Pfund	per Pfund
Kübeln	0.59—0.61	0.60—0.66
„Firsts"	0.57—0.59	0.58—0.64
In Pappschachteln 1½c höher als obige Preise.		
Kunstbutter—		
Standardsorte, Schachtel oder per Rolle	0.32—0.33	0.35—0.38
Mittelsorte, Rolle und ausgewogen	0.2—0.20	0.29—0.33
Käse— American Vollmilch—	Pfund	Pfund
Brick, im Ganzen	0.30–0.32	———
do., aufgeschnitten	———	0.36–0.42
8—15 Pfd., im Ganzen	0.30–0.32	———
do., aufgeschnitten	———	0.37–0.12
Brick, im Ganzen	0.34–0.38	———
do., aufgeschnitten	———	0.41–0.50
Eier—		
Absolut frisch, geprüft	per Dtzd.	per Dtzd.
Extras, 24 Unzen	0.48—0.50	0.49—0.55
Eier in Pappschachteln 1 Cent mehr als obige Preise.		
Kondensierte Milch—		
(süß)	per Büchse Cents	per Büchse Cents
Beste Sorte	0.16⅔–0.18½	0.19 –0.23
Mittlere Sorte	0.15 –0.17	0.16 –0.20
Verdampft, ohne Zucker	0.10–0.13⅞	0.11 –0.17
Zucker—	per 100 Pfund	per Pfund
Klarer (alte Ernte)	$7.95–8.30	0.08 –0.09
Klarer (neue Ernte)	9.46–9.80	0.09½–0.10½
Sirup—	Dtzd. Büchsen	Büchse
Mais 90%, Zuckerrohr 10%, 1½-Pfd.-Bü.	$1.22½–1.32½	0.13–0.14
Mais 90%, Zuckerrohr 10%, 5-Pfd.-Büchse	3.60 –3.95	0.35–0.43
Backpflaumen—	per Pfund	per Pfd.
70— 80 Stück	0.11–0.12½	0.13–0.16½
90—100 Stück	0.09–0.10	0.11–0.14
Bohnen—	per 100 Pfd	per Pfund
Navy, ausgesucht	$11.50–13.25	0.13½–0.17
Lima	14.50–16.00	0.16½–0.20
Pinto	10.00–11.00	0.12 –0.15½
Büchsenlachs— 1 Pfd. Büchsen—	Dtzd. Büchsen	Büchse
Pink	$2.05–2.10	0.20–0.23
Red Alaska	2.85–3.10	0.26–0.33
Schinken, ganze—		
10—12 Pfd. im Durchschnitt	per Pfund 0.33–0.34½	per Pfund 0.35–0.39½
14 bis 16 Pfund	0.31–0.32	0.33–0.37
Speck—		
Beste Sorten	0.45—0.49½	0.48—0.55½
Mittlere Sorten	0.40—0.43	0.43—0.49
Viereckige Stücke, ganz	0.33—0.37	0.34—0.41
Schmalz (bestes ausgelassenes)—		
In Papierschachteln	0.29—0.30	0.32—0.37
Beim Pfund	0.28—0.29	0.31—0.30
Standard, rein—		
Beim Pfund	0.27–0.28	0.30–0.35
Schmalzersatz—		
Beim Pfund	0.24 –0.25	0.25 –0.31½
Kochöle, in Büchsen—	per Büchse	per Büchse
Maisöl, Pint	0.28–0.31½	0.31 –0.39
do. Quart	0.52½ 0.58½	0.58¾–0.73
Baumwollsamenöl—		
klein	0.33—0.37	0.37—0.46
mittel	0.66—0.73¾	0.74—0.92
Junghühner—		
2 bis 3 Pfund	0.32—0.33	0.34—0.38
4 bis 5 Pfund	0.33—0.34	0.35—0.39
Hähne—	0.27—0.31	0.25—0.26

Neue Herbst-Putzwaren

Neue 2-farbige Herbst-Hüte für Damen, Grosgrainband verziert, sammetfaced in neuesten Farben, Samstag zu.. **$4.98**

Unvergleichliche Ausstellung neuer Herbstturbans, wie Bild, und and. hübsche Moden, speziell Samstag zu...... **$2.75**

Elegante große Damenhüte in neuesten Herbstmoden, straußfedertipgarniert, speziell Samstag für nur........ **$7.50**

Shirt Waists

Crepe de Chine Damenblusen in weiß und fleischfarbig, hübsch mit Spitzen und Tucks besetzt — regulär zu $3.98 verkauft; zu **$2.95**

Fancy gestreifte Damenblusen, helle und dunkle Muster, alle Größen, regulär zu $3.75 verkauft, zu.... **$2.95**

Feine Voile Damenblusen, assort. Moden und Muster, Größen von 36 bis 54 — regulär $2.75, zu.... **$1.98**

Auto-Bedarf

Auto Inner-Tuben, in allen Größen von 30x3 bis 37x5, aus rotem Gummi gemacht, alle in gutem Zustande, aber nicht garantiert zu dies. Preis, Auswahl von jeder Größe zu.. **$1.79**

Jumbo Klant Spark Plugs, ein sehr antter, schwerer Plug, hat doppelten Zündpunkt, kann in jeder Car gebraucht werden; ½- oder ⅞-zöll. Größe, reg. Listepreis $1.25, speziell zu...... **29c**

Weiße Non-Skid Titan Tires, Größe 30x3½, mit geschriebenem Garantie-Bond für 4000 Meilen — zu **$16.95**

Doppelte S.&H. Grüne Stamps bis Mittag

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST. — 36th Year — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Bringen Sie Ihre getrockneten Pfirsichsteine hierher.

Drogen, etc.

25c Beechams Pillen zu **17c**

$1.20 Bromo Seltzer zu **76c**

75c Grape Juice, ½ Gallone Größe **55c**

50c Bells Pine Tar and Honey gegen Husten u. Erkältungen, zu **33c**

$1.25 Pinkhams Vegetable Comp'd oder Blood Purifier.... **95c**

Senereco Zahn-Paste, 25c Größe **17c**

Jergens Geranium Badeseife, Stück 10c, Dutzend $1.15

35c Creme La May zu 29c

50c La Bonita Gesichtspuder, 33c

Kaufen Sie Ihre Schuhe jetzt

Preise werden weiter in die Höhe gehen; darum

Neue Herbstschuhe für Damen, die begehrtesten Modelle dieser Saison. Sie sind gemacht aus schwarzem und grauem Kid, Havanabraun, dazu passende ganz Kid oder Tuchoberteile. Hohe oder niedrige Military Absätze und ein voller Louis Absatz. Diese Schuhe haben gute Ledersohlen und Absätze und werden zu einem bedeutend höheren Preis verkauft werden, wenn die neuen Preise kommen. Wir geben Ihnen $6.00 bis $8.00 Werte zu, das Paar $5.98 und **$4.98**

Havanabraune und graue Damenschuhe mit dazu passendem Tuchoberteil. Hober Schnitt, Schnüre, hohe oder niedrige Absätze. — Reguläre $4 Werte — speziell am Montag, das Paar zu........ **$2.98**

Mädchenschuhe, aus gutem, weichem Kalbleder gemacht, ganzlederne Sohlen und Absätze, in Knöpf- und Blucher-Fasson, ein guter $2.50 und $3.00 Wert — das Paar zu $1.98 und........ **$1.69**

Starke Schulschuhe für Knaben. Dies sind einfache, vernünftige Schuhe für harten Alltagsgebrauch, aus starkem, weichem Leder gemacht, bequem und gut aussehend. Sie kommen in Knöpf - Fasson, reguläre $3.00 Werte; das Paar zu........ **$1.98**

Kinderschuhe, aus guter Qualität Kalbleder gemacht, ganzlederne Sohlen und Absätzen in Knöpf-Fasson, Größen 6 bis 8, regul. $2.25 Werte — das Paar zu........ **$1.49**

Männerschuhe aus Gunmetal Calf, Blucher und englischer Leisten; sie haben Goodyear genähte Sohlen und sind ganz aus Leder. Regulär zu $6.00 verkauft — speziell für Samstag, das Paar zu........ **$3.98**

Spart an Raucherartikeln

Diana 10c reine Havana handgemachte 10c Zigarren, $2.50 Kiste v. 25 Stück zu **$1.35**

Dan Patch 10c Key West Havana Zigarren, — $4.50 Kiste v. 50 zu.... **$2.50**

Ertoler 6c straight Zigarren, Perfecto Größe, $1.50 Kiste von 25 zu........ **95c**

Don Fernando 6c Seed und Havana Zigarren, — sehr speziell, 7 für 25c, Kiste v. 100 zu.. **$3.50**

Habits Original 6c Zigarren, $2.75 wert, Kiste von 50 zu **1.65**

Primrose 5c hiesige Zigarren, Spezialwert, — Kiste von 50 zu **$1.35**

Tom Keene oder John Ruskin, 6c-Zigarren — Kiste von 50 zu **$2.25**

Tuxedo Rauchtabak, $1.40 große Kanne zu **$1.05**

Wieboldts Special Clipping, 75c Wert — Pfund zu **49c**

White Seal lang geschnitten, Tabak, 75c Wert, Kanne **53c**

Clipper Kautabak, 60c Wert — der Plug zu **35c**

Strümpfe, Handschuhe, etc.

Marabou Capes, einfach und mit Straußfeder besetzt, große Sorte, von $17.98 bis... **$5.98**

Georgette Damenkragen, bestickt u. spitzenbes., groß, wert $1.25, zu **98c**

Slip-on Schleier — hübsche Auswahl neuer Muster; schwarz, marineblau, Taupe und braun, das Stück zu...... **25c**

Fancy reinseid. Band, — hübsches Muster, bis zu 6 Zoll breit, reg. 25c; die Yard zu........ **19c**

Leder-Handtaschen für Damen, Back- und Top-Strap Börsen, große oder kleine, reguläre $1.50-Werte, das Stück zu **98c**

Seidene Full Fashion Damenstrümpfe, hoch gespleißt, doppelte Sohle, verstärkte Ferse u. Zehen, Garter Top, in schwarz und weiß und alle Herbstfarben, speziell, Paar zu...... **$1.00**

Schwere Seide Fibre und Seide Lisle nahtl. Männerstrümpfe, hoch gespleißt, dopp. Sohle, verstärkte Ferse und Zehen, in schwarz, weiß und lohfarbig, Räumung, Paar zu **39c**

Schwere schwarze baumwollene Kinderstrümpfe, voll schwer gerippt, nahtlos, doppelte Ferse u. Zehen, Größen 6 bis 10, das Paar zu **39c**

Importierte franz. Glace Handschuhe für Damen, Paris Point Rückseite, schwarz, weiß, grau, lohfarbig, braun, 2 Clasps, perfekt passender Handschuh, speziell, Paar zu........ **$2.50**

Chamoisette Damenhandschuhe, weiß mit Self- oder schwarzer Rückseite, auch in grau, braun und Chamois-Farbe, speziell, das Paar zu........ **$1.00**

Neue Herbst- u. Winterkleider

Der Mann, der sehr darauf achtet, was für Kleider er trägt, oder der Mann, der das Meiste für sein Geld haben will, sollte morgen zu uns kommen, solange die Auswahl noch eine ganz vollständige ist.

Männer-Ueberröcke für den Winter, in allen neuen Modellen und Stoffen, elegant und modern, die Preise rangieren von $40.00 herunter bis auf **$15.00**

Samstag, speziell — 100 Coats in einer Auswahl von Stoffen — speziell für Samstag zu nur **$22.50**

Männeranzüge — Eine große Auslage aller neuesten Fassons und Stoffe, von einfachem Blau und Schwarz bis zu den neuesten Farben; die heutigen Preise in Betracht gezogen, sind sie für Samstag sehr niedrig marliert, $35.00 bis **$15.00**

Für Samstag — Angebrochene Partien von Frühjahr-Anzügen, wert von $18.00 bis $30.00; Ihre Auswahl Samstag zu **$13.75**

Speziell — blaue Serge Jünglings-Anzüge, extra gut in den neuesten Modellen geschneidert, Größen 14 Jahre bis 40 Brustweite, zu nur **$10.50**

Speziell — Regenröcke für Männer, dunkle Cassimeres oder Leatherette, $5.00 Werte, in allen Größen, Samstag zu nur **$2.89**

Speziell — Einzelne Männer-Hosen, gute dauerhafte Kammgarne, alle Größen 30 bis 42; $5.00 Werte — in 2 Partien, zu $3.95 und **$2.95**

Ueberhosen und Jackets für Männer — blau oder Hickory, speziell zu **$1.10**

Samstag — 2 Hosen-Anzüge für Knaben, die bessere Sorte, mit Patch Taschen gemacht, Trench Gürtel, gefütterte Hosen — die Farben sind dunkle Mischungen, Herbstschwere, Größen 7 bis 18 Jahre, speziell, Samstag **$8.95**

Blaue Serge-Anzüge für Knaben, schweres Gewicht — echte Farben, neueste französische Trench-Modelle— Größen 7 bis 18 Jahre, sehr speziell **$7.50**

Corduroy-Anzüge für Knaben — Tommy Tucker Fassons, Norfolk Coat mit Gürtel und „straight" Hosen; Farben sind blau, braun, grün und grau — Größen 2 bis zu 7 Jahren — zum Verkauf am Samstag zu nur **$3.50**

Corduroy-Hosen für Knaben — Größen 6 bis 16 Jahre— weiter Schnitt, Drab Farbe, soweit dieselben reichen, zu **$1.50**

Flannelette Rompers für Knaben, sortierte Farben in Streifen, Größen 2 bis 6 Jahre, speziell für nur **69c**

Schul-Hosen für Knaben — in Herbst-Schwere, dunkle Farben — Größen 6 bis 16; speziell für Samstag das Paar offeriert für nur **79c**

Neue Winter-Mützen für Knaben, mit Innenband gemacht, können den ganzen Winter getragen werden, extra Wert, zu.... **65c**

Mäntel, Suits, Kleider u. Pelze

In einer schimmernden Herbstausstellung, von den wohlfeilsten bis zu den feinsten. Diese drei Extra-Specials für Samstag werden für sparsame Käufer von Interesse sein, die Eleganz sowohl wie gute Stoffe wünschen, für möglichst niedrigen Preis.

Feine Herbst-Suits — Elegante Erzeugnisse aus Serges, Poplins, Velours und Oxfords, entworfen u. geschneidert mit größter Sorgfalt; in marineblau und anderen beliebten Schattierungen, zu..... **$29.50**

Elegante Satinkleider, hübsche Nachmittagsmodelle, seidenbefranste Panels Jerseys, in allen Winter-Schattierungen, in hübschen Kombinationen von Serge und Satin, braidbesetzte Serges in schlankes Aussehen bewirkenden, anschmiegenden Linien — offeriert zu..... **$24.90**

Wundervolle Herbstmäntel, weiche wollene Stoffe, die jetzt mehr kosten als wann wir sie kauften; Velours, Cheviots, Bolivie, pelzbesetzte oder einfache Modelle. In den neuesten Herbst-Schattierungen, wundervoll hübsche Auswahl, zu..... **$29.75**

Ausstattungen für Männer

Sweater Coats für Männer, mit Shawl-Kragen oder V-Hals, in grau oder braun — ein außerordentlicher Wert zu **$2.50**

Sweater Coats für Knaben, — mit Shawl-Kragen, oxfordgrau, Größen 28 bis 34, zu........ **$1.50**

Schwere Flanellhemden für Männer, in grau, blau oder lohfarbig, mit regulärem oder Military Kragen versehen, alle Größen, zu.... **$2.00**

Weiche Männerhüte in allen beliebten Farben und neuest. Fassons, ungewöhnliche Werte zu...... **$2.50**

Negligee Hemden für Männer, weiche zurückgeschlag. oder gestärkte Manschetten, aus feinem echtfarbig. Percale u. corded Madras, Größen 14 bis 18, zu.... **$1**

Männer-Hemden, Paste-Fasson, mit weichen oder gestärkten Manschetten, aus hochfeinem Stoff gemacht, schön gestreifte Effekte, speziell zu.... **$2.00**

Gerippte Männerhemden od. Beinkleider, innen schwer gefließt, weiß, grau oder rahmfarbig, alle Größen, herabgesetzt für Samstag auf........ **98c**

Wollegemischte Union-Suits f. Männer, äußerst dauerhaft, perfekt passend, wert $4.50, Samstag zu.... **$3.00**

Baumwollene gerippte Union-Suits für Männer, innen leicht gefließt, gute Mittelschwere, wert $2.50, **$1.95**

Ferns

Diese schönen Tafel-Farren, wie Abbild., aus Jungfernhaarfarren u. künstlichen Rosen, in f'cy emaill. Korb, beschränkte Quantität, speziell für Samstag.. **69c**

Militärische Armbanduhren

Militär-Armbanduhren in Nickelgehäuse, mit Kitchener Strap, Wert für 1 J. gar., $5 Wert, **$3.95**

Militär Armbanduhr-Protectors frei mit jedem Einkauf.

Silberwaaren, 1 Dutzend im Set, 6 Gabeln und 6 Messer, in hübschen Boxes, $2.50 Wert, **1.79**

Candies

Victory - Chocolates — handgerollt und in die beste Sorte Chokolade getaucht, mit Frucht und Nußkernen gefüllt; — die beste 60c Sorte; speziell, Pfund... **42c**

5c Cracker Jack, „je mehr Ihr eßt, je mehr Ihr wollt" — speziell zu **5c**

Liköre

Nelson Whiskey, bottled in Bond, volles Quart zu... **$2.19**

Monogram Whiskey — regulär, $7.50 Wert, Gallone... **$6.50**

Superior Bourbon Whiskey, volles Quart zu **$1.69**

Cognac Brandy, 3 Star, Flasche, **1.65**

Für Ihr Sonntags-Dinner

Home dressed Brat-, Röst- oder Frikassee-Hühner, das Pfund **29¾c**

Campbells reine Tomato - Suppe, Büchse **11c**

Richelieu Corn, kleiner Körner, die Büchse **20c**

Eier, Country candled, Dutzend zu **47c**

Wieboldts Cold Spring Butterine rein und gesund — Pfund **35c**

Hetzels Schmalz, in offenen Kesseln ausgelassen — das Pfund **31c**

Extra große Heringe, norweg. Art, Stück **7½c**

Procter and Gamble Ivory Seife — großes Stück.... **10c**

Swifts Pride Wäscheseife, Stück **5c**

Energy, die modernen Wasch - Tabletten, machen leichten Waschtag, 2 Pakete für **25c**

Home made Pound Cake, gelb, weiß oder mit Nußfüllung Pfund **32c**

Home made Brot — Roggen, Graham od. Pumpernickel, Laib **8½c**

Lux, die geflockten Seifenschnitzel, Paket **11c**

Frisch gebackene Fig Bars od. Ginger Snaps, Pf. **16c**

Frisch gebac. Crispo Crackers oder Uneeda Biscuits, 3 Pakete für **25c**

Native zarter Pot-Roast — das Pfund **21¾c**

Veal Roast, kurze Keule oder Nierenstück das Pfund zu **24¾c**

Feinste gerollte Beef-Rippen, keine Knochen oder Abfall, Pfund **27¾c**

Hinterviertel Spring Lamm — Pfund **26¾c**

Frisch abgeschnitten. Veal od. Beef Stew, Pfd.... **21c**

Frisch gemacht. Hackfleisch — das Pfund **17½c**

Feinster Breakfast Kakao — das Pfund **25c**

Wieboldts Royal frisch gerösteter Kaffee, Pfd.... **25c**

Feiner Basket-Fired Japan Tee — Pfund **49c**

Extra fancy frisch geröst. Peaberry Kaffee, Pfd.... **25c**

Frisch gemahl. weißes gewalztes Hafermehl Pf.. **7½c**

Feine kaliforn. süße Pflaumen — das Pfund **9c**

Mazola, das reine Corn-Oel, Pint-büchse zu.... **38c**

Del Monte, kaliforn. reife Oliven, Büchse **10c**

Hetzels berühmte Frankfurter Wurst, Pfd.... **22c**

Beste runde Sommerwurst — Pfund **27c**

Feiner Breakfast Speck — das Pfund **47c**

Für Baar oder Kredit

7 Stücke Eßzimmer-Set, Queen Anne, William und Mary Period, Style A, Tisch hat 48zöll. Platte, bis 6 Fuß ausziehbar, 6 hohe Rücklehnen Stühle, Holz oder Rohr Panel Back, echte span. Lederfitze, spez. Preis für Samstag zu nur **$49.75**

Ganz gepolsterter Bibliotheks - Schaukelstuhl u. dazu passender Stuhl, Tapestry u. echtes spanisches braunes Leder, hübsch. Entwurf, $35.00 wert, Auswahl, **$22.50**

Detroit Jewel Kombination Gas und Kohle Gußeisenherd, hat weiß emaill. Splashers, Tropfpfanne und Ofentür; kostenfrei verbunden, Samstag, **$67.50**